



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partipreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 279.

Leipzig, Freitag den 1. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

Das neue Fliegerbuch

Ⓜ



Geheftet

1 Mark ord., 70 Pf. no. bar

Gebunden

2 Mark ord., 1.45 Mark no. bar

Frei-Gr. 7/6

Einband d. geb. Fr.-Gr. 75 Pf.

von Oberleutnant **Heydemarck**

AUGUST SCHERL G.M.B.H. BERLIN

erscheint in wenigen Tagen!



Für den Vertrieb wieder freigegeben:

Z

Der Krieg

1914 - 1916

in 12 prächtigen, farbigen Kunstblättern auf
Karton aufgezogen und vielen Textbildern

von

Hans Baluschek

Mit textlichen Beiträgen von Professor Dr. Graf du Moulin-Eckart



Die Gefangenen.

Preis Mk. 5.— in elegantem Bütteneinband
in hochelegantem Leinwandband Mk. 8.—

Numerierte Luxusausgabe, vom Künstler signiert, auf Büttens-
papier gedruckt, in echt Pergament gebunden, Mk. 25.—

(Nur wenige Exemplare, Nachdruck erfolgt nicht)

Zur Probe bis Weihnachten:

Hugo Bermühler Verlag



2 Exemplare mit 40 Prozent
7/6 " " 40 "

Berlin-Lichterfelde.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M., statt 36 M., für 1/3, S. 17 M., statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 279.

Leipzig, Freitag den 1. Dezember 1916.

83 Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember blidt

Herr Ernst Urban in Wien

auf eine 50jährige Selbständigkeit und zugleich auf das 50jährige Bestehen der von ihm gegründeten Verlagshandlung Urban & Schwarzenberg. Aus diesem Anlaß gedachte er der Bedürftigen unseres Standes durch eine Gabe von 1000 Mark. Wir ehren in Herrn Ernst Urban einen unserer treuesten Freunde, der seiner seit 1857 währenden Mitgliedschaft manchen besonderen Beweis freundlicher Gesinnung zugesellt hat, und dem wir für diese neue Gabe aufrichtig danken. Wie das halbe Jahrhundert seiner Arbeit eine gleiche Spanne aufsteigenden Erfolges war, so mögen ihm Kraft und Erfolg treu bleiben noch auf eine lange Reihe von Jahren.

Berlin, den 27. November 1916.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.
Mag Schotte. Reinhold Borstell. Mag Paschke.

Bücher ins Feld!

Eine Anregung.

Die »Reichsbuchwoche« hat versucht, die Aufmerksamkeit eines breiten Publikums mehr als sonst üblich auf die Versorgung unserer Soldaten mit Lesestoff hinzulenken. Man darf annehmen, daß die Propaganda dieser Woche eine gute, vor allem auch nachhaltige Wirkung ausgeübt hat, daß sie besonders auch in den nächsten Wochen wieder zur Geltung kommen wird, wenn es gilt, den Kriegern draußen einige Weihnachtsgaben auszusuchen; der Buchhandel dürfte das seinige tun, diese günstige Zeit zu erneuten Hinweisen auf die Wichtigkeit der Auswahl guter Bücher zur Lektüre für die Truppen im Felde zu benutzen.

Es sollte aber versucht werden, auch den Soldaten selbst in höherem Grade, als es heute der Fall ist, Gelegenheit zur Anschaffung von zusagendem Lesestoff zu bieten. Die Zusendung von Büchern aus der Heimat genügt tatsächlich den Bedürfnissen nicht, wenn der Mangel an hinreichender Versorgung auch nur von verhältnismäßig wenigen direkt empfunden wird. Die aus der Heimat kommenden Bücher treffen oft nicht den Geschmack der Empfänger; die Zuhausegebliebenen pflegen vielfach das Interesse derer, die im Graben liegen, unrichtig einzuschätzen, wovon noch an anderer Stelle ein Wort gesagt werden soll. Nicht ganz selten trifft die Bücherendung aus der Heimat den Empfänger aber auch in einer Situation, in der ihm, sei es Stimmung, sei es Gelegenheit (oft auch beides) zur Lektüre fehlt. Das Beiseitepacken und Mitnehmen von Büchern, um sie an anderer Stelle bei besserer Gelegenheit zu studieren, hat aber draußen seine Schwierigkeiten; bei längeren Marschen drückt der »Affe« auch ohne »überflüssige« Schmöcker schon hart genug. Natürlich ist es für die daheim unmöglich, vorher immer zu wissen, ob ein Buch willkommen sein wird oder nicht. Schließlich aber ist auch nicht zu übersehen, daß es immer noch doch nur ein ver-

schwindender Teil von Angehörigen der Kriegsteilnehmer ist, der in nennenswerter Weise Bücher ins Feld schickt. Abertausende bleiben völlig unberorgt oder auf Zufallsgeschenke angewiesen. Nach Hause wegen der Zusendung von Lesestoff zu schreiben, daran aber denken sie nicht; zum Teil vergessen sie es oder vernachlässigen es aus Bequemlichkeit; zum Teil scheuen sie sich, ihren Angehörigen Unbequemlichkeiten oder Kosten zu machen. Den Weg zu einem Buchhändler in der Heimat finden sie umso weniger, als es sich ja bei den meisten nicht um das Bedürfnis nach einem bestimmten Werke, einer klar vor Augen stehenden Art von Literatur handelt, sondern nur — man möchte sagen: um ein Gefühl des Unbefriedigtseins, der Vangeweile, das gern zugreifen möchte, wenn sich eine Gelegenheit zu anregendem Lesen böte. Es wäre wohl auf einen erheblich stärkeren Bücherkonsum zu rechnen, wenn die Soldaten an Ort und Stelle in höherem Maße bequeme Kaufgelegenheit guter billiger Bücher hätten.

Es gibt nun gewiß eine nette Anzahl gut ausgestatteter Feldbuchhandlungen; aber sie verteilen sich fast ganz auf die größeren, mehr oder weniger weit hinter der Front gelegenen Stappenorte, in die der eigentliche Frontsoldat nur sehr selten kommt. Geschieht es, so findet er dort obendrein so viel andere ungewohnte und langentbehrte Gelegenheit, sich zu vergnügen und Geld auszugeben, daß das Interesse an Lektüre dahinter ganz zurücktreten muß. Auf Vorrat einzukaufen, muß überdies die Rücksicht auf die Unbequemlichkeit des Mitschleppens der Bücher bei der zu erwartenden Rückkehr zur Front verbieten.

Sicherlich hat es große Schwierigkeiten, dem Soldaten dort, wo ihm Lektüre am willkommensten sein würde, im Graben selbst, in nahe der Front gelegenen Bereitschaftsstellungen und Reservequartieren, Bücher zum Ankauf darzubieten. In beschränktem Umfange würde es aber doch wohl möglich sein, wenn es gelänge, die Bataillonsmarktendereien dafür zu gewinnen. Wie weit diese überall eingeführt sind, entzieht sich meiner Kenntnis. Bei sehr vielen Truppenteilen hat aber jedes Bataillon einen abkommandierten Unteroffizier oder Feldwebel als »Marktender«. Mit einem Planwagen folgt er den Kompagnien bei der Bataillonsbagage, soweit es möglich ist, und bietet bei jeder passenden Gelegenheit seine Waren den Soldaten zum Kauf aus. Lagert die Truppe irgendwo nur vorübergehend, so findet der Verkauf unmittelbar vom Wagen aus statt. Bezieht das Bataillon in einem Abschnitt feste Stellung, so wird der Marktender gewöhnlich in einem Dorfe hinter diesem Abschnitt — in den meisten Fällen dort, wo das Bataillon, nachdem es seine Tage im Graben hinter sich hat, auf einige Zeit in Ruhe liegt, um dann neugekräftigt wieder »nach vorne« zu gehen — in irgend einem leerstehenden Haus seine Kisten und Kästen auspacken und einen Verkaufsstand einrichten. Der Verkauf geht natürlich unter steter Kontrolle durch das Bataillon vor sich.

Die Waren, die jene Marktendereien heute gemeinhin führen, beschränken sich auf allerlei Lebensmittel, Lederbissen und militärische Bedarfsartikel, wie Seife, Schuhfett, Bürsten usw., Zigarren und Zigaretten nicht zu vergessen. Die Auswahl, die sie den Soldaten bieten können, ist naturgemäß immer geringer geworden; so manche gern gekaufte Ware gibt es heute nicht mehr, da die allgemeine Knappheit die Zufuhr abgeschnitten hat.

Hier nun könnte vielleicht die Aufnahme von kleineren, gut gewählten Bücherkollektionen die Lücke ausfüllen. Die Marktendereien begleiten den Soldaten so weit wie nur möglich, sind ihm jederzeit leicht und bequem zugänglich. Selbst wenn er vorne im Graben liegt, wird oft die Kompanieordnung, die täglich »nach hinten« geht, imstande sein, für die Kameraden beim Marktender dies oder das einzukaufen. Würde der Marktender eine Anzahl von Büchern jederzeit auf Lager haben und feilhalten, so könnte sein Wagen, bzw. sein Verkaufsplatz der geeignete Ort sein, dem Soldaten die Gelegenheit zu anregender Lektüre gerade auch da zu bieten, wo er ihrer am meisten benötigt.

Es müßte natürlich den Marktendern, die zum guten Teil von Literatur wenig Ahnung haben, so bequem wie möglich gemacht werden. Sie besorgen ihre gesamten Einläufe gewöhnlich in Großmarktendereien, die ihre Niederlassungen in den Hauptetappenorten haben. Diese wären von den Verlagsbuchhandlungen dafür zu gewinnen, daß sie ihren Kunden auch Bücher anbieten. Und zwar würde es am besten sein, wenn den Bataillonsmarktendern schon immer ausgewählte Zusammenstellungen in geeigneter Aufmachung, von nicht zu großem Umfang, mitgegeben werden könnten. Größere Verlagsbuchhandlungen könnten gegebenenfalls aus den Werken des eigenen Unternehmens allein derartige Kollektionen bilden. Im übrigen aber würde es sich empfehlen, wenn geeignete Sortimentfirmen die Erzeugnisse verschiedener Verleger, soweit sie wirklich für den Verkauf an Soldaten geeignet sind, vereinigen würden.

Bei der Auswahl würden Mannigfaltigkeit und Billigkeit der Bücher die Hauptgesichtspunkte abzugeben haben. Eine Verkennung des Bedürfnisses der Soldaten, die in der Heimat nahe genug liegt, wäre es, wollte man ausschließlich oder auch nur hauptsächlich »Kriegsliteratur« anbieten. Der Soldat, der immer von dem Krieg in seiner grausigen Wirklichkeit umgeben ist, hat wenig dafür übrig, auch noch von dem Krieg zu lesen, sich von seinem Leben und Wirken erzählen zu lassen, ebenso, wie er im allgemeinen für die patriotische Begeisterungsliteratur kein bedeutenderes Interesse hat. Weit bessere Aussicht auf Anteilnahme hat reine Unterhaltungsliteratur; nicht vergessen sollten aber auch Bücher werden, die Entdeckungreisen schildern, kleine naturwissenschaftliche Schriftchen (Sternenkunde, Abstammung des Menschen usw.), technische Wertchen, aus denen fortgeschrittene Facharbeiter Anregungen und Belehrung schöpfen könnten, und dergl. mehr. Natürlich wird immer Wert darauf zu legen sein, daß Titel, äußere Aufmachung und Stil nicht allzu wissenschaftlich wirken, daß möglichst weite Kreise am Kauf interessiert werden können. Was mehr als eine Mark kostet, wird gemeinhin nicht auf Absatz rechnen können; je weniger ein Heftchen kostet, um so mehr wird es bei den Soldaten Freunde finden.

Umfangreichere Werke jenen Kollektionen einzureihen, muß auch schon die Rücksicht auf die Schwierigkeiten des Transports verbieten. Der Marktender, der sich dazu versteht, zwei oder drei Kollektionen im Gesamtgewicht von vielleicht 30 Kilo zu kaufen, muß damit schon 5, 8, 10 Duzend Bücher und Hefte mitnehmen können. Es wäre angebracht, ihm mit jeder Zusammenstellung auch immer gleich einen geeigneten Behälter zum Transport und zum Feilhalten zu liefern — selbstverständlich ohne besondere Berechnung. Am besten würden sich wohl leichte, dünne Kisten eignen, die, auseinandergeklappt und neben dem Marktendertwagen aufgestellt oder im Verkaufsstand aufgehängt, gleich als Schaukästen benutzt werden könnten. Auseinandernehmen und Zusammenpacken müßte aber ohne Schwierigkeiten und aufs schnellste besorgt werden können: denn nur unter solchen Umständen würden sich die meisten Marktender bereit finden lassen, diesen neuen »Artikel« in ihre Warenliste mit aufzunehmen.

Natürlich müßte die Einführung solcher Marktender-Büchereien zunächst von einiger Propaganda begleitet werden; durch sie wäre es aber wohl auch möglich, manchen Truppenführer auf die Einrichtung aufmerksam zu machen und von hier aus dann eine Unterstützung in der Einwirkung auf die Marktendereien zu erhalten.

Dr. N.

Das Buch in schweren Zeiten.

Nachdruck, auch ohne Quellenangabe gestattet.*)

Das Gewicht, das von seiten der Heeresverwaltung auf die geistige Nahrung des Soldaten im Felde gelegt wird, ist das beste Zeugnis für den Wert des Buches in schweren Zeiten. Die Kämpfer im Schützengraben, feste Männer mit unerschrockenem Herzen in Leiden und Gefahren, klagen nicht so sehr über diese Leiden und Gefahren wie über die Langeweile in der Ruhestellung. Gerade wenn der Geist aufs äußerste angepannt ist, braucht er Beschäftigung.

Draußen sowohl wie daheim könnten die Nerven das Gewaltige nicht durchhalten, wenn nicht für eine heilsame ablenkende Beschäftigung des Geistes gesorgt würde. Die Verfolgung der Tatsachen des großen Krieges, mit seinen großen Erfolgen und seinen Sorgen, kann das Gemüt doch nicht ganz ausfüllen. Ja, eine gewisse Diätetik der Seele, eine Hygiene des Gemüts verlangt, daß auch irgendwann einmal ganz eingehend ein anderer Gedanke in Hirn und Herzen platzgreife. Ein lustiges Buch kann auffrischen und erheitern, ein ernstes kann den Gedanken eine neue, stärkere Richtung geben.

In schweren Zeiten wandelt uns mehr als einmal, bei aller berechtigten Zuversicht auf den glücklichen Endausgang, Unbefriedigtheit über Einzelnes an, wir murren und wollen es nicht ertragen, daß Einerlei der Erscheinungen nußt unsre Widerstandskraft ab: Da kann nur intensive geistige Beschäftigung mit etwas anderem uns wieder ins seelische Gleichgewicht bringen. Mögen es Bilder der Vergangenheit oder der Zukunft, dichterische Gesichte oder wissenschaftliche Wahrheiten, Glaubenssätze oder Formschönheiten sein, sie heben uns aus der engen Erfassung des Alltags heraus und lassen uns freier und größer über die Unebenheiten denken, die wir williger denn in große Zusammenhänge einordnen und uns daran aufrichten.

Aber das Buch muß gut sein! Gut ist dabei kein enger kritischer Begriff. So verschieden der Leser und sein Bedürfnis ist, so verschieden kann auch das sein, was das Buch gibt, und das, was es von dem Leser fordert. Für den einen sind die Gedanken Fausts in seinen Monologen ein Evangelium, das ihn zugleich mit Jugenderinnerungen über der Zeiten Bedrängnis hinweghebt, der andere aber fragt, ob es nicht statt dessen etwas »zum Lesen« gebe. Gut ist das Buch in diesem Sinne, wenn es seinen Zweck erfüllt und dieser Zweck kein verderblicher ist. Ob er höher oder weniger hoch steht, ist bei der Verschiedenheit der Leser kein ausschlaggebendes Kriterium. Ob es politische und geschichtliche Aufschlüsse, Fachwissenschaft oder Schönegeistiges gibt, bleibt sich schließlich gleich.

Was der Einzelne, wenn er Bücher als Weihnachtsgeschenke wählt, von dem Buch seiner Wahl verlangen und erwarten soll, muß der Schenker wissen. Der Buchhändler aber wird ihm dabei helfen. Mehr aber als sonst muß das Buch dieses Jahr überhaupt als Weihnachtsgeschenk in Frage kommen. Denen, die im schweren Kampf stehen, und denen, die daheim Sorgen tragen, gilt es das Gemüt aufzurichten, indem es mit Bildern von Schönheit und Wahrheit erfüllt wird. Dann sieht man die Dinge nicht etwa bloß rosiger, man sieht sie auch wahrhaftiger und richtiger!

Das Buch ist überdies eines der wenigen Gegenstände, die nicht teurer geworden sind. Nur in ganz geringen Schwankungen für einige Werke haben sich die erheblich gesteigerten Herstellungskosten geltend gemacht. Im allgemeinen ist das Buch ebenso preiswert geblieben wie im Frieden, es ist in den Läden in reicher Auswahl vorhanden und wird willig und lebenswürdig verkauft, so daß man sich nicht erst

*) Wir werden diesen Artikel eines unserer Mitarbeiter durch das Pressebureau des Börsenvereins den Zeitungen zur Verfügung stellen. Das wird hoffentlich niemand hindern, ihn in seinem Kreise zu verbreiten, wenn er mit uns der Meinung ist, daß nicht oft und dringend genug in der Presse auf Buch und Buchhandel hingewiesen werden kann. Die Zeit, da auch Herr Roff's ein Buch kauft, rückt heran, und wenn wir einigermaßen einen Ausgleich zwischen den geringen Einnahmen während des übrigen Jahres und den erhöhten Ausgaben schaffen wollen, so dürfen wir keine Gelegenheit vorübergehen lassen, das Publikum zum Bücherkauf anzuhalten. Die Gelegenheit ist nie günstiger gewesen. Wer die Gemüter empfänglicher für poetische Beiträge hält, sei auf die nachdruckfreien Gedichte in Nr. 263, 274 und 277 aufmerksam gemacht, während diejenigen, die der Sache mehr einen geschäftsmäßigen Anstrich geben wollen und über eigene Blätter verfügen, die Anzeigentexte in Nr. 271 des Bbl. benutzen können. Der Dienst am Buche ist auch Kriegsdienst, und wie der Kampf, den unsere Brüder an den Fronten führen, einer großen, heiligen Sache gilt, so ist auch der Kampf gegen Tand und Luxus, die durch das gute Buch verdrängt werden sollen, unserer Zeit und des Buchhandels würdig, da wir dadurch unser Volk bereichern und es empfänglich für alles Gute und Schöne machen!

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

»Badenia« N.-G. für Verlag und Druckerei in Karlsruhe.

- Mayer, Jos., Pat., Ss. R.: Himmelschlüssel f. Lebende u. Abgestorbene. Ein prakt. Ablaßbüchlein aus d. authent. Quellen zsgest. (288 S. m. 1 Titelbild.) 16°. o. J. [16]. Lwbd. 1. 20
- Nieder, K., Stadtpfr. Dr.: Des Soldaten Weihnachtsgebet. Ein Weihnachtsgruß f. d. dritten Kriegswinter. 1.-20. Tauf. (16 S.) 8°. '16. — 10
- Schofer, Feldbiv.-Pfr. Dr.: Theobald d. Brummler od. Verstand u. Unverstand im Unterstand. Zeitgemäße Plauderei f. die in u. hinter d. Front. (16 S.) 8°. '16. — 10

Walter Berlinide in Chemnitz.

- Novaticus: Voelke, d. Held d. Lüste. Ein deutsches Heldenleben. (39 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. — 30

C. Bertelsmann in Gütersloh.

- Flugschriften der deutschen evang. Missions-Hilfe. 5. u. 6. Heft. 8°. Frohnmeyer, L. J., Miss.-Insp. D.: Die Stellung d. brit. Regierung z. Mission in Indien. Ein geschichtl. Überblick. (47 S.) '16. (6. Heft.) — 40
- Kawerau, G., Ober-Konst.-R. Propst Prof. D. Dr.: Reich Gottes u. Mission. (26 S.) '16. (5. Heft.) — 30

Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

- Beßler, W., Pat., O. S. B.: Der Prüfungs-Aufsatz od. Wie kann ich es dahin bringen, in vier Stunden e. guten Aufsatz zu schreiben? (120 S.) 8°. o. J. [16]. 1. 80

Buchhandlung »Reichspost« Ambr. Opitz Nachf. in Wien.

- Jugendhefte, Österreichs. Unt. Mitw. mehrerer Schriftsteller u. Schulmänner hrsg. v. Sem.-Lehr. Bernh. Werth. 1. Folge. gr. 8°. Werth, Bernh.: Von unserm Kaiser. Ein Gedenkblatt f. d. österreich. Jugend an d. Weltkrieg. (Mit 2 Bildnissen (Taf.) Sr. Majestät.) (22 S.) o. J. [16]. (1. Folge.) — 50
- Niesenhuber, Martin, Pat., O. S. B.: Die Abteikirche zu Seitenstetten in Niederösterreich 1116-1916. Jubiläumsschrift. Mit 66 Abb. u. 13 Bauzeichnungen. (auf Taf.). (66 S.) Lex.-8°. '16. 3. —
- Studien, Theologische, d. österr. Leo-Gesellschaft. Hrsg. v. Proff. Drs. Martin Grabmann u. Thdr. Juniger. 22. gr. 8°. Engert, Jos., Prof. D. Dr.: Der Deismus in d. Religions- u. Offenbarungskritik d. Hermann Samuel Reimarus. Kritisch dargestellt. (XI, 123 S.) '16. (22.) 3. —
- Thun-Thun, Theresina Gräfin: Für Gott u. f. d. Kaiser! Gewidmet d. Volke Dalmatiens zugunsten seiner Kriegsinvaliden. (In deutscher u. kroat. Sprache.) Die kroat. Übers. besorgte Prof. Stefan Ratković. (50 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '16. 3. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

- Jodl, Frdr., weiland Prof.: Vom Lebenswege. Gesammelte Vorträge u. Aufsätze. In 2 Bdn. Hrsg. v. Wilh. Börner. 1. Bd. Mit e. Bildnis. (XIII, 553 S.) gr. 8°. '16. 14. 50; Hldrbd. 17. 50
- Lehrbuch d. Psychologie. 4. Aufl. 2 Bde. (XXIV, 472 u. XII, 517 S.) gr. 8°. '16. 18. —; Hldrbd. n. 23. —

Karl Curtius in Berlin.

- Levy, Herm., Prof. Dr.: Die engl. Gefahr f. d. weltwirtschaftl. Zukunft d. Deutschen Reiches. 2. Aufl. (64 S.) 8°. o. J. [16]. 1. —

Delphin-Verlag in München.

- Feuerbach: Bilder u. Bekenntnisse. Hrsg. v. Herm. Uhde-Bernays. Mit 24 Bildern (auf Taf.). (22 S.) 8°. o. J. [16]. — 70

Deutsche Buchhändlergilde in Berlin.

- Buchhändlergilde-Blatt. Schriftleitg.: Paul Ritschmann. 1. Jg. Novbr. 1916—Oktbr. 1917. 12 Arn. (Nr. 1. 56 S.) 31x23,5 cm. Postfrei n.n.n. 8. —; f. Mitglieder unentgeltlich.

J. Eisenstein & Co. in Wien.

- Irányi, B[ernh].: Die Geschäfts-Resultate d. österreichisch-ungar. Lebensversicherungs-Gesellschaften u. d. ausländ. Lebensversicherungs-Gesellschaften in Österreich-Ungarn im J. 1915. 40. Jg. (24 S.) Lex.-8°. '16. b 1. 25
- S.-A. u. d. Z.: Der National-Oekonom.

Friedrich Euler, Verlag, in Berlin.

- Reichs-Kriegssteuern, Die neuen. Enth.: Reichs-Vermögenszuwachs-Steuer. Kriegsgewinnsteuergesetz. Warenumsatzsteuergesetz. Zuschläge zu Post- u. Telegraphen-Gebühren. Frachtkunden-Stempelgesetz. (36 S.) 8°. o. J. [16]. — 50

Falken-Verlag in Darmstadt.

- Ploennies, Wilh. v.: Das Kriegsrecht d. 19. Jh. in Beziehg. auf d. Genfer Congreß. Nach e. Sonderdr. großh. hess. Hofbibliothek neu hrsg. u. zeitgemäß erläutert. v. Georg Redel. (112 S. u. Nachtrag 1 Bl.) 8°. '16. 2. —

Georgis Polyglott Verlag G. m. b. H. in Bonn.

- Marré, Ernst C.: Türkische Grammatik m. prakt. Übgn. (VII, 78 S.) 8°. '16. 2. 50

Frau Luise Goth-Emmerich in Ludwigshafen a. Rh., Moltkestr. 4.

- Goth, Eugen Thdr.: Die sieben Rosen e. Feldgrauen. Märchen. (32 S.) H. 8°. '16. — 40; kart. — 50

Otto Hendel in Halle a. S.

- Lang, Oskar: Meister d. deutschen Lyrik (v. Klopstock bis Rilke). Hrsg. (IV, 480 S.) 8°. o. J. [16]. b 2. 50; Lwbd. 3. —

Johannes Sepp in Magdeburg, Kaiserstr. 52.

- Rogge, Karl: Knechte. Drama in 5 Akten. (68 S.) 8°. o. J. [16]. 2. —

H. Hofmann & Comp. in Berlin.

- Sindenburg-Kalender f. Volk u. Heer 1917. Mit literar. Beiträgen v. Rud. Herzog . . . u. künstler. Beiträgen v. Prof. Hugo Vogel . . . Hrsg. v. Paul Sindenburg. (IV, 112 S.) 8°. 1. —
- Kalisch, Paul: Lebende Geschichten. (III, III, 116 S.) 8°. '17. Hlwbdd. 2. 50

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.

- Jahrbuch d. jüdisch-literar. Gesellschaft. (Sitz: Frankfurt a. M.) 11. (III, 272 u. XVI S.) gr. 8°. '16. 12. —; Lwbd. n. 13. —
- Hieraus einzeln:
Inhalts- u. Autorenverzeichnis zu d. Bänden 1-10. (XVI S.) 1. 50

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg. in München.

- Gamp, Karl, Gymn.-Lehr. Dr.: Übungsbuch z. griech. Syntax. 1. Tl. Für d. 6. Gymnasialklasse. 3. Aufl. (VIII, 139 S.) gr. 8°. '17. Pappbd. 2. —

J. Mermet in München 23.

- Maurhut, Rich.: An d. Fräulein v. S. . . . (85 S.) 8°. '16. b 2. —; geb. b 3. —

H. Oldenbourg Abteilung f. Schulbücher in München.

- Enzinger, H., u. W. Hausmann: Aus Deutschlands Vergangenheit. Geschichtsbilder in d. Erzählkunst, hrsg. (X, 493 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 5. —

Paul Parey in Berlin.

- Jahrbücher, Landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Dr. H. Thiel u. Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. G. Oldenburg. 50. Bd. 1. Erg.-Bd. Lex.-8°. Bericht d. kgl. Gärtnerlehranstalt Berlin-Dahlem (bei Berlin-Steglitz) f. d. Etatsj. 1914 u. 1915. Hrsg. v. Dir. Ökon.-R. Th. Echtermeyer. Mit 62 Textabb. (VI, 233 S.) '16. (50. Bd. 1. Erg.-Bd.) 4. —



R. Piper & Co. in München.

Piper, Reinhard: Das Liebespaar in d. Kunst. Mit 140 Abb. 1.—10. Taus. (170 S.) gr. 8°. o. J. [16]. 2. 80; geb. 4.—

Dr. Walther Rothschild in Berlin-Wilmersdorf.

Abhandlungen z. mittleren u. neueren Geschichte. Hrsg. v. Georg v. Below, Heinr. Finke, Frdr. Meinecke. 62. Heft. gr. 8°.

Lückmann, Bertha, Dr. Die vermeintl. u. d. wirkl. Reformschrift d. Dominikanergenerals Humbert de Romanis. (VI, 68 S.) '16. (62. Heft.) 2. 20; Subskr.-Pr. 1. 80

Sankt Petrus-Claver-Sodalität f. d. afrikan. Missionen in Salzburg.

Krebs, Fulgentius Maria, Pat., Ord. Min. Cap., Dompönitentiar: Cardinal Massaja aus d. Orden d. Kapuziner, d. große Missionsbischof d. Gallaländer. Kurze Lebensübersicht. 2. u. 3. Aufl. (88 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. '16. —, 80

Schutzverband f. deutschen Grundbesitz (G. B.) in Berlin W 8, Taubenstr. 44/45.

Schriften d. Schutzverbandes f. deutschen Grundbesitz (G. B.) Berlin. Hrsg. vom Verbandsdirektor Präsid. a. D. Dr. H. van der Borcht. Heft Nr. 24. 8°.

Wort, Ein erstes, in erster Stunde. Zeitschrift d. Schutzverbandes f. deutschen Grundbesitz G. B. z. Frage d. Kriegsernährung. Auf Grund d. Beschlüsse d. Zentral-Ausschusses vom 27. IX. u. 31. X. 1916 u. d. Arbeits-Ausschusses d. Abteilg. f. ländl. Grundbesitz vom 26. IX., 18. X. u. 7. XI. 1916. (16 Z.) '16. (Heft Nr. 24.) —, 40

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. Neägele & Dr. Sproeffer in Stuttgart.

Grashen, Otto: Praktisches Handbuch f. Jäger. Ein zuverläss. Nachschlagebuch f. d. gesamte Weidwerk. 3. Aufl. Bearb. v. Gen.-Maj. A. D. B. v. Sproeffer u. F. Bergmiller. Mit 322 Text-Illustr. u. 48 (3. T. farb.) Taf. (XXIV, 527 S.) Lex.-8°. o. J. [16]. Lwbd. 28. —; auch in 12 Pfan. b je 2. —

Georg Stille in Berlin.

Struck, Herm., u. Herb. Eulenberg: Skizzen aus Litauen, Weissrussland u. Kurland. 60 Steinzeichnungen. (m. Text). (125 S.) 31×24 cm. '16. Lwbd. b 10. —

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter in Berlin W. 57, Winterfeldstr. 24.

Notizkalender f. Gemeinde- u. Staatsarbeiter. Hrsg. vom Verband d. Gemeinde- u. Staatsarbeiter. 1917. 10. Jg. (200 S.) 16°. Lwbd. 1. —; f. Mitglieder —, 60

Vereinigung f. private Kriegshilfe in München II, N.-W. 11, Rymphenburgerstr. 127.

Mayer, Rud.: Wöchentliche Kriegsschauplatz-Karte m. Chronik, Nr. 106 (3. Okt.-Nr.). Die militär. Ereignisse vom 9. bis 16. X. 1916. (1 farb. Bl. m. Text auf d. Rückseite.) 32×64,5 cm. o. J. [16]. b —, 25

Eg. Wegel's Buchhandlung in Heiligenstadt.

Rogge, A., Sem.-Lehr.: Der Kreis Heiligenstadt. 1:100,000. 29×34 cm. Farbendr. o. J. [16]. b —, 30

Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

Simmel, Georg: Rembrandt. Ein kunstphilosoph. Versuch. (VIII, 205 S.) gr. 8°. '16. 3. 50; geb. 4. 50

Kienig-Verlag in Leipzig.

Wolke, Helmut: Hugo Salus. Eine Würdigg. Mit e. Bildnis, e. Faf. u. e. autobiograph. Skizze d. Dichters. (40 S.) 8°. '16. 1. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

S. Gaupp'sche Buchhandlung in Tübingen.

Bruns' Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilgn. aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilgn. d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Red. v. Prof. Drs. [Carl] Garré, [Herm.] Küttner u. [M.] v. Brunn. 103. Bd. 4 Hefte. (25.—28. kriegschirurg. Heft.) Lex.-8°. 39. —; Subskr.-Pr. 34. —

1—3. (25—27.) Mit 1 Titelbild, 1 (farb.) Doppeltaf., 1 Kurve u. 136 Abb. im Text. Gedenkbld. f. Paul v. Bruns. Red. v. Garré u. Küttner. Kriegschirurg. Tl. (VII, 464 S.) '16. 30. —; Subskr.-Pr. 26. — (1 u. 2. Je 9. —; Subskr.-Pr. je 8. —; 3: 12. —; Subskr.-Pr. 10. —)

4. (28.) Mit 92 Abb. (S. 465—622) '16. 9. —; Subskr.-Pr. 8. —

A. u. d. T.: Bruns' kriegschirurg. Hefte.

— Dasselbe. 104. Bd. 1. Heft. Lex.-8°.

1. Mit 5 Taf. u. 29 Abb. im Text. Gedenkbld. f. Paul v. Bruns. Red. v. Garré u. Küttner. Friedenschirurg. Tl. (III, 232 S.) '16. 20. —; Subskr.-Pr. 18. —

Ernst Wasmuth in Berlin.

Grotte, Alfred, Prof. Dr.-Ing.: Biedermeier-Grabmäler u. ihre Beschriftg. v. Friedhöfen d. Ostmark. 27 Taf. maßstäbl. Aufnahmen u. 18 Lichtbilder. Mit e. Geleitwort d. Prov.-Konser. Prof. Dr. Ludwig Kaemmerer. 1. Bd. (IV, 10 S. illustr. Text u. 27 Taf.) 31,5×24 cm. '16. Lwbd. 6. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden. 8534

Rangliste der höheren Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten. XVI. Jahrg. 2 M 50 S.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin. 8502

Ewers: Die toten Augen. Textbuch. 20. Taus. 80 S.

J. A. Brodhaus in Leipzig. 8521

*Hauser: Der Mensch von 100 000 Jahren. 3 M; geb. 4 M.

Bruno Cassirer in Berlin. 8486

Kunst und Künstler. Dezember-Heft. 3 M.

H. v. Decker's Verlag, G. Schend in Berlin. 8523

*Bodenstedt: Die Lieder des Mirza Schaffy. 165. Aufl. Ausgabe ohne Bilder. In Pappbd. 3 M; Halbl. 5 M.

Delphin-Verlag in München. 8497, 8510

Delphin-Bücher. I. Folge. 5 M.

*Federn: Christiane von Goethe. 9. Tauf. In Pappbd. 4 M; in Leinenb. 5 M.

Dürer'sche Buchhandlung in Leipzig. 8500

Hiemann: Deutschland aus der Vogelschau.

I. Süddeutschland. 15 M, aufgezogen 20 M.

II. Mittel- und Norddeutschland. 24 M, aufgezogen 36 M.

Ferdinand Enke in Stuttgart. 8529

*Abhandlungen, Kirchenrechtliche.

88. Heft. Mack: Die kirchliche Steuerfreiheit in Deutschland seit der Dekretalengesetzgebung. 11 M 40 S.

*Chirurgie. Neue deutsche.

20. Band. Brunner: Handbuch der Wundbehandlung.

32 M 60 S; geb. 34 M 60 S.

21. Band. Härtel: Die Lokalanästhesie. 12 M 60 S; geb.

14 M 20 S.

*Kobert: Neue Beiträge zur Kenntnis der Saponinsubstanzen für Naturforscher, Ärzte, Apotheker, Medizinalbeamte usw. I. 7 M 60 S.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 8503

*Diebig: Eine Hand voll Erde. Roman. 16. Aufl. 3 M 50 S; geb. 5 M.

*— Das Kreuz im Venn. Roman. 20. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 S.

*— Das Weiberdorf. Roman. 29. Aufl. 3 M 50 S; geb. 5 M.

*— Rheinlandstüchter. Roman. 20. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 S.

*— Das tägliche Brot. 24. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

Georgi's Polyglott Verlag in Bonn. 8531

*Polyglott Runke: Litauisch. 50 S.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. 8502

Abhandlungen, Vier mythologische. 3 M 80 S.

Bibliothek, Mythologische. Band VIII. Vollständig. 13 M; geb. 15 M.

Grapuro: Religiöse Urkunden des ägyptischen Altertums. 2. Heft. Texte, Autographie und deutsche Übersetzung in Buchdruck. 7 M 50 S.

Keilschrifttexte aus Boghazköi. Je 12 M; kart. je 13 M.

1. Heft. Akadisch abgefasste Texte, zumeist Verträge und Briefe, und die Vokabularfragmente von F. Delitzsch. Autographiert von H. H. Figulla und E. F. Weidner.

2. Heft. Texte in Hatti-Sprache. Autographiert von H. H. Figulla.

- J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig ferner:**
Weber: Boghazkoi-Studien. 1. Heft. Die Sprache der Hethiter, ihr Bau und ihre Zugehörigkeit zum indogermanischen Sprachstamm. Ein Entzifferungsversuch von Friedrich Hrozny. 1. Lfg. 10 M.
- Geschäftsstelle der »Illustrierten Zeitung« J. J. Weber in Leipzig.**
Zeitung, Illustrierte. Weihnachtsnummer (3832). 2 M.
- Joh. C. Hubers Verlag in Diessen vor München.**
*Reich: Unser deutsches Alpenkorps in Tirol. Ein Erinnerungswerk. Kart. 4 M 60 S; in Leinen 5 M 60 S; Prachtausgabe 12 M.
- Ph. L. Jung, Verlag in München.**
Feldpost-Kalender, Heil und Sieg 1917. 1.—25. Tauf. 3. Jahrg. 25 S; in Pappb. 75 S.
- Levy & Müller in Stuttgart.**
Garbou: Gold im Feuer. Erzählung für junge Mädchen. 2. Aufl. Geb. 3 M 80 S.
— Das Mondscheinprinzchen. Eine heitere Kindergeschichte. 2. Aufl. Geb. 3 M 80 S.
- Liebheit & Thiesen in Berlin.**
Handelspolitische Flugschriften. 1 M 50 S.
Heft 13: Die Türkei und Bulgarien als Absatzgebiete der deutschen Industrie.
- Medizin. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H. in Berlin.**
*Stille: Ernährungslehre und Kriegsernährung. 90 S.
- B. Roefer, Buchhandlung in Berlin.**
Marcuse: Einkommensteuer der Kriegsteilnehmer in Preussen. 1 M 50 S.
— Ausführungsbestimmungen, Preussische, zum Besitzsteuergesetz und Kriegssteuergesetz, sowie zu den Ausführungen des Bundesstaates. Herausgegeben vom Finanzministerium. 75 S.
- Morawe & Scheffelt in Berlin.**
*Nordlandbücher. Geb. je 1 M 20 S.
Bd. 14 Bull: Lichte Nacht.
Bd. 15 Lindberg: Dovlette—Konstantinopel.
Bd. 16 Obstfeld: Tagebuch eines Pfarrers.
Bd. 17 Jacobsen: Gedichte.
- Georg Müller Verlag in München.**
*Heymann: Das Tempelwunder und andere Erzählungen. 3 M; geb. 4 M 50 S.
*— Kriegsgedichte und Feldpostbriefe. 4. Aufl. 3 M; geb. 4 M.
- Ostland-Verlag, G. m. b. H. in Charlottenburg.**
Ullmann: Deutsch-Ostreich und die deutsche Zukunft. 60 S.
- Morig Perles Verlag in Wien.**
*Kronfeld: Franz Joseph I. Intimes und Persönliches. 3 M 50 S. geb. 5 M.
- Friedrich Andreas Perthes N.-G. in Gotha.**
*Friedrich: Das Buch der Gottesfreunde. 5 M.
- Politechnische Buchhandlung A. Seydel in Berlin.**
*Wechmann: Der Elektromotorenwärter. Die Haupteigenschaften und Merkmale von Gleich- und Drehstrommotoren und Anweisung zu ihrer Wartung. 1 M 50 S.
- Gebr. Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.**
Rundschau, Deutsche. Jahrg. 1916, Dezemberheft. 2 M 50 S.
- »Rhein«-Verlagsgef. m. b. H. in Duisburg.**
*Kanalkalender, Der nordwestdeutsche. Geb. 2 M 50 S.
*Dunkelberg: Vom Schleppen und Fahren. Schiffsrechtliche Betrachtungen und Winke. 1 M 30 S.
- Repertorienverlag in Leipzig.**
Schallmayer: Brauchen wir eine Rassehygiene. 1 M 20 S.
- Roland-Verlag, Dr. Albert Mundt in München-Pasing.**
Sinngedicht, Das, des Persischen Zeltmachers. Hrg. von Klambund. In Pappb. 1 M 20 S.
- J. J. Schreiber in Göttingen.**
Platzher-Morgenstern: Heil und Sieg. Ein Bilderbuch. 2 M 50 S.
Römhildt-Kopp: Für unser Kriegskind. Verse aus unserer Zeit mit Bildern. 60 S.
- Christian Sillib Nachf. in Mannheim.**
Achtlich: Dein ist die Kraft. 15 S.
Roses: Durchhalten. 10 S.
Klein: Luther als Persönlichkeit. 25 S.
- Strecker & Schröder in Stuttgart.**
Meyer, E. M.: Vom Mädchen zur Frau. 65. Tauf. Pappbd. 2 M 40 S; Leinenbd. 3 M 30 S; mit Goldschn. 3 M 80 S.
- Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.**
*Monatshefte, Süddeutsche, Jahrgang 1916, Dezemberheft: Deutscher Kalender. 1 M 50 S.
- J. & N. Temming, Bocholt i. Westf.**
*Vollmer: Wat fiek't Duorp vertelt. Neue plattdeutsche Erzählungen. 2 M 60 S; geb. 3 M 40 S.
- Theod. Thomas, Komm. Gejch. in Leipzig.**
Kriegsmarken-Album, Ausgabe A 1 M 80 S, Ausgabe B 2 M.
- Reit & Comp. in Leipzig.**
Schulze: Unsere Kinder und der Krieg. 3 M; geb. 4 M.
- Verlags-Anstalt Augustin & Co. in Charlottenburg.**
*Köttsche: Unser Reichskanzler. Sein Leben und Wirken. 3 M; geb. 4 M.
- Verlagsbuchhandlung »Leysam« in Graz.**
Hoffer: Ägypten im Weltkrieg. 1 M 20 S.
- Ballmann's Verlag und Buchdruckerei in Berlin-Pankow.**
*Desterwig: Auf der Emden und Ayesha. Erlebnisse eines Teilnehmers nach den Aufzeichnungen aus seinem Tagebuch. Geschildert. Geb. 2 M.
- Georg Westermann in Braunschweig.**
Fahrten der Möwe. Originalbericht eines Teilnehmers. 50 S.
- Wieland-Verlag, G. m. b. H. in München.**
Wieland. Eine deutsche Monatschrift. Herausgegeben von Bruno Paul. 2. Jahrg. Heft 9. 1 M.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. (Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

- Anders, P. C., and Sydney E. Ellson: The criminal law of South Africa. Johannesburg: W. E. Horter. 8°. 22 sh.
- Barker, Granville: The Red Cross in France. London: Hodder & Stoughton. 8°. 2 sh. 6 d.
- Buchan, John: Greenmantle. London: Hodder & Stoughton. 8°. Roman. 5 sh.

- Cape, Bernard:** If age could. London: Duckworth. 8°. Roman 6 sh.
- Case, Poland's, for independence.** Being a series of essays illustrating the continuance of her national life. London: Allen & Unwin. 8°. 7 sh. 6 d.
- Castle, Agnes, and Egerton Castle:** Count Raven. London: Cassell. 8°. Roman. 3 sh. 6 d.
- Europe, The new.** Vol. 1, No. 1. London: Constable. 8°. Wochenzeitschrift. Jede Nummer 6 d.
- Fell, E. Nelson:** Russian and Nomad. London: Duckworth. 8°. 7 sh. 6 d.
- Fitzgerald, C. C. Penrose:** From sail to steam. Naval recollections. London: Arnold. 8°. 12 sh. 6 d.
- Frings, J. W.:** The dawn of democracy. London: Foulsham. 8°. 3 sh. 6 d.
- Gribble, Francis:** Women in war. London: Low. 8°. 7 sh. 6 d.
- Hatcher, Orie Latham:** A book for Shakespeare plays and pageants. London: Dent. 8°. 7 sh. 6 d.
- Hewlett, Maurice:** The song of the plow. Being the English chronicle. London: Heinemann. 8°. 6 sh.
- Mackinnon, Albert G.:** Malta. The nurse of the Mediterranean. London: Allen & Unwin. 8°. 2 sh. 6 d.
- Moore, F. Frankfort:** A friend indeed. London: Hutchinson. 8°. Roman. 6 sh.
- Morgan, J. Vyrnwy:** The war and Wales. With a foreword by H. Stuart Jones. London: Chapman & Hall. 8°. 10 sh. 6 d.
- Nicholson, Sister Martin:** My experiences on three fronts. London: Allen & Unwin. 8°. 4 sh. 6 d.
- Norton, Roy:** The unknown Mr. Kent. London: Mills & Boon. 8°. Roman. 6 sh.
- O'Brien, Lord:** Reminiscences. Ed. by Georgina O'Brien. London: Arnold. 8°. 8 sh. 6 d.
- Odling, William:** The technic of versification. Oxford: Parker. 8°. 4 sh. 6 d.
- Pollen, John Hungerford:** The institution of the arch-priest Blackwell. A study of the transition from paternal to constitutional and local church government among the English catholics, 1595 to 1602. London: Longmans. 8°. 5 sh.
- Roberts, P. E.:** India, P. 1: History to the end of the East India Company. Oxford: Clarendon Press. 8°. 6 sh. 6 d.
(A historical geography of the British dependencies. Vol. 7.)
- Russell, George W. E.:** Portrait of the seventies. London: Unwin. 8°. 15 sh.
- Selections from the state papers of the governors-general of India.** Ed. by G. W. Forrest. Vol. 1, 2: Hastings documents. Oxford: Blackwell. 8°. 21 sh.
- Short, Adrian H. Hassard:** The practice of »poor persons« cases in the Supreme Court of judicature. London: Stevens & Haynes. 8°. 2 sh. 6 d.
- Supreme Court Practice, The yearly, 1917.** 2 vols. London: Butterworth. 8°. 25 sh.
- Syrett, Netta:** Rose Cottingham married. London: Unwin. 8°. Roman. 6 sh.
- Threlfall, T. R.:** The story of the King's (Liverpool Regiment). With a pref. by the Earl of Derby. London: »Country Life«. 8°. 6 sh.
- Weekley, Ernest:** Surnames. London: Murray. 8°. 6 sh.
- Wright, Huntington:** Modern painting, its tendency and meaning. London: Lane. 8°. 12 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Almanach, L., des alliés et des trois couleurs.** Paris: Libr. Nilsson. 8°. 60 c.
- Bruit, Au, du canon.** Contes véridiques par un groupe de poilus. Paris: A. Lemerre. 8°. 3 fr. 50 c.
- Barbary, F.:** Mise en état de défense de l'organe infecté. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 5 fr.
- Bataille, Henry:** Le beau voyage (poésies). Paris: E. Fasquelle. 8°. 3 fr. 50 c.
- Benjamin, René:** La guerre. Sous le ciel de France. Paris: A. Fayard et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Bogelot, Paul, et L. G. Toraude:** Législation des substances vénéneuses. Paris: Libr. de droit usuel. 8°. 3 fr.
- Bousgarbiés, François:** Les clairons et les glas. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Corelli, Marc:** Mémoires du général Joffre en plomb. Paris: Ch. Ramel et Cie. 4°. 6 fr.
- Couchoud, Paul Louis:** Sages et poètes d'Asie. Paris: Calmann-Lévy. R. Hellen. 8°. 4 fr. 50 c.
- Defosse de Libermont, Marthe:** Au loin 1914/16 (poèmes). Paris: 8°. 3 fr. 50 c.
- Estre, C. Henry d':** L'énigme de Verdun. Paris: Libr. Chapelot. 8°. 1 fr.
- Franchet, Henri:** Petites méditations-poétiques. Lyon: H. Lardanchet. 8°. 1 fr. 50 c.
- Laborderie, J.:** L'électricité médicale en dermatologie. Paris: A. Maloine et Fils. 8°. 2 fr.
- Laudet, François:** Les semeurs: Joubert, Mme de Chateaubriand, Mme Swetchine, Soeur Rosalie, Augustin Cochin. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

- Mercier, Louis:** Poèmes de la tranchée. Lyon: H. Lardanchet. 8°. 4 fr.
- Pic, Eugène:** Dans la tranchée des Vosges en Picardie. Paris: Perrin et Cie. 8°. 2 fr. 50 c.
- La question des Balkans devant l'Europe. T. 3. Paris: Jules Meynial. 8°. 40 c.
- Rey, A. Augustin:** La question des Balkans devant l'Europe. T. 3. Paris: Jules Meynial. 8°. 1 fr. 50 c.
- Ronsard, P. de:** Oeuvres mêlées p. p. H. Vagany. Lyon: H. Lardanchet. 8°. 10 fr.
(Bibliothèque du bibliophile.)
- Rouquette, P.:** Le centre spécial de réforme. Paris: A. Maloine et fils. 8°. 4 fr.
- Sertillanges, A. D.:** La philosophie morale de Saint Thomas d'Aquin. Paris: Fel. Alcan. 8°. 10 fr.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Aakjær, Jeppe:** Vejr og Vind og Folkesind. Digte. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 75 ö.
- Andersen, Vilh.:** Tider og Typer af dansk Aands Historie. Række 1. Humanisme. D. 2: Goethe. Bog 2. Den 19. Aarhundredes sidste Halvdel. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 9 Kr.
- Berlin, Knud:** Den danske Statsforfatningsret. D. 1. Kopenhagen: Gad. 8°. 8 Kr. 50 ö.
- Brandes, Georg:** François de Voltaire. Hft. 2. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr.
- Clausen, Julius:** Den danske Tartuffe. En gammel Kiærligheds- og Aegteskabs-Historie. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr.
- Egeberg, Edv.:** Klokker. (Fortælling.) Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 5 Kr. 75 ö.
- Elvius, Sofus:** Biografier og Portrætter af Studenterne fra 1866. Kolding. (Kopenhagen: Nyt genealog. Institut.) 8°. 5 Kr.
- Erslev, Anna:** Dansk Tonekunst. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 6 Kr.
(Tonekunstens Mestre. 2.)
- Fleuron, Svend:** Det tuder om Natten. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Gravlund, Thorkild:** Landsmands Lov. Folkelige Jagttagelser. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Hannover, Emil:** Svensk Kunst. Nogle Grundtræk af dens Karakter. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 7 Kr. 50 ö.
- Hertel, H.:** Andelsbevægelsen i Danmark. Udg. af Andelsudvalget. Hft. 6. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 50 ö.
- Janssen, Borge:** Kongens Grenader. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Jørgensen, Johannes:** Mit Livs Legende. Bog 2: Taarnet. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- La Cour, Vilh.:** Sønderjylland under Verdenskrigen. August 1914—1916. Kopenhagen: Aschehoug & Co. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Levin, Poul:** Den lykkelige Mand. En Fortælling. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Mantzius, Karl:** Skuespilkunstens Historie. Bd. 6: Klassicisme og Romantik. Del 2: Talma og Romantikerne. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 5 Kr.
- Pedersen, Johannes:** Borchs Kollegiums Historie 1728—1823. Eforer og Alumner paa Borchs Kollegium 1889—1916. Kopenhagen: Gad. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Rasmussen, Emil:** Donna Linda. Roman fra det moderne Italien. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 6 Kr. 75 ö.
- Reventlow, Chr.:** Krigen og vi. Kritik og Orientering. Kopenhagen: Gad. 8°. 1 Kr. 25 ö.
- Statistik, Danmarks.** Statistiske Meddelelser. Række 4. Bd. 50. Hft. 5: Produktionsstatistik for Aaret 1914. 5: Metalindustrien. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 50 ö.
- Steineke, K. K.:** Haandbog i Forsørgelsesvæsen. Kopenhagen: Gad. 8°. 5 Kr. 50 ö.

b) Norwegische Literatur.

- Aars, Sophus:** Erindringer fra mit liv i skog og paa elv. Kristiania: Cammermeyer. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Bergwitz, Joh. K.:** Henrik Ibsen. I sin avstamning norsk eller fremmed? Kristiania: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Bogfortegnelse, Norsk, for 1914.** Hft. 2. Kopenhagen: Aschehoug. 8°. 2 Kr.
- Bugge, Chr. A.:** Fra min fængselstid. Tretten aar blandt forbrydere. Kristiania: Dybwad. 8°. 4 Kr. 80 ö.
- Elster, Kristian d. y.:** Fjeldets fange. Digte. Kristiania: Aschehoug. 8°. 2 Kr. 50 ö.
- Gjesdahl, Katharina C.:** Den store avgjørelse. Kristiania: Aschehoug. 8°. 4 Kr. 25 ö.
- Historie, Norges.** Tidsrummet 1319—1537. Hft. 142. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.
- Larsen, Alf.:** Billeder fra den gamle stue. Digte. Kristiania: Gyldendal. 8°. 3 Kr. 50 ö.
- Lilienskjolds, Johannes:** Reisejournal 1668—1670. Manuskriptet nedskrevet af Ludovicus Paus. 1: Reisen fra Bergen til Rom. Kristiania: Dybwad. 8°. 4 Kr.

Schram, Constance Wiel: Otto von Bismarck. En livsskildring. Kristiania: Aschehoug. 8°. 3 Kr. 75 ö.
Sperati, Octavia: Det gamle komediehus. Kristiania: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 50 ö.
Statistik, Norges officielle. Kristiania: Aschehoug. 8°. VI, 84: Skiftevesenet samt overformynderierne, 1913—1914. 50 ö. VI, 85: Sindssykeasylernes virksomhet 1914. 50 ö.

c) Schwedische Literatur.

Almberg, E.: Kina och dess »vänner». Stockholm: A.-B. Fritze's hofbokh. 8°. 3 Kr.
Almqvist, Helge: Bidrag till kännedomen om striden mellan konung Sigismund och hertig Karl 1598—1599. Göteborg: Wettergren & Kerber. 8°. 1 Kr. 50 ö.
(Göteborgs högskolas Arsskrift. 1914. 3.)
 — Den politiska krisen och konungavalet i Polen år 1587. Göteborg: Wettergren & Kerber. 8°. 3 Kr. 50 ö.
(Göteborgs högskolas Arsskrift. 1914. 2.)
Almqvist, Märta G.: Anteckningar i histologi efter prof. Emil Holmgrens föreläsningar. Stockholm: Norstedt & Söner. 4°. 10 Kr.
Bernarde, Saint: The golden epistle. Four revelations of Saint Bridget. Faksim. efter K. Bibliothekets exemplar af Thomas Godfrays första i London omkring 1532—35 tryckta upplaga. Stockholm: Bröderna Lagerström. 8°. 10 Kr.
(Faksimileupplagor av äldre svenska tryck. Under red. af Isak Collijn. 2.)
Bok, Minnenas. Personliga hågkomster om märkliga svenska män och kvinnor inom teater, musik, litteratur, målar Konst, vetenskap och industri. samlade av Svenska Dagbladet. Stockholm: Dahlberg & Co. 8°. 4 Kr. 75 ö.
Braem, Corfitz: Dagbok under en resa i Sverige åren 1671 och 1672. Utg. af Bert Möller. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 5 Kr.
Dardel, Fritz von: Dagboksanteckningar 1873—1876. Stockholm: Norstedt & Söner. 4°. 6 Kr. 50 ö.
Förhandlingar, Språkvetenskapliga sällskapet i Uppsala. Jan. 1913—Dec. 1915. Uppsala: A.-B. Akad. bokh. 8°. 3 Kr. 25 ö.
(Uppsala univers. Arsskrift 1915: Filosofi, språkvetenskap etc.)
Fogelklou, Emilia: Ur fromhetslivets svensk-historia. 1. Stockholm: Bonnier. 8°. 3 Kr. 50 ö.
Forsell, Bernhard: Örebro och dess utveckling. Bd. 2. Örebro: B. Forsell. 4°. 7 Kr. 50 ö.
Handlingar, Svenska akademien, ifrån år 1886. D. 27. 1915. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 4 Kr.

Heyman, Harald: Frankrike i krig. Med ett hundratal ill. Hft. 1. Stockholm: Hugo Geber. 8°. 1 Kr. 35 ö.
Janson, Ture: Journalisten Bergman. Berättelser. Stockholm: Bonnier. 8°. 2 Kr. 75 ö.
Jungmark, Carl: Eine pseudo-birgittische Christus-Passion. 1: Die mittelniederdeutsche Version. Göteborg: Wettergren & Kerber. 8°. Dissertation. 3 Kr. 50 ö.
Katekesen, Den svenska, 1567. I faksimile och med en efterskrift utg. af Ragnar Dahlberg. Stockholm: Bröderna Lagerström. 8°. 15 Kr.
(Faksimileupplagor av äldre svenska tryck. Under red. af Isak Collijn. 1.)
Lewin, Ewa: En gustaviansk sjöofficer. Kapten Gustaf Lewins märkliga lefnadsöden skildrade efter hans memoara. Stockholm: Hugo Geber. 8°. 4 Kr. 50 ö.
Lindblom, Andreas: La peinture gothique en Suède et en Norvège. Etude sur les relations entre l'Europe occidentale et les pays Scandinaves. Avec 51 pl. Stockholm: Wahlström & Widstrand. 4°. 30 Kr.
Lindquist, John: Uppslagsbok för svenska musikhandeln för åren 1911—1915. Linköping: J. Lindqvist. 4°. 20 Kr.
Lundegård, Axel: Människoskildringar ur historien. Bibliofiluppl. i 9 Bd. 1: Drottning Margareta. Valdemar Danekonungs dotter. Stockholm: Bröderna Lagerström. 8°. 10 Kr.
Paulsson, Gregor: Den nya arkitekturen. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 10 Kr.
Petri, Olavus: Samlade skrifter. Utg. af Bengt Hesselman. Bd. 3. Uppsala: Norblads bokh. 8°. 8 Kr.
Quennerstedt, Aug.: Ur Carl XII's lefnad. Skildringar. D. 2. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 5 Kr.
Teodorson, A.: Krigens indirekta orsaker. Stockholm: Sv. andelsförl. 8°. 2 Kr. 25 ö.
Tikkanen, J. J.: Madonnabildens historia och den kristna konstuppfattningen. Med 164 ill. Stockholm: Fritzes bokf. a.-b. 8°. 10 Kr.
Tigdal, G. C.: Ändelsen -is i akus. plur. hos de efteraugusteiska författarna. Akad. afh. Göteborg: Wettergren & Kerber. 8°. 2 Kr. 50 ö.
Tradition de Tsazzege e thazzege. Traduction franç. par Joh. Kolmodin. Uppsala: Appelberg. 8°. 5 Kr. 75 ö.
(Archives d'études orientales. No. 14.)
Wikander, Hugo: Om det materiella arbetsbetinget och dess viktigaste rättsföljder. Uppsala: Akad. bokh. 4°. 7 Kr. 50 ö.
(Arbeten utg. med understöd af Vilhelm Ekmans universitetsfond, Uppsala. 17.)
Zade, Beatrice: Bettina P. En livsväg kring Goethe. Stockholm: Hugo Geber. 8°. 4 Kr. 75 ö.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Beschwerden über unpünktliche Lieferung!

Es sind in der letzten Zeit mehrfach Klagen über verspätetes Eintreffen der

„Preussischen Jahrbücher“

bei mir eingegangen.

Von hier aus wird jedes Heft so rechtzeitig nach Leipzig gesandt, daß die Hefte mit dem am Donnerstag aus Leipzig abgegangenen Ballen befördert werden können. Der verspätete Eingang bei den Abonnenten ist also nur mit der jetzt langsameren Frachtbeförderung erklärlich.

Ich empfehle darum, für solche Abonnenten, die besonderen Wert auf pünktlichen Empfang der Hefte legen, dieselben direkt durch die Post zu verlangen (unter Berechnung der 60 % Porto für das Quartal) oder aber bei der Post zu abonnieren. Im letzteren Falle vergüte ich für jedes Exemplar pro Quartal M 1.33.

Jedenfalls bitte ich die betr. Geschäftsfreunde, sich mit ihren in Frage kommenden Kunden in Verbindung zu setzen und mir rechtzeitig Nachricht zu geben bezüglich Lieferung des neuen Quartals.

Berlin NW. 7, den 28. November 1916
Georg Stille Verlagsbuchhandlung

Nicolaische Buchhandlung

Borstell & Reimarus

Hauptgeschäft: Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 62

Am 4. Dezember d. J. verlegen wir unser zweites Geschäft von der Potsdamer Straße 123b nach der

Königgräzer Straße 123

(Neubau des Königl. Ministeriums für Landwirtschaft) in unmittelbarer Nähe des Potsdamer Platzes, schräg gegenüber vom Untergrundbahnhof.

Unser Hauptgeschäft bleibt Dorotheenstr. 62.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Bibliographische Abteilung.



Hierdurch teile ich dem geehrten Buchhandel mit, daß ich mit Heutigem von meinen Geschäften die Abteilung „Buchhandlung“ meinem Sohne Wilhelm übertragen habe.

Cöln-Wülheim,
den 27. November 1916.

Carl Ritter.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige teile ich dem geehrten Buchhandel höflichst mit, daß ich mit dem heutigen Tage von den väterlichen Geschäften die Abteilung „Buchhandlung“, die ich bis heute selbständig geleitet, mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich übernommen habe.

Cöln-Wülheim,
den 27. November 1916.

Wilhelm Ritter.

Mit heutigem Tage übernehmen wir die Kommission der Firma

Otto Schmidt, Buchhandlg.,
Arnsdorf i. Sa.,
Bahnhofstraße.

Leipzig, den 28./11. 16.

Otto Maier G. m. b. H.
P. P.

Im Einverständnis mit dem betreffenden Kommissionär übernahm ich die Vertretung der früheren Firmen:

Wilhelm Süßerott und Deutscher Kolonialverlag (S. Meißner), Berlin, die jetzt
Verlag Süßerott G. m. b. H.,
Berlin S. 59, Hasenbeide 9,
firmieren. Eine Auslieferung wird auch bei mir erfolgen.

Leipzig, am 1. Dezember 1916.
Fr. Forster.

Wegen Auflösung des Verlags verkaufe den Lagerbestand billigst. Anfragen befördert Fr. Ludw. Herbig, Leipzig.
Intern. Verlag für Literatur, Musik u. Theater von Frz. Retner, Bern.

Marg. Nicolaus

Sonnenkind

Einer Familiengeschichte
Ernst und Humor.

Den Berichten einer 80jähr.
Dresdnerin nacherzählt.

Geb. M. 5.—

Daraus einzeln:

Jugendjahre. M. 2.40 geb.
Ehejahre. M. 3.60 geb.

Z

Sehr wohltuend und ermutigend wirkt gerade jetzt in der Kriegszeit die Lektüre der mit so viel Liebe geschriebenen Familiengeschichte. Alle Ereignisse, so alltäglich sie sind, belebt das sonnen- & mit der Erzählerin, die innerlich für Freud und Leid bereit ist. Als Weihnachtsgabe sehr geeignet.

S. G. in

(Pfälz. Pfarrerblatt).

Roter Zettel.

E. Ludwig Angelenk, Dresden

Zur gefälligen Beachtung,

daß auch dieses Jahr vom 1. Dez. bis 31. Januar eine Preisermäßigung meiner älteren Werke eintritt. Verzeichnisse verlange man gratis.

Leipzig, 29. Nov. 1916.

Oswald Ruge.

Die Warenumsatzsteuer in der Buchführung des Steuerpflichtigen

Allgemeinverständlich gehalten
u. mit reichlichen Beispielen u.
Schemata belegt von

Bücherrevisor Kummer,
Herrnhut

— Ladenpreis 80 Pf. —
bar 45 Pf. und 11/10 Ex.

Tiefeneinschneidend in Wirtschaftsleben, selbst Privatverlehr. Das Gesetz drängt zu übersichtl. Buchführung. Lagerverrat nötig. Nachfrage wird groß sein.

Selbstverlag Max Kummer,
Herrnhut,
in Komm. bei Ernst Bredt
Leipzig.

Für Sächsische Handlungen.

Die Preise der Aufzüge der Sächs. Rechtsblätter betragen vom 1. Dez. 1916 an M. 1.50 (statt bisher 1 M.).

Dresden.

G. A. Kaufmanns Buchhandlg.

Kunst und Künstler

Dezember=Heft

Georg Swarzenski: Eine Sammlung moderner Bilder in Frankfurt am Main.

Erich Zanke: Die 29. Ausstellung der Berliner Sezession.

Willi Wolfradt: Form und Format.

Julius Elias: Lesser Ury.

Rudolf Schrey, Fritz Boehle †.
Auktionsnachrichten: New York —
Berlin — Frankfurt am Main.

Chronik — Neue Bücher.

Mit Abbildungen

nach Hans Thoma, Max Liebermann,
Luis Corinth, Wilhelm Trübner, Max
Slevogt, Claude Monet, Honoré Daumier,
Gustav Courbet u. a.

Das Einzelheft kostet 3 M.,
Abonnementspreis vierteljährlich 6 Mark

Bruno Cassirer Verlag
Berlin

Steuert-Pankowski, Zwierze
domowe w zdrowie i
chorobie (Polnische Aus-
gabe des „Buchs vom ge-
sunden und kranken Haus-
tier“)

kostet ab 1. Dezember

M. 6.— ord., M. 4.50 netto

Berlin SW. 11,

Hedemannstr. 10/11.

Paul Parey.

Handelspolitische Flugschriften
Heft 13

Die Türkei und Bulgarien als Absatzgebiete der deutschen Industrie

Bericht des nach dem Balkan
entsandten Vertrauensmannes des
Handelsvertragsvereins, Berlin

Preis M. 1.50

Liebheit & Thiesen, Berlin C. 19.



EIN NEUER KLABUND

Dieses kleine Kunstwerk ist keine Übersetzung, sondern eine selbständige Dichtung, angeregt durch die berühmten rebellisch-pantheistischen Vierzeiler des Omar Khajjâm, von hinreissendem Rhythmus, grosser Schönheit der Sprache und Tiefe der Gedanken.

Nicht nur für einen kleinen Kreis literarisch Interessierter ist dieser neue Klabund ein Ereignis, als überaus reizvolles kleines Geschenkbuch

wird er sich auch im grossen Publikum, das schon allein von dem ungewöhnlich reichen, künstlerischen Buchschmuck gewonnen wird, viele Freunde erwerben. Legen Sie einen Stoss auf den Ladentisch.

Wer das Büchlein in die Hand nimmt, kauft es,

Ⓢ Pappband M. 1.20 Ⓢ

10 Stück mit 40%.

:: Auch gemischt mit Klabunds Gryphius-Auswahl „Das dunkle Schiff“. ::

Roland-Verlag - Dr. Albert Mundt - München-Pasing.

Bücher, die auf den Weihnachtstisch gehören!

Erich Wulffen: Die Traumtänzerin

Ein spiritistischer Roman. 377 Seiten. / Geheftet 4.— M., gebunden 5.30 M.

In den „Berliner Neuesten Nachrichten“ schreibt Heinz Klaus: „Der rühmlichst bekannte Verfasser behandelt hier das erst von der jüngsten psychologischen Forschung im Wege des Experiments endgültig gelöste Problem des Somnambulismus in der reinen Form des Romans. Die große Frage wird aufgerollt: Ist es wahr, daß der bewußte Mensch vollkommener Schönheit nicht fähig sei? Eine junge Moskowiterin ist die Heldin der Dichtung, die in allen Situationen des innerlich Erlebten doch auch die Wahrheit der äußeren Wirklichkeit offenbart. Ein ungemein reizvoller Charakter voll Lebenswärme und weiblicher Innigkeit, beseelt vom tiefsten Pathos des Transzendent-Menschlichen. Lebendig-plastisch hebt sie der Dichter aus dem kunstvollen Rahmen der Dichtung heraus — eine wahrhaft verklärte Frauengestalt, geleitet vom ethischen Impuls geläuterter Keuschheit!“

Z Ein neuer Roman Erich Wulfens erscheint gegenwärtig im „Berliner Tageblatt“!

Heinrich Kornfeld: Die Maulwürfe

Ein Roman von der Marnefront. 329 Seiten. / Geheftet 3.— M., gebunden 4.20 M.

„Dies vor allem versteht Heinrich Kornfeld: — Seine Leser fest in der Hand zu halten! Wie der ungebärdige rücksichtslose Drang nach vorwärts unsere Armeen in nie erlebtem Siegeszuge bis vor die Tore von Paris führte . . . so stürmt auch durch diesen Roman, der ein virtuos gezeichnetes Spiegelbild jener unvergänglichen Tage des August und September 1914 ist, heißer Atem, unwiderstehliche mitreisende Schilderungskraft.“

Stirrend und dröhnend schreitet das eisengepanzerte deutsche Wunder über Frankreichs unselige Gefilde dahin, entfaltet jauchzend seine ruhmumwitterten Standarten und hält auch seinen Einzug in das Herz eines holdselig jungen deutschen Weibes, das vom Schicksal einst in Feindesland verschlagen worden. Ketten von Kanonenschländen speien Tod und Verderben. — Doch triumphierend über sie hin schwingt sich der Sang der Leidenschaft, da sich zwei Menschenherzen auf der Wanderung durchs Leben getroffen.“

Hans Dominik: Das Eiserne Kreuz

Der Roman der 42 cm-Geschütze. 269 Seiten. / Geheftet 3.— M., gebunden 4.20 M.

„Die U-Boote und die 42 cm-Geschütze . . . Das waren die beiden militärtechnischen Sensationen, mit denen Deutschland in diesem gewaltigen Völkerringen auf den Plan trat. Hans Dominik behandelt jedes dieser beiden Probleme in einem gesonderten Werk. Während der Roman der deutschen U-Boote erst später erscheint, bedeutet „Das Eiserne Kreuz“ eine packende dichterische Verherrlichung unserer Riesengeschütze, an deren gewaltiger Wirkung aller Widerstand der belgischen Festungen elend zersplitterte. Reifste Erzählerkunst, meisterhafte Beherrschung der technischen Materie haben Hans Dominik, der uns auch einen Einblick in die russische Kriegswerkstatt tun läßt, einen seiner schönsten Romane eingegeben.“

**Ausführlicher Sonderprospekt auf Verlangen
portofrei und unberechnet!**

Bezugsbedingungen: 40% gegen bar und 7/6

— Einbände netto. —

Carl Duncker Herzogl. Bayer. Hof- und
R. u. K. Kammer-Buchhändler **Berlin W. 62.**

Neue Storm-Ausgaben

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Als Fortsetzung der älteren (feinen) Gesamtausgabe mit Eritazweig auf dem Einbände:

als Band 9: Briefe an seine Braut M. 5.50

als Band 10: Briefe an seine Frau M. 4.—

als Band 11: Briefe an seine Kinder M. 5.50

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Jeder Stormverehrer und Besitzer der Gesamtausgabe ist Käufer.

Noch rechtzeitig zu Weihnachten gelangt zur Ausgabe das schönste Weihnachtsgeschenk:

Z

Meisternovellen

Ein deutscher Hauschat

In vornehmem Geschenkeinband M. 25.—

Enthaltend die Novellen: Immensee / Viola tricolor / Im Schloß / Aquis submersus / Carsten Curator / Der Schimmelreiter.

Mit 18 Zeichnungen von Otto Soltau.

Die Auflage wird nur in 1000 handschriftlich numerierten Bänden ausgegeben.

Storm ist zuerst und vor allem der Dichter zartester Stimmungen, feinsten und stillster Seelenregungen, aber aus seinen unvergänglichen Meisterwerken spricht auch der entschlossene Lebenskämpfer, der allen rauhen und feindlichen Schicksalsmächten mutig ins Auge blickt, der die Not zu meistern und den Tod zu überwinden weiß. Storm ist der Dichter deutscher Heimatliebe, deutschen Stolzes und deutscher Standhaftigkeit. Die Zeichnungen Otto Soltaus wollen nicht als Illustrationen im gewöhnlichen Sinne des Wortes betrachtet sein. Es galt vielmehr auch für den Künstler, den Stimmungsgehalt in sich aufzunehmen und selbständig zu verarbeiten.

Für das Jubiläumsjahr 1917:

Storm-Gedenkbuch

zu seinem 100. Geburtstage 14. September 1917

Mit einem neugeschaffenen Bildnis Storms von Karl Bauer, Zeichnungen von Otto Soltau, Georg Greve-Lindau und Heinrich Reifferscheid, sowie Widmungen, zum Teil in Handschriftwiedergabe, bekannter Dichter und Schriftsteller.

Herausgegeben von Dr. Friedrich Düssel.

Gebunden M. 5.—

Nicht besser glaubte ich das Andenken und die lebendige Gegenwartswirkung des Dichters in dem Jahre seines hundertsten Geburtstages ehren zu können, als durch die Herausgabe dieses Gedenkbuches. Wie unmittelbar es aus dem Geiste der Zeit herausgewachsen ist, beweisen die zum Teil in schriftgetreuer Nachbildung wiedergegebenen Widmungen namhafter Dichter und Schriftsteller, die hier in Versen, Sprüchen und Prosa dem meisterhaften Lyriker und Novellisten, dem Heimat- und Vaterlandsdichter Storm ihre Huldigung darbringen. Aber auch Ungedrucktes aus Storms Jugendzeit tritt in dem Gedenkbuch zum ersten Male hervor; Erinnerungen und Briefe erneuern sein persönliches Gedächtnis; Gedanken und formvollendete Abhandlungen über sein Verhältnis zum Kriege, zur Lyrik, zur Musik u. a. vertiefen die Anschauung seines künstlerischen und menschlichen Wertes. So öffnet sich hier ein Tempel der Erinnerung, in dem sich alle Freunde und Verehrer Theodor Storms zu weihvoller Feier und vertieftem Genuß zusammenfinden.

Ich bitte Prospekte zu verlangen. — Bestellzettel ist beigelegt.

Georg Westermann in Braunschweig

Werke Wilhelm Busch's

mit 40% Kriegsrabatt

Wilh. Busch, Lustige Bildergeschichten für Kinder

	Ordinär Mark	Bar Mark
in Pappband	9.—	5.40
11/10 Exemplare mit 40% M. 54.— bar		
in Ganzleinen	10.—	6.—
11/10 Exemplare mit 40% M. 60.— bar		

Partien in Leinen- und Pappband auch gemischt.

Wilh. Busch-Album, Humoristischer Hauschat

Liebhaverausgabe in Pergamentband	30.—	18.—
Freiexemplar 11/10		
do. Gewöhnliche Ausgabe in Dürerleinen Einband 75 Pf.	20.—	12.75
Freiexemplare 11/10		

Der Inhalt der Busch-Albums kann auch in geschmackvoll gebundenen 13 Einzelbändchen bezogen werden:

Busch, Wilh., Fromme Helene	geb.		
" " Abenteuer eines Junggesellen	"	à 2.—	à 1.25
" " Fipps, der Affe	"		
" " Herr und Frau Knopp	"		
" " Zu chen	13/12 gemischt		
" " Die Haarbeutel	je ein		
" " Bilder zur Jobstade	Bändchen		
" " Geburtstag (Partikularisten)	M. 11.85	à 1.50	à .90
" " Dideldum	bar		
" " Plisch und Plum	"		
" " Balduin Bählam	"		
" " Maler Klecksel	"		
" " Pater Filucius	"		
" " Kritik des Herzens	Freiexemplar	à 2.25	à 1.40
" " Eduards Traum	13/12		
" " Der Schmetterling	auch gemischt	3.50	2.15
" " Zu guter Letzt	"		

Kinderbücher (Einzelausgaben)

" " Sechs Geschichten	Freiexemplar	Part.	3.50	2.10
" " Bilderpoffen, schwarz	7/6	"	2.—	1.20
" " Bilderpoffen, koloriert	auch gemischt	"	3.—	1.80
" " Der Fuchs, die Drachen, schwarz	15 Expl. mit 50%	"	2.—	1.20
" " Der Fuchs, die Drachen, koloriert	"	"	2.50	1.50

Tobias Knopp

(Abenteuer eines Junggesellen, Herr und Frau Knopp, Zulchen)	5.—	3.—
Freiexemplar 7/6		

Jubiläumsausgabe der „Frommen Helene“

Freiexemplar 7/6	4.—	2.40
------------------	-----	------

erschienen in der

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung

Hierdurch möchten wir Sie im gegenseitigen Interesse bitten,
Ihren

Weihnachtsbedarf an Werken Wilh. Buschs

recht zeitig zu bestellen. Diese bilden für den Sortimenter wie kaum etwas anderes ein Aushilfsmittel, wenn der Käufer entweder selbst nicht recht weiß, was er will, oder wenn er über den Geschmack und die Wünsche des zu Beschenkenden im Unklaren ist. Busch paßt immer; denn echter Humor ist ein rarer Artikel und überall willkommen. Die illustrierten Einzelbändchen und die kleinen Schriften von Wilhelm Busch eignen sich ganz besonders zu „Liebesgaben“ für unsere Truppen, Offiziere wie Mannschaften, die weniger von und über den Krieg den sie selbst machen, lesen wollen, als Erheiterung und Unterhaltung wünschen.

Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster
kann jede Handlung mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Unsere äußerst günstigen Bezugsbedingungen
+ **40%** Rabatt +
machen eine Verwendung erst recht lohnend.

Wir liefern jedoch ausnahmslos nur gegen bar.

Hochachtungsvoll

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhandlung

München, im November 1916.

Verlag Julius Bard Berlin

[Z]

KUNSTBÜCHER FÜR WEIHNACHTEN

GESCHENKWERKE IN HOHER PREISLAGE GESCHENKWERKE IN MITTLERER PREISLAGE

Mk. 120.— bis Mk. 1200.—

Mk. 15.— bis Mk. 60.—

HOLBEINS D. J. SÄMTLICHE ZEICHNUNGEN. Herausg. v. P. Ganz. 50 Lieferungen mit 500 Tafeln in Farbenlichtdruck Mk. 1200.—.

MICHELANGELOS SÄMTLICHE HANDZEICHNUNGEN. Herausgeg. v. K. Frey. 2 Bände mit 300 Tafeln in Lichtdruck in Halbfranz Mk. 300.—.

ZEICHNUNGEN AUS DEM BESITZ DER KÖNIGL. NATIONALGALERIE. Herausg. v. L. Justi. 30 Lieferungen mit 100 Tafeln in Farbenlichtdruck Mk. 300.—.

DAS FRANZÖSISCHE SITTENBILD DES 18. JAHRHUNDERTS IM KUPFERSTICH. VON C. GURLITT. Mit 100 Tafeln in Handpressenkupferdruck. Ganzleinen Mk. 120.—.

KÖNIGSRESIDENZEN IN DER MARK. Von Carl Graeb. 23 Tafeln in Farbenlichtdruck. Herausg. von L. Justi. Ganzleinen Mk. 120.—.

WATTEAUS ZEICHNUNGEN. Herausg. v. C. Gurlitt. 55 Tafeln in Farbenlichtdruck. Ganzleinen Mk. 160.—.

ALFRED RETHEL'S ZEICHNUNGEN. Herausg. v. W. v. Seidlitz. 6 Lieferungen mit 30 Tafeln in Farbenlichtdruck Mk. 120.—.

LEONARDO DA VINCI. VON W. v. SEIDLITZ. 2 Bände mit 214 Bildern. Ganzleinen Mk. 35.—.

GIORGIONE. VON L. JUSTI. 2 Bände mit 64 Tafeln. Ganzleinen Mk. 25.—.

MAX LIEBERMANN'S HOLLANDISCHES SKIZZENBUCH. 23 Zeichnungen und eine Originallithographie. Ganzleinen Mk. 30.—.

HEINR. v. KLEIST, PENTHESILEA. Mit 30 Aquarellen v. Kurt Tuch. Halbpergament Mk. 15.—.

DIE GEMALDEGALERIE DES KAISERFRIEDRICH-MUSEUMS ZU BERLIN mit 1316 Abbildungen. 2 Bde. in einem Ganzleinenband Mk. 50.—.

DIE GLASGEMALDE DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBEMUSEUMS ZU BERLIN von H. Schmitz. 2 Bände mit 70 Tafeln und 408 Abbildungen. Ganzleinen Mk. 60.—.

KRIEG UND KUNST. 50 Original-Steinzeichnungen der Berliner Sezession. Ganzleinen Mk. 15.—.

DER HOF VON FERRARA VON CAS. VON CHLEDOWSKY. Mit 32 Bildertafeln. Ganzleinen Mk. 18.—.

GESCHENKWERKE ÜBER MUSIK

BEETHOVENS BRIEFE in Auswahl. Herausgeg. von C. Sachs mit 12 Bildbeilagen. Pappband Mk. 4.—.

MOZARTS BRIEFE in Auswahl. Herausg. v. C. Sachs mit 12 Bildbeilagen. Mk. 5.50.

BRIEFE VON UND AN JOSEPH JOACHIM. 3 Bände mit 25 Bildbeilagen. Ganzleinen M. 30.—.

MEISTER DER TONKUNST IM 19. JAHRHUNDERT von Leopold Schmidt. Mit 16 Bildn. Pappbd. M. 4.—

Verlag Julius B Bard Berlin

z

EINMALIGES WEIHNACHTSANGEBOT

GESCHENKWERKE IN NIEDRIGER PREISLAGE MK. 1.50 BIS MK. 12.—

BILDENDE KUNST:

VON EYCK BIS BREUGHEL. VON M. J. FRIEDLÄNDER. Mit 32 Bildertafeln. Ganzleinen Mk. 12.—.
DIE KÖNIGLICHE GEMÄLDEGALERIE ZU DRESDEN. Herausg. v. d. Direktion. 50 farb. Wiedergaben. Ganzleinen Mk. 6.—.

ADOLF VON MENZELS BRIEFE. Mit 16 Bildtafeln u. Federzeichnungen Menzels. Ganzleinen Mk. 10.—.

ALBRECHT DÜRERS TAGEBUCH UND BRIEFE. Herausg. v. E. Heidrich. Mit 16 Bildertaf. Pappbd. Mk. 6.—.

GIORGIO VASARI: KÜNSTLER DER RENAISSANCE. Herausg. v. E. Jaffé. Mit 32 Bildertafeln. Pappband M. 5.—.

MICHELANGELOS BRIEFE. Herausg. K. Frey. Mit 3 Bildnissen. Pappband Mk. 4.50.

BARDS BÜCHER DER KUNST:

Band I: LEONARDOS ABENDMAHL. Text von Goethe.

Band II: DIE WERKE DER FAMILIE DELLA ROBBIA. Herausg. v. BODE.

Band III: BILDNISSE RÖMISCHER KAISER. Herausg. von Delbrück.

Band IV: DÜRER BILDNISZEICHNUNGEN. Herausg. von Springer.

Band V: CHODOWIECKIES ILLUSTRATIONEN ZU DEUTSCHEN KLASSIKERN. Herausg. von Landau.

Jeder Band enthält 50 Bildertafeln. Pappbd. je Mk. 1.—.

SCHÖNE LITERATUR:

GUDRUN. Übers. v. K. SIMROCK, Buchausstattung von Rudolf Koch. Pappband Mk. 5.—.

DER NIBELUNGEN NOT. Herausg. v. K. Lachmann. Buchausstattung von Rudolf Koch. Pappbd. Mk. 6.—.

WALTERS VON DER VOGELWEIDE GEDICHTE. Übertragung von Karl Simrock. Pappband Mk. 3.—.

GOETHES TAGEBUCH DER ITALIENISCHEN REISE mit Landschaftsskizzen Goethes. Pappband M. 3.50.

E. TH. A. HOFFMANN: MEISTER FLOH. Mit 10 Aquarellen von Ernst Stern. Lederband M. 10.—.

LAURENCE STERNE: VORIKS EMPFINDSAME REISE mit 12 farbigen Radierungen von Paul Scheurich. Pappband M. 6.50.

DIE GOLDENE LEGENDE DER HEILIGEN von Jacobus de Voragine. Mit 16 Bildbeilagen. Pappband Mk. 5.—.

ANTIQUES LEBEN IN BRIEFEN. Herausgegeben von A. v. Gleichen-Russwurm. Mit 4 Bildnissen. Pappband Mk. 5.—.

DANTE: DAS NEUE LEBEN (LA VITA NUOVA). Übertragen v. Otto Hauser mit 4 Bildern v. D. G. Rossetti. Pappband Mk. 2.—.

BERNHARD KELLERMANN: DER KRIEG IM ARGONNERWALD m. 28 Bildertafeln. Pappband Mk. 1.50.

Sofern auf beiliegendem Zettel für mindestens netto Mk. 50.— bestellt, liefere ich diese gangbaren Werke mit 10% Weihnachts-sonderrabatt auf die regulären Nettobarpreise und 11/10.

Roter Bestellzettel ist beigelegt.



Achtung! Ein neuer Bandlow!



Ein neuer plattdeutscher humoristischer Roman
wie wir ihn in dieser Aufmachung und Wirkung noch nicht haben:

[Z]

Heinrich Bandlow / De Ulenkraug
Mit vielen scherzhaften Bildern von Sellentin
(Niederdeutsche Bücherei Bd. 19)
Geb. 3 M., geb. 4 M.

Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{2}$ % 7/6. Von 10 Stück an, auch gemischt mit anderen Bänden
der „Niederdeutschen Bücherei“, 45%, 20 Stück, auch gemischt, 50% und Umtauschrecht.

Es ist eine Freude, dies Buch abzulesen.



Richard Hermes Verlag, Hamburg



NEU!

G. Freytags Karte des

NEU!

Königreichs Polen

Galiziens und der angrenzenden deutschen und russischen Gebiete. 1:2 Mill. mit 4 Nebenkarten
50:70 cm gross. In 7 Farben. N^o 1.— ord.

Umfang: Meerbusen von Riga — Kijew — Bukowina — Deutsche Grenze.

Inhalt: Hauptkarte: Umfang des Königreichs (Kongress-) Polen 1815—31 in Flächenfarbenton angelegt. — Angabe der
Kampflinie Mitte Nov. 1916. — Nebenkarten: Teilungen Polens I. 1772. II. 1793. III. 1795. IV. Grossherzog-
tum Warschau 1807(1809)—1815.

Eine jetzt sehr absatzfähige Karte, die sofort ins Schaufenster gehört.

Bezugs-Bedingungen: 10 Expl. mit 50%
50 „ „ 55% 100 Expl. mit 60%

Kartographische Anstalt G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., Wien.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese, in Brüssel bei Herrn Leon Kascher, 29, Rue du chemin de fer.

Auch dem Dienstmädchen ein gutes Buch!

Unser Dienstmädchen [Z] Servier-Büchlein

was es wissen muß und wie es sich benehmen soll.

Von A. Salberg und E. Glas.

Preis gebunden M. 1,50.

Aus dem Inhalt: Kochen und Beihilfe — Große Wäsche —
Puhtag — Gaslochen — Kleiderreinigen — Ausgehen,
Eintäufe — In freien Stunden — Verhalten der Dienst-
herrin gegenüber — Anstand und Sitte — Bekanntschaften
und deren Folgen — Ueber Kinderbehandlung — In
Krankheitsfällen — Blumenpflege — Reinlichkeit und
Körperpflege usw.

Wer seinem Dienstmädchen eine Freude bereiten will, mache
ihm dieses Büchlein zum Geschenk, den Nutzen wird nicht nur das
Mädchen, sondern auch die Dienstherrschaft haben.

à cond. 25%
Bar 40%

Ph. L. Jung, Verlag, München O. 7, Frühlingstraße 20.

Eine Anleitung zum Tischdecken und Servieren.

Von Frau Anna Herzog

ehemals 1. Vorsitzende der Diensthöfenschule der „Vereinigung für wirtsch. u. hauswirtsch. Ausbildung des Frauenvereins „Arbeiterinnenheim“ in München.

Preis gebunden M. 0,70.

Aus dem Inhalt: Kleidung — Anstandsregeln — Decken des
Tisches — Festliche Tafel — Kaffeetisch u. a. m.

Der langjährige Einblick in den Servierunterricht der Dienst-
boten-Kochschule hat die Verfasserin angeregt, dies Büchlein zu
schreiben. Es soll als Leitfaden dienen und zeigen, wie man in
einfacheren und wohlhabenden Familien den Tisch deckt und das
Essen serviert, wenn die Tischbedeckung von einem Zimmermädchen
besorgt wird. In erster Linie soll das Servier-Buch ein Lehrbuch
für die Stubenmädchen selbst sein, in zweiter Linie möchte es auch
mancher jungen Hausfrau einen guten Rat geben und sie beim
Anlernen unterstützen.

Der einzige Originalbericht eines Teilnehmers, welcher aus der Mannschaft der „Möwe“ kommt, gibt uns ein treffliches und treffendes Bild von dem Geiste der Mannschaft und ihrem unerschütterlichen Vertrauen zu ihrem Führer, dem Grafen Dohna-Schlodien. Dieses unbedingte Vertrauen ist der Schlüssel zu dem unvergleichlichen Erfolge unserer Möwe.

Soeben gelangte zur Versendung:

Fahrten der Möwe

z

Originalbericht eines Teilnehmers

Mit mehreren Bildern. Hübsch kart. und mit farbigem Umschlagbild 50 Pfg.,
35 Pfg. netto und bar.

10 Exemplare mit 40%	für M. 3.— bar
25 „ „ 44%	„ „ 7.— „
50 „ „ 47%	„ „ 13.25 „
100 „ „ 50%	„ „ 25.— „

Als die „Möwe“ nach Taten voll unerhörter Kühnheit sieg- und ruhmgekrönt in ihre heimischen Gewässer zurückkehrte und die ihr entgegenfahrende deutsche Hochseeflotte sie mit dreifachem Hurra begrüßte, da antwortete sie auf all die Ehrenbezeugungen so gelassen und sachlich, wie sie draußen auf dem Weltmeere ihre Pflicht getan hatte, indem sie stillschweigend am Großmast die Kompagnie- und Hausflaggen all der von ihr gefaperten Schiffe hißte. So viel Flaggen, so viel Siege, so viel Wimpel, so viel Triumphe deutschen Heldengeistes! Wann wäre je von einer langen Kette glänzender Ruhmestaten zur See knapper, bündiger, wuchtiger Rechenschaft erstattet worden! Dieselbe schlichte, aber gerade deshalb doppelt beredete Sachlichkeit herrscht in der Erzählung, die hier ein Maschinenmaat der „Möwe“ unmittelbar nach seiner Heimkehr aus frischer Erinnerung niedergeschrieben hat. Er stand auf einem Posten, der ihm erlaubte, alle Vorgänge und Ereignisse genau zu betrachten und alsbald auch zu verzeichnen, und eine glückliche Gabe natürlicher Darstellung setzte ihn in den Stand, an seinem Erleben auch uns teilnehmen zu lassen, als wären wir dabeigewesen.

Prospecte bitte zu verlangen. Bestellzettel ist beigelegt.

Georg Westermann in Braunschweig

Feldpost-Kalender, Heil u. Sieg' 1917

1.—25. Tausd. für Deutsche Soldaten. 3. Jahrgang.

z

Herausgegeben von Ph. L. Jung.

Wie in den vergangenen Jahren, ist der Inhalt ein der eisernen Zeit angepaßter, auf die neue Zeit ergänzt und der bildliche Schmuck erweitert. Die Auflage steigert sich von Jahr zu Jahr. Der Kalender ist namentlich wegen des eigenartigen praktischen **Tages-Notizbuches** und wegen seines **handlichen Formates** sehr beliebt. Eine in knappster Form zusammengestellte Uebersicht der glänzenden Erfolge zu Wasser und zu Lande geht den **kernigen und markigen Aussprüchen** unserer Fürsten und Feldherrn voraus und wird zur **Ermutigung** des gesamten Deutschen Volkes sowie zur **Entzündung neuer Waffentaten** unserer wackeren Feldgrauen beizutragen suchen. **Mut und Hoffnung** führt zu unserem baldigen **glorreichen Sieg**. Vertrauen wir, daß mit des Höchsten Schutz unser Vaterland **nach schwerer Prüfung schöner ersehen wird**.

Zahlreiche Anerkennungs schreiben liegen vor.

Beste Presse-Außerungen.

Preis in Feldgrau Pappband 75 Pfg.

Gehftet einzeln mit versandfertigem vorgedrucktem Briefumschlag 25 Pfg.

25 Stück à 24 Pfg., 50 Stück à 23 Pfg., 100 Stück à 21 Pfg.

Durch umfassende Ankündigung meinerseits wird die Nachfrage eine große.

40% gegen bar.

Legen Sie den Kalender den Militärischen Stellen, Kantinen, Lazaretten usw. vor.

Ph. L. Jung, Verlag, München O. 7, Frühlingstraße 20.

Zwei wertvolle Neu-Erscheinungen

Aenny Wothe Die den Weg bereiten

Ein Zeitroman

Die Süddeutsche Literaturschau, Stuttgart, schreibt:

„Die Handlung ist spannend — die einzelnen Figuren typische Vertreter ganzer Menschengruppen. Die Verfasserin ist erfüllt von der Größe des Geschehens unserer Tage, und dies verleiht ihrer Sprache Kraft und Schwung. Solch ein Buch tut wohl und wirkt erhebend und befreiend — es wird nicht nutzlos von denen gelesen werden, die über Brot- und Fleischkarten das große Ziel aus den Augen verlieren, das wir mit denen erstreben wollen, die durch ihre restlose Hingabe den Weg bereiten.“ R. M.

Philipp Berges Vom Stamme der Riesen

Roman aus der Gegenwart

Der Hannoverische Kurier, Hannover, schreibt:

„Das groß angelegte, meisterhaft durchgeführte Werk mit seinen prächtigen Charakterentwicklungen, seinen herrlichen Naturschilderungen und seiner spannenden Grundlage usw. usw.“

Das Berliner Tageblatt hat bei einer Rundfrage „Philipp Berges“ als den meistgelesenen Schriftsteller in der Jetztzeit festgesetzt.

Philipp Berges ist ein äußerst beliebter Schriftsteller.

Beide Bücher sind herrliche Gaben fürs Feld, als Geschenk und für den Weihnachtstisch.

Preis: je geh. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar; geb. M. 5.— ord., M. 3.65 netto, M. 3.65 bar u. 7/6 Expl.

Partien direkt per Post 1/2 franko!

Wir bitten eine Partie zur Probe umgehend zu bestellen, die Bücher gehen sehr stark.

Hochachtung

Hamburg, Gr. Reichenstr. 17.

Gebrüder Enoch.

G. Freytags Kriegskarten

Rumänien. Viele Einzelheiten. 70 : 90 cm gross. M. 1.—

Detailkarte von Mittel-Rumänien 1 : 400.000

Mit Plan von Bukarest 1 : 30.000 u. Karte der Umgebung v. Bukarest 1 : 150.000
3 Karten auf 1 Blatt 60 : 100 cm. In Farben ausgeführt Preis M. 1.50

Grosser Massstab. Sehr viele Einzelheiten, zahlreiche Namen, Angabe der Befestigungen.

Umfang: Fogaras—Brasso (Kronstadt)—Focsani—Buzeu—Silistria—Tutrakan—Rustschuk—Turnu Magurele—Pitesti—Ploesti.
Bukarest in der Mitte.

Detailkarte der Dobrudscha 1 : 400.000.

55 : 80 cm. In Farben ausgeführt

M. 1.50

Genauer Anschluss an Mittel-Rumänien. Umfang: Tecuciu—Silistria—Varna—Donau-Mündung.

Bulgarien mit ganz Serbien und den angrenzenden Teilen von Rumänien, Griechenland und der Türkei. 1 : 1 Mill. 70 : 90 cm. M. 1.—

Balkanhalbinsel mit ganz Griechenland

Mit Angabe des von Bulgarien verwalteten Teiles Serbiens.

1 : 1 250 000

80 : 100 cm gross

in 6 Farben

M. 1.—

Bezugs-Bedingungen: 10 Expl. mit 50% 100 Expl. mit 60%
50 „ „ 55%

Kartographische Anstalt G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., Wien.

Anlieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese, in Brüssel bei Herrn Leon Kascher, 29, Rue du chemin de fer.

1087*



Erste Folge

Spitzweg, Reime und Bilder
 Schwind, Briefe und Bilder
 Waldmüller, Bilder und Erlebnisse
 Feuerbach, Bilder und Bekenntnisse
 Richter, Beschauliches und Erbauliches
 Oberländer, Heiteres und Ernstes

Alle sechs Bändchen im hübschem Geschenkkarton

5 Mark

Wir haben für die sechs Bändchen der ersten Folge einen schönen Geschenkkarton in Biedermeyer-Charakter herstellen lassen, der mit Inhalt gewiß viel Anklang finden wird. Wir liefern

bei Vorausbestellung mit 40% und 7/6
 also 7 Exempl. für 18 M.

Weißer Zettel

Delphin-Verlag / München

Zwei neue Bilderbücher

die, nach den bis jetzt eingegangenen Bestellungen zu schließen, einen starken Absatz versprechen:

① Heil und Sieg!

Ein Bilderbuch mit 8 farbigen Bildertafeln von Marie Flatscher, mit Versen von L. Morgenstern
Format 31 : 22 cm quer Preis M. 2.50

Was schon unsere Jüngsten in dieser Zeit bewegt, finden wir in „Heil und Sieg“ prächtig dargestellt: das Soldatenspiel in der Kinderstube. Wir sehen die kleinen Krieger bei eifriger Arbeit, bei der Ausbildung der Rekruten, bei der Parade, in der Reiter Schlacht usw. Das Buch zählt zweifellos zum Besten, was an Bilderbüchern gegenwärtig geboten wird und wird gekauft werden, wo es zur Vorlage kommt. Beachtenswert ist die tadellose Druckausführung trotz der bekannten Schwierigkeiten.

Für unser Kriegskind

Verse aus unserer Zeit mit Bildern von Gertr. Römhildt-Kopp. 28 Seiten. 16°. Preis M. -.60

Gertrud Römhildt ist eine hervorragende Künstlerin und eine gute Kennerin der Kindesnatur, das beweist der hohe Absatz ihrer früher erschienenen Kinderbücher, vor allem ihres Büchleins „Sing Sang“. Ganz in der gleichen Art wie dieses gefaßt, nur aus der Zeit heraus entstanden ist „Für unser Kriegskind“. Die Verschen, buntfarbig und lebenswarm illustriert durch ein Viertelhundert teils ganzseitiger Bilder, sind so recht für den Kindermund gemacht, so recht zum Auswendiglernen:

Der Ochsenpeter von Serbien

Ri, ra, rutsch!
Da fährt er in der Kutsch.
Der Peter flieht aus seinem Land,
Bier Ochsen hat er vorgespannt.
Ri, ra, rutsch!
Sein Königreich ist futsch!

Feldpostbrief

Lieber Vater, Du wirst lachen
Über all die schönen Sachen,
Die wir heut' Dir senden.
Liesel hat die Strümpf gestrickt,
Mutter hat Dir Wurst geschickt
Und die warmen Hemden.

Wenn sie weint, mach' ich ihr Mut.
In der Schule geht es gut,
Schreib' schon mit der Feder.
Alle sind wir sonst gesund,
Mutter, Liesel und der Hund.
Gruß und Kuß — Dein Peter.

Zum Massenabsatz an Vereine, Kinderklippen usw. für Weihnachtsfeiern
ist das Büchlein besonders geeignet!

Duzende von Firmen bezogen die Bücher 5 kg-paketweise!

Rabatt 40 %

Geben Sie, bitte, sofern noch nicht geschehen, umgehend Ihre Bestellung auf. In Kommission bedauere zurzeit nicht mehr liefern zu können, dagegen verweise ich auf mein

Vorzugs-Angebot

Verlag J. F. Schreiber



Rabatt 50 %

Vorzugs-Angebot:
10 Exemplare jedes Buches
liefere ich Ihnen bis 15. Dez.,
wenn auf beiliegendem Zettel
bestellt, mit 50% Rabatt
franko für M. 16.10
als 5 kg-Paket

Eßlingen n. München

Z

Kurland und Litauen

von
Johannes Wronka



Mit 12 Bildern und einem Kärtchen.

M. 2.60 ord., M. 1.82 no., M. 1.73 bar.

Geb. in Pappband M. 3.— ord., M. 2.10 no., M. 2.— bar.

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Wir sind im dritten Kriegsjahr, unser Wille zum Sieg ist ungebrochen, an der Front und am Heimat-herd steht noch heute ein unverzagtes Geschlecht; jeder weiß, es kommt ein siegreicher Friede. Selbst nach der rumänischen Kriegserklärung hat sich nichts an unserer Überzeugung geändert; „Rumänien ist die letzte Etappe zu Sieg und Frieden“, das ist das rechte Wort für die Volksstimmung. Um so näher rücken die Friedensfragen an das ganze Volk heran. Weite Länderstrecken stehen, vornehmlich im Osten, bereits länger als ein Jahr unter deutscher Verwaltung, was wird aus ihnen, wenn der Friede kommt? Wer kennt sie? Was könnten wir an ihnen haben? Auf diese Fragen bietet das Buch eines Ostpreußen Aufschluß gerade über einen Landesteil, der längs unsern Grenzen der allerunbekannteste ist. Johannes Wronka hat in langjähriger Berufsarbeit in jenen Grenzgebieten Ostpreußens, die zu allererst die Brandsadeln des Krieges sahen, reiche Kenntnisse über Litauen — denn den Hauptnachdruck legt er in seinem Buche nicht auf Kurland, sondern auf Litauen — sammeln können und zeichnet nun aus der Fülle eigener Erfahrung ein Bild jener Volksstämme knapp und wuchtig, wie es bisher noch von keinem Schriftsteller getroffen ist. Litauen ist fast für jeden von uns Neuland, wohl niemand liest das Buch ohne den Gedanken: das alles geschah an unsern Grenzen, und wir haben kaum etwas davon gewußt!

Freiburg i/B.
Herdersche Verlagshandl.

Deutsche Rundschau

Herausgegeben von Bruno Hafe

Dezember 1916

B. L. Freiherr von Mackay. Das asiatische Weltbild der Gegenwart und Zukunft. 2. Der Vierbundenbrückenbau nach dem Osten
 Ewald Banse. Türkische Fragen. (Fortsetzung) III
 Franz Fromme. Niederdeutsche und Niederländer. III
 Alexander Brückner. Die polnische Frage. II Die Polen
 Major Conrad von Hollenfer. Kreuz- und Quer-Züge von August Ludolph Friedrich Schaumann (1778—1840) aus Hannover, Deputy Assistant Commissary General in englischen Diensten. (Fortsetzung) III
 Albert Leihmann. Wilhelm von Humboldt und Frau von Stael (Fortsetzung) III
 Jakob Schaffner. Die Schweizerreise. Roman. Zweites Buch. II Literarische Rundschau
 Franz Evers. Finnland im Lichte des Weltkrieges
 Literarische Notizen
 Literarische Neuigkeiten

Vierteljährlich 7.50 Mark

Einzelheft 2.50 Mark

Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) Berlin

Deutschland aus der Vogelschau

Künstlerische Wandkarten für den Schulgebrauch

Herausgegeben von E. Siemann, Lehrer in Leipzig Gemalt von Prof. Jeno Diemer in München

Bereits erschienen: **I. Süddeutschland**

Maßstab: 1:320000

Größe: 110:170 cm

Preis: unaufgezogen (in zwei Blättern) Mk. 15.—

gebrauchsfertig auf Leinwand gezogen mit Stäben „ 20.—

In den nächsten Wochen erscheint:

II. Mittel- und Norddeutschland

Maßstab: 1:320000

Größe: 205:230 cm

Preis: unaufgezogen (in sechs Blättern) Mk. 24.—

gebrauchsfertig auf Leinwand gezogen mit Stäben „ 30.—

Die Künstlerwandkarten verwenden an Stelle der kartographischen die malerische Darstellung in den natürlichen Farbentönen der Landschaft, so ist ein Kartenwerk entstanden von vollendetster Wirklichkeitsdarstellung, unübertroffener Klarheit, höchster Anschaulichkeit, packendster Plastik, ein Kunstwerk allerbesten Art zu praktischem Gebrauch.

Prospekte (mit verkleinertem Ausschnitt aus der Karte von Süddeutschland in Dreifarbendruck) stehen auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung. Bedingt können wir nur in besonderen Fällen liefern.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig

Frau Dr. Emanuele L. M. Meyer

Vom Mädchen zur Frau [®]

Soeben erschien das 65. Tausend

Wir sehen uns genötigt, die Preise für dieses Buch vom 1. Dezember ab zu erhöhen. Zukünftig gelten folgende Bezugsbedingungen:

Pappband	M.	2.40	ord.,	1.68	no.,	1.56	bar	und	11/10
Leinenband	"	3.30	"	2.30	"	2.15	"	"	"
Mit Goldschnitt	"	3.80	"	—	"	2.47	"	"	"

Strecker & Schröder, Stuttgart



Soeben
erschienen!



Ein
billiges



Soeben
erschienen!



Kriegsmarken-Permanent-Album

mit illustriertem Kriegsmarken-Katalog.

Gleichzeitig eine billige und wichtige Ergänzung für ältere Briefmarken-Albums, zu denen Nachträge nicht verausgabt werden.

ff. Einband. Groß-Quart. Format 25×34 cm ff. starkes holzfreies geblättetes Papier
Über 400 Markenfelder und zahlreiche Abbildungen im Text

Nachträge

zu diesem Album sind in Aussicht genommen und sollen in angemessenen Zeiträumen erscheinen. Der Einband des Albums ist so gehalten, daß die Nachträge mit Leichtigkeit angefügt werden können.

Preis:

Ausgabe A: (ohne Kriegsmarken-Katalog) nur M. 1.80 ord. (M. 1.35 bar) | Freixempl. 13/12
Ausgabe B: mit illustr. Kriegsmarken-Katalog nur M. 2.— ord. (M. 1.50 bar) | a. gemischt

Billige wechselseitig gummierte „Omnium“-Falze zum Befestigen der Marken:
1000 Stück im Umschlag nur M. 0.60 ord. (M. 0.40 bar)

Neuer (Briefmarken-)Normal-Katalog 1914 mit Ill. Kriegsmarken-Katalog 1916 zum
Ausnahme-Preis von M. 1.50 (st. M. 3.75 ord.), M. 1.10 bar.

Theod. Thomas Komm. Gesch., Leipzig

Zur Auslieferung liegt bereit:



Z Das von dem bekannten Flottenschriftsteller bearbeit. Werk ist das erste, welches die Gesamtleistungen der deutschen, österreichisch-ungarischen und türkischen Flotten erschöpfend darstellt. Es umfaßt die Ereignisse zur See von Kriegsbeginn bis Anfang November 1916.

216 Seiten
stark, reich
illustriert.

Ein hervorragendes Weihnachtsgeschenk.

Ladenpreis schön gebunden *M* 2.—, netto *M* 1.35.

Ein 5 kg-Paket = 8 Exemplare.

Askanischer Verlag, Berlin SW. 11.

Z Hanns Heinz Ewers
neuestes Opern-Buch

Die toten Augen

Musik von Eugen d'Albert

überschritt soeben das

Zwanzigste Tausend

M —.80 no.

Berlin W. 8

Ed. Bote & G. Bock



J. C. Hinrichs' Buchhandlung in Leipzig.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen versandt wir als Neuigkeit bez. zur Fortsetzung:

Boghazköl - Studien, herausgegeben von Otto Weber.
1. Heft: **Die Sprache der Hethiter**, ihr Bau und ihre Zugehörigkeit zum indogermanischen Sprachstamm. Ein Entzifferungsversuch von Friedrich Hrozny. 1. Liefg. (XV, 128 S.) 8^o. *M* 10.—

Keilschrifttexte aus Boghazköl. 1. Heft: Akkadisch abgefasste Texte, zumeist Verträge und Briefe, und die Vokabularfragmente von F. Delitzsch. Autographiert von H. H. Figulla und E. F. Weidner. (88 S.) —
2. Heft: Texte in Hatti-Sprache. Autographiert von H. H. Figulla. (80 S.) — 36×25,5 cm.
Je *M* 12.—; kart. je *M* 13.—

(30. Veröffentlichung der Deutschen Orient-Gesellschaft, I. u. 2. Heft.)

Vier mythologische Abhandlungen: Siecke, Erinnerung an Franz Bopp und den 16. Mai 1815. — Kunike, Visnu, ein Mondgott; Amerikan. und asiatische Mondbilder. — Fries, Mythologisches in den Gesta Romanorum und der Legenda aurea; mit einem Anhang: Zur Seelenwanderungslehre. — Siecke, Über einige mythologisch wichtige Tiere. (II, 82 u. IV S. Bandtitel.) Lex.-8^o. *M* 3.80

(Mytholog. Bibliothek, VIII. Band, Heft 4.)

Mythologische Bibliothek. Band VIII vollständig. *M* 13.—; geb. *M* 15.—

Religiöse Urkunden des ägyptischen Altertums, von Hermann Grapow. Zweites Heft: Texte, Autographie (S. 65—136) Lex.-8^o u. deutsche Übersetzung in Buchdruck. (S. 25—52.) 8^o. *M* 7.50
(Urkunden des ägyptischen Altertums V. Abt., Heft 2.)

Wir bitten um Verwendung. — Verlangzetteln anbei.

Z Ein Kollege aus Schlessen schreibt:

„Ein ausgezeichnetes Buch ist der in Ihrem Verlage erschienene Roman:

„Scherer, Die Frau von Ingelheim.“

Gleich nach Erscheinen las ich es und hab' darauf eine ganze Anzahl verkauft.
Für Weihnachten ein schöner Schlager!

Roter Vorzugsverlangzetteln anbei!
Bitte halten Sie Franz Wolfram
• Scherers Werke auf Lager! •

„Hans Hübner Verlag“, Hannover
(Auslieferung nur in Leipzig bei K. F. Koehler)

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. / Linsstraße 16

Ⓩ

Wir bitten, für das **Weihnachtslager** rechtzeitig zu beziehen die
demnächst erscheinenden **Neuauflagen** der

Romane von

Clara Viebig

Eine Handvoll Erde	17. Auflage
Das Kreuz im Bann Roman	20. Auflage
Rheinlandstöchter Roman	20. Auflage
Das tägliche Brot Roman	24. Auflage
Das Weiberdorf Roman	29. Auflage

Gleichzeitig empfehlen wir als hervorragendes Geschenk

Ausgewählte Werke Clara Viebig

Inhalt der sechs Bände

Rheinlandstöchter

Kinder der Eifel / Vom Müller-Hannes

Es lebe die Kunst — Die Wacht am Rhein

Das schlafende Heer — Einer Mutter Sohn

Berlin
Dezember
1916

Zettel in der Bellage. Wir bitten zu verlangen.

Egon Fleischel & Co.

Wieland-Verlag, München, Hubertusstraße 27

Wieland

Eine deutsche Monatschrift

Herausgegeben von

Bruno Paul

unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm von Bode, Dr. Caesar
Klafschen, Lotte von Mendelssohn-Bartholdy, Emil Orlik

Am 15. Dezember

erscheint Heft 9 des zweiten Jahrgangs als

Weihnachtsheft

mit ganz besonders reichhaltigem Inhalt. Die verschiedenen Stationen von Christi Geburt wurden für dieses Heft von Georg A. Mathey, E. K. Weiß, Else Gerike, Ferdinand Spiegel, Georg W. Köhner, Bruno Paul neu gezeichnet. Ferner enthält das Heft einen Aufsatz über

Alte und neue Lebkuchen

von

Gustav E. Pazaurek,

dem Direktor des kgl. Landesgewerbemuseums, Stuttgart, mit Zeichnungen von Friedrich Pütz nach alten Lebkuchen und mit Entwürfen für neue Lebkuchen von Langer und Schilling. Ferner einen Aufsatz von

Wilhelm von Bode:

Die Kunstgüsse der deutschen Eisenhütten im Berliner Kunstgewerbemuseum.

Besonders reichhaltig ist der belletristische Teil; er enthält Gedichte und Novellen von: Robert Michel, Felix Braun, Heinrich Lersch, Adam Rückhoff, Jiri Mahen u. a.

Ferner enthält das Heft noch drei verschiedene Aufsätze über „Weihnachtliches“ mit Zeichnungen von Franz Christophe, darunter einen über „Soldatenkunst“ von Nora von Keudell, und eine Anzahl von Glossen. Als eine besondere Festgabe endlich eine Notenbeilage, eine Komposition von

Leo Blech.

Das Titelblatt zeichnete Josef Wackerle.

==== Preis des Einzelheftes 1 Mark ====

Abonnement halbjährig 5 Mark 50 Pfg., ganzjährig 10 Mark.

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Z

Neue Bücher

wird das Sortiment am vorteilhaftesten zu Weihnachten verkaufen. Bei der geringen verlegerischen Produktion an wertvollen, wirklich neuen Werken möge es gestattet sein, nachdrücklich auf einige neue Bücher des Verlages hinzuweisen, die jedes in seiner Art in erster Reihe stehen:

Für akademisch gebildete Kreise:

Georg Simmel

Rembrandt

Kein Bilderbuch, sondern eine Philosophie der germanischen Kunst!
geb. 3 $\frac{1}{2}$ Mark * geb. 4 $\frac{1}{2}$ Mark

Ein neues Mappenwerk:

Hugo Steiner-Prag

Der Golem / Prager Phantasien

Einfache Ausgabe 200 Mark * Vorzugsausgabe 500 Mark
Prospekte kostenfrei

Eine Zeitsatire:

Ottomar Starke

Schippeliana

Ein Bilderbuch mit 50 Originallithographien, eingeleitet von Carl Sternheim
geb. 6 $\frac{1}{2}$ Mark * Halbpergamentband 7 $\frac{1}{2}$ Mark

Ein neuer Roman:

Gustav Meyrink

Das grüne Gesicht

geb. 3 $\frac{1}{2}$ Mark * Kart. 4 Mark * geb. 4 $\frac{1}{2}$ Mark

Unsere günstigen Bezugsbedingungen sind dem Sortiment bekannt

Der Völkerkrieg im Bilde

Z

60 Kupfertiefdrucke

nach Originalen namhafter Künstler

3 Mappen.

Preis M. 18.— ord., M. 10.80 netto.

1 Probeexemplar M. 6.— bar.

Die Mappen werden auch einzeln zu M. 6.— abgegeben.

Wir bitten diese in der Darstellung und Ausführung gleich vorzüglichen Kunstblätter für den Weihnachtsverkauf vorrätig zu halten.

Hochachtungsvoll

Münchener Graphische Gesellschaft
Pick & Co.

München, Dachauerstr. 105. Tel.-Adr.: Tiefdruck.

Z

In unserem Verlag erschien:

Ägypten im Weltkrieg

von

Karl Ig. Hoffer

Der Eintritt Ägyptens in die Reihen der kriegsführenden Staaten und die völkerrechtswidrigen Massnahmen Englands, vor allem aber die militärischen Unternehmungen der Türkei zur Wiedereroberung dieser alten ottomanischen Provinz haben Ägypten in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses gestellt.

M. 1.20 ord., —.90 netto, —.80 bar; 1/12

„Leykam“, Graz

Z In zweiter Auflage liegen vor:

1. **Gold im Feuer.**

Erzählung für junge Mädchen von Thea von Harbou. Mit vier bunten Vollbildern von Ernst Kutzer. Eleg. geb. M. 3.80 ord.

2. **Das Mondscheinprinzchen.**

Eine heitere Kindergeschichte von Thea von Harbou. Mit vier bunten Vollbildern von Ernst Kutzer. Eleg. geb. M. 3.80 ord.

Über diese Erstlinge der berühmten Schriftstellerin auf dem Gebiete der Jugendschriftenliteratur ging uns eine Reihe warm anerkennender Urteile zu, von denen wir hier nur die Besprechung des „Fränkischen Kuriers“ zum Abdruck bringen können. Das Nürnberger Blatt schreibt:

„Thea von Harbous feine und reife Kunst hat sich die warme Anerkennung von uns Erwachsenen längst erworben; ihre „Junge Wacht am Rhein“ hat ihr die Herzen unserer Kleinen im Sturm erobert. Nun liegen zwei neue Bände vor, die man mit Freuden und herzlichst für den Weihnachtstisch empfehlen kann. Hier ist keine gequälte Naivität, keine unwahr rosarote Sentimentalität, wie wir sie gerade in der Jung-Mädchen- und Kinderliteratur vielfach finden. Hier fließt alles in prachtvoller Natürlichkeit dahin, ein frischer Humor liegt über dem Ganzen und aus jedem Wort spricht echtes Verständnis und warme Liebe.“

Auch für diese vorzüglichen Jugendbücher erbitten wir zu kommender Weihnachtszeit die ganz besondere Verwendung des verehrl. Sortiments.

Bezugsbedingungen: bar m. 40% Rab. u. je 11/10.

Stuttgart.

Levy & Müller.

Z

Neu-Erscheinung zum Regierungswechsel in Österreich

Deutschösterreich

und

die deutsche Zukunft

von

Dr. H. Ullmann

Preis 60 s

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/2% u. 11/10

Charlottenburg 2

Ostlandverlag, G. m. b. H.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin

Z



Zwei treffliche Märchenbücher!

Auf Ihrem Weihnachtslager bitten wir nicht fehlen zu lassen:

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt durch die Brüder Grimm

Original-Ausgabe. (33. Auflage)

mit Herman Grimms Einleitung nach dem Handexemplare und mit 8 Bildern von Ludwig Grimm

In Leinenband M. 5.—

Unsere Original-Ausgabe wird von keiner anderen an Vollständigkeit und Genauigkeit des Textes übertroffen und verbindet Billigkeit des Preises mit sorgfältiger Ausstattung

Von Engeln und Teufelchen

Märchen von Thea von Harbou

Mit 10 mehrfarbigen Vollbildern und 40 Textillustrationen von Werner Hahmann

In feinem Pappband M. 6.80

Sinnig und heiter erfunden, anmutig und ohne affektierte Kindlichkeit erzählt, stehen diese Märchen der Art Richard Leanders nahe, die vor vierzig Jahren alles, groß und klein, entzückte. Es ist nicht ausgeschlossen, daß auch jetzt noch diesem feinen, leise moralisierenden Humor derselbe Erfolg blühe; verdient wäre er auch durch die hübschen Illustrationen Hahmanns, zumal die großen Bilder, und die sonstige, sehr gefällige Ausstattung des stattlichen Bandes.

Zeitschrift für Bücherfreunde

Beide Bücher empfehlen sich auch durch günstige Rabattierung. Verlangzettel in der Beilage

Stuttgart und Berlin,
Anfang Dezember 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger



Repertorien-Verlag, Leipzig,
Salomonstr. 16



Für die Bevölkerungsfrage zu Hause wie „Draussen“

haben heute alle gebildeten Kreise grösstes Interesse. Schriften sachlicher und dabei wissenschaftlicher Vertiefung, die zur Aufklärung weitester Kreise in Frage kommen und deren positive Stellungnahme in der Frage des Menschenzuwachses jetzt so wünschenswert ist, besitzen wir wenige. Heute steht da an erster Stelle und verdient weiteste Verbreitung:

Brauchen wir eine Rassehygiene

von

Dr. Wilhelm Schallmayer

Preis 1.20 M

Es schreibt: Die Gesundheitspflege (Vierteljahrsschrift f. Ges.):

„Ein en guten Überblick über die wichtigen Fragen der Rasse- und Bevölkerungs-politik bildet eine soeben erschienene Schrift des Münchner Arztes Dr. **W. Schallmayer: Brauchen wir eine Rassehygiene?** Die Antwort lautet natürlich im vollen Sinne bejahend und wird grosszügig begründet. Schallmayer ist ja als einer der führenden Rassenhygiener bekannt und kennt die Probleme durch und durch.

Die kleine Schrift verdient weiteste Verbreitung als ein mahnender Wegweiser zu der unvermeidlichen fürsorglichen Regulierung einer menschlichen Zuchtwahl.“ (Elster.)

Legen Sie dieses Buch ans Fenster; empfehlen Sie es, die Absatzfähigkeit ist gross.

Wir liefern: **bar** mit 33 1/3 % (7/6), **13/12** mit 40 %, **bed.** mit 25 %.

Ein Gesamtverzeichnis der „Blauen Bücher“

welches nicht nur dem Publikum, sondern auch den Herren Sortimentern jederzeit eine bequeme Übersicht über die Sammlung gewährt (insbesondere bei Lageraufnahmen)

liegt jedem Bande in Gestalt eines kleinen vierseitigen Lesezeichens bei.

In diesem Lesezeichen fehlen lediglich einige wenige ältere, nicht mehr recht in Betracht kommende Bände sowie unter Umständen die erst nach Druck der betreffenden Lesezeichen-Ausgabe erschienenen letzten Neuigkeiten. Letztere wird man ja jemals leicht aus dem Gedächtnis ergänzen können.

Dieser Hinweis geschieht, weil ein solches Gesamtverzeichnis manchmal von Firmen reklamiert wird, denen sein stetes, bequemes Vorhandensein noch entgangen ist.

Karl Robert Langewiesche
Verlag der „Blauen Bücher“

SELBST IST DER MANN



Leipzig.

Selbst ist der Mann

Bücher z. Selbstanfertiigung lehrreicher Apparate, praktischer Haushaltsgegenstände und allerhand Spielsachen.

Der Preis des Heftes wurde auf 30 Pf. erhöht.

Bis jetzt erschienen 117 Hefte.

Für Dresden übernahm die Firma C. Heinicke, Annenstr. 12a Auslieferungslager.

Arwed Strauch.

Kriegszeitung „Vogesenwacht“

den 1. November 1916.

Wir sind gern bereit, an den Zielen Ihrer Arbeit*) mitzuwirken, werden auch gern die Arbeit in unserer Kriegszeitung besprechen. F. G. Hirsch.

*) Des deutschen Volkes Meisterjahre. Von Prof. Dr. Karl Kindermann. (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.)

Als Liebesgaben für unsere Soldaten daheim und draussen empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen Hefte:

Achtlich, Theodor, Stadtpfarrer in Mannheim: **Dein ist die Kraft.** 15 J.
Moses, Max, Sekret. d. Stadtmission: **Durchhalten!** 10 J.
Klein, Paul, Stadtpfarrer in Mannheim: **Luther als Persönlichkeit.** 25 J.

Bestellzettel anbei.

Mannheim, Nov. 1916.

Christian Gillis Nachf.

Sonnenland

Ein Mädchenblatt*)

beginnt am 1. Januar seinen 6. Jahrgang.

Halbjährig 3.25 :: :: :: ganzjährig 6.50

Nähere Anzeige siehe Börsenblatt Nr. 274.

Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck

*) In Nr. 275 wurde versehentlich Märchenblatt gesetzt. Red.

Deutsch empfundene Bücher aus dem Verlage von Trowitsch & Sohn, Berlin

neuerdings empfohlen von 12 Regierungen in
Ostpreußen, Westpreußen, Pommern, Schlesien,
Brandenburg, Sachsen, Hannover und Rheinland.

Becker, Auf der Wildbahn, geb. M. 5.50 ord. — Koppen, Heitere Bilder aus dem Bodenstedter Pfarrhause, geb. M. 3.50 ord.
Koppen, Kleinstadtzauber, geb. M. 3. — ord. — Schanz, Huberta Sollacher, geb. M. 5.50 ord. — Lanera, Der Raubreiter, geb. M. 5.50 ord.
Lanera, Zur Kriegszeit auf der sibirischen Bahn, geb. M. 4. — ord. — Pistorius, Aus den Unglückstagen 1806, Preußens
Erwachen 1807/1809, Das Volk steht auf! 1813, geb. je M. 4.50 ord. sind von 6 Oberpräsidien u. 23 Regierungen empfohlen.

Z

Jetzt über 180000 Originaldrucke verkauft
von Schriften des

Alt-Berliner Humor

aus den 60er Jahren
handkoloriert

Ich habe für Weihnachten je 15 von diesen begehrten antiquarischen Bänden in einem netten Pappband vereinigt, den ich mit 1 Mark bar dem Buchhandel abgebe. Der ehem. Ladenpreis dieser Humorstika

von den Vossenschriftstellern Jacobson, Salingré, Hopf u. a.

betrug M. 3.75 ungebunden. Der Verkaufspreis des Bandes bleibt jeder Firma anheimgestellt. Ich kann selbstverständlich nur gegen bar liefern und nur soweit ich noch reichliche Vorräte habe

Berlin C. 2.

Hochachtungsvoll

Eduard Bloch.

Die Kriegsprima von Fritz Pistorius.

Ansprechend gebunden 4 M., kräftig broschiert feldpostfähig verpackt zu 3 M. 50 Pf Bar 5 Exemplare mit 40%

Humor in geläuterter Form, edle literarische Kost. Dieser Band wird letzten Endes auch zu einem Spruchsprecher für die bewegten Tage, die Altdeutschland jetzt erlebt.

„Sächsische Staatszeitung“.

Pistorius, der feinsinnige Humorist, hat hier mit glücklicher Hand die herrliche große Zeit festgehalten.

„Esseler Tageblatt“.

Man könnte dem Büchlein als Motto Pistorius' Worte voransetzen: „O Deutschland! Du liebes deutsches Vaterland! Wie stehst du strahlend da in deiner Jugend!“

„Hamburger Fremdenblatt“.

Trowitsch & Sohn, Berlin.

Die gangbarsten Bücher für den Weihnachtstisch

aus dem Verlag B. G. Teubner · Leipzig und Berlin

Die Großmächte der Gegenwart

Von Prof. A. Kjellén. 13.-14. Aufl. 25.-28. Tausend. Geb. M. 2.60, geb. M. 3.80. Mit Feuerzugschlag M. 4.30.

Die polit. Probleme des Weltkrieges

Von Prof. Dr. A. Kjellén. Überliefert von Dr. Fr. Stiese. 4. Aufl. 16.-19. Tausend. Geb. M. 2.40, geb. M. 3.40. Mit Feuerzugschlag M. 3.90.

Deutschland und der Weltkrieg

Unter Mitwirkung namhafter Sachgenossen herausg. von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. O. Hinze-Berlin, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. F. Meiner Berlin, Prof. Dr. G. Dandl-Hedelberg, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. G. Schumacher-Bonn. 2. erweiterte Auflage. 10.-14. Tausend. 2 Bände. Geb. M. 12.-, geb. M. 14.-. Mit Feuerzugschlag M. 15.40. Feldpostausgabe in 3 Teilen. Geb. M. 12.-. Nicht einzeln käuflich.

Rußland

Eine geographische Betrachtung von Volk, Staat und Kultur. Von Prof. Dr. A. Hettner. 3. erweiterte Auflage des Werkes „Das europäische Rußland“. Mit 23 Texttafeln. Gebunden M. 4.80, gebunden M. 5.20. Mit Feuerzugschlag M. 6.-.

Der britische Imperialismus

Eingeführlicher Überblick über d. Verdegang des britischen Reiches vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Von Prof. Dr. J. Salomon. Geb. M. 3.-, geb. M. 3.60. Mit Feuerzugschlag M. 4.10.

Kairo · Bagdad · Konstantinopel

Von Generalleutnant J. D. E. v. Hoffmeister. Mit 108 Abb. Geb. M. 8.-. Mit Feuerzugschlag M. 8.80.

Doktor Martin Luther

Des Reformators Leben und Wirken dem deutschen Volke erzählt von Pfarrer D. Georg Buchwald. Mit zahlreichen Abbildungen und einem Lutherbildnis. 2. Aufl. In Leinwand geb. M. 8.-, in Pergament M. 10.-. Mit Feuerzugschlag M. 8.80, M. 11.-.

Heidelberg und die deutsche Dichtung

Von Prof. Dr. Ph. Wittkop. Mit 5 Tafeln, 1 farbigen Beilage, Buchschm. u. Silhouetten. Geb. M. 3.60, in Pappb. M. 4.-, in Ganzpapp. mit Goldschm. M. 8.40. Mit Feuerzugschlag M. 4.50, M. 9.40.

Goethes Freundinnen

Briefe zu ihrer Charakter. Ausw. u. Einleitung von G. Bäumer. Mit 12 Abb. Geb. M. 3.-. Mit Feuerzugschlag M. 3.30.

Charles Dickens

Von Professor Dr. W. Dibelius. Gebunden M. 8.-, gebunden M. 10.-. Mit Feuerzugschlag M. 11.-.

Die deutsche Malerei im 19. Jahrhundert

Von Prof. Dr. A. Hamann. Mit 57 ganzseitigen und 200 halbsseitigen Abb. In Halbpapier M. 7.-, mit Feuerzugschlag M. 7.80.

Elementargesetze der bildenden Kunst

Grundlagen einer praktischen Ästhetik von Professor Dr. Hans Cornelius. 2. Aufl. Mit 245 Abb. und 13 Tafeln. Geb. M. 7.-, geb. M. 8.-. Mit Feuerzugschlag M. 8.80.

Aus der Mappe eines Glücklichen

Von Prof.-Schulrat Dr. K. Jahnke. Mit Buchschmuck. 3. Aufl. Geb. M. 1.80. Mit Feuerzugschlag M. 2.10.

Die hellenische Kultur

Von Prof. Dr. Fr. Baumgarten, Rektor Prof. Dr. Fr. Voland, Rektor Prof. Dr. A. Wagner. 3. fast veränderte Auflage. Mit 170 Abb., 9 bunten, 4 einfarb. Tafeln, einem Plan u. einer Karte. Geb. M. 10.-, in Leinw. geb. M. 12.50. Mit Feuerzugschlag M. 13.75.

Die hellenistisch-römische Kultur

Von Prof. Dr. Fr. Baumgarten, Rektor Prof. Dr. Fr. Voland, Rektor Prof. Dr. A. Wagner. 440 Abb., 5 bunte, 6 einfarb. Taf., Kart. u. Pläne. Geb. M. 10.-, geb. M. 12.50. Mit Feuerzugschlag M. 13.75.

Antike Technik

Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. H. Diels. Mit 50 Abb. u. 6 Tafeln. Geb. M. 3.60, geb. M. 4.80. Mit Feuerzugschlag M. 5.30.

Streifzüge durch Wald und Flur

Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatswörtern von weil. B. Landsberg. 5. Aufl., vollst. neu bearbeitet von Dr. A. Günthart und Dr. W. B. Schmidt. Mit 12 Titel- und 12 Schlußbildern sowie 84 Textzeichnungen nach der Natur. In Originalband M. 5.40. Mit Feuerzugschlag M. 6.20.

Schriften von Prof. Dr. Oskar Dähnhardt:

Heimatflänge aus deutschen Gauen. Mit Buchschmuck von A. Engels. Geb. je M. 2.-, geb. je M. 2.60. Mit Feuerzugschlag je M. 2.90.
Aus March und Heide. 2. Aufl. II. Aus Nebenflur und Waldesgrund. III. Aus Hochland und Schneegebirg.
Deutsches Märchenbuch. Mit viel. Abb. u. Künstler-Stein. von E. Kuitban. 2 Bde. Geb. je M. 2.20. Mit Feuerzugschlag je M. 2.50.
Naturgeschichte. Volksmärchen. 4. Aufl. in 2 Bde. Mit Bildern von O. Schwindtrayheim. Geb. je M. 2.40. Mit Feuerzugschlag M. 2.70.
Schwänke aus aller Welt. Mit 52 Zeichnungen. Gebunden M. 3.-. Mit Feuerzugschlag M. 3.30.

Tierbau und Tierleben

in ihrem Zusammenhang betrachtet von Hesse und Doflein. 2 Bde. Mit 1212 Abb. u. 35 Tafeln in Schwarz-, Bunt- u. Lichtdruck. Geschmuckroll geb. in Original-Ganzleinenband je M. 20.-, in Original-Halbband je M. 22.-. I. Der Tierkörper als selbst. Organismus. Von Prof. Dr. A. Hesse. II. Das Tier als Glied des Naturganzen. Von Prof. Dr. F. Doflein. Mit Feuerzugschlag je M. 22.-, je M. 24.20.

Der deutschen Jugend Handwerksbuch

Herausgeg. von Geh. Ober-Reg.-Rat Prof. Dr. E. Pallat. Mit Abb. und farb. Tafeln. Geb. M. 5.-. Mit Feuerzugschlag M. 5.50.

Der deutschen Jugend Sportbuch

Herausgegeben von Dr. Hans O. Simon. Mit Abbildungen. Gebunden M. 3.-. Mit Feuerzugschlag M. 3.30.

Schaffen und Schauen

Ein Führer ins Leben. 2 Bde. 3. Aufl. Mit Zeichn. u. A. Kolb. In Leinwand gebunden je M. 5.-. Mit Feuerzugschlag je M. 5.50. Band I. Von deutscher Art und Arbeit. Band II. Des Menschen Sein und Werden.

Naturstudien

Von Geh. Hofrat Prof. Dr. K. Kroschel. Mit Zeichnungen von O. Schwindtrayheim. Gebunden.
Naturstudien im Hause. 4. Aufl. M. 3.20. Mit Feuerzugschlag 3.70.
Naturstudien im Garten. 3. Aufl. M. 3.60. Mit Feuerzugschlag 4.10.
Naturstudien in Wald u. Feld. 3. Aufl. M. 3.60. Mit Feuerzugschlag 4.10.
Naturstudien in der Sommerfrische. 2. Aufl. M. 3.60. Mit Feuerzugschlag 4.10.
Naturstudien in fernem Jenseit. M. 3.60. Mit Feuerzugschlag 4.10.
Volksausgabe. Eine Ausw. Veranft. v. Hamburger Jugend-schriften-Ausschuß. 3. Aufl. M. 1.90. Mit Feuerzugschlag M. 1.60.

Bis 15. Dezember liefere ich bei Bezugnahme auf diese Anzeige einzelne Exemplare bar mit 40% bei Aufträgen von M. 50.- ord. an bar mit 45%.

Einbar

diese Anzeige einzelne Exemplare bar mit 40% bei Aufträgen von M. 100.- ord. an bar mit 50%.

netto

X

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Z

Methode Toussaint-Langenscheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium.

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmäßig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden fremden Sprachen vor:

Englisch* - Französisch* - Italienisch*
 Niederländisch - Polnisch - Rumänisch
 Russisch* - Schwedisch - Spanisch*
 Ungarisch - Altgriechisch - Lateinisch

Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich.

Preis jeder Sprache: 27.— M ord., 18.— M netto bar.
 13 vollständige Werke (auch gemischt) 216.— M bar.

Die Methode Toussaint-Langenscheidt hat sich während ihres sechzigjährigen Bestehens zu einer Vollkommenheit entwickelt, wie sie von keiner anderen Seite erreicht wird. Sie lehrt die fremde Sprache an der Hand eines fesselnden Romans oder spannender Novellen und verwendet alle erprobten modernen Hilfsmittel für den Unterricht. Besonders ist sie geeignet, das Gedächtnis des Lernenden so zu schärfen und zu stützen, daß er die Sprache lernt, **ohne es nötig zu haben**, etwas mit großer Mühe und großem Zeitaufwand **einzipauken**.

Hauptvorzüge dieser Methode sind:

Genauere Aussprachebezeichnung. — Absolute Gründlichkeit und Zuverlässigkeit. — Selbstprüfung des Lernenden. — Erleichterung des Studium durch Sonderbeilagen. — Einführung in fremdsprachlichen Briefstil und fremde Literatur. — Erweiterung des Wissens in der eigenen Muttersprache.

Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, welcher Hilfsmittel (Wörterbücher, Sprachführer usw.) mit derselben Aussprachebezeichnung
 ===== zur Verfügung stehen. =====

Langenscheidtsche
 (Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
 Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Z

Langenscheidts Wörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Muret-Sanders

Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache.

- A. **Große Ausgabe.** Teil I: Englisch-deutsch. Teil II: Deutsch-englisch. Jeder Teil in 2 Bänden gebunden zu je 21.— M ord., 14.50 M netto bar.
- B. **Hand- und Schulausgabe.** Teil I: Englisch-deutsch. Teil II: Deutsch-Englisch. Jeder Teil gebunden 8.— M ord., 5.— M bar und 7/6. Beide Teile in 1 Band gebunden 15.— M ord., 9.— M bar und 7/6.

Sachs-Villatte

Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache.

- A. **Große Ausgabe.** Teil I: Französisch-deutsch. Teil II: Deutsch-französisch. Jeder Teil gebunden 42.— M ord., 28.30 M netto bar.
- B. **Hand- und Schulausgabe.** Teil I: Französisch-deutsch. Teil II: Deutsch-französisch. Jeder Teil gebunden 8.— M ord., 5.— M bar und 7/6. Beide Teile in 1 Band gebunden 15.— M ord., 9.— M bar und 7/6.

Menge-Güthling

Wörterbuch der griechischen und deutschen Sprache. Hand- und Schulausgabe.

- Teil I: Griechisch-deutsch. Teil II: Deutsch-griechisch. Jeder Teil gebunden 8.— M ord., 5.— M bar und 7/6. Beide Teile in 1 Band gebunden 15.— M ord., 9.— M bar und 7/6.

Menge

Wörterbuch der lateinischen und deutschen Sprache. Hand- und Schulausgabe.

- Teil I: Lateinisch-deutsch. Gebunden 8.— M ord., 5.— M bar und 7/6.

(Teil II befindet sich in Vorbereitung.)

Die weltbekannten Wörterbücher von Muret-Sanders und Sachs-Villatte sind von der gesamten Kritik als ein **Triumph der Lexikographie und die Krone aller Wörterbücher** bezeichnet worden; ihnen reihen sich als Seitenstück die griechischen und lateinischen Schulwörterbücher von Menge würdig an. — Wir bitten, diese wichtigen Nachschlagewerke nicht am Lager fehlen zu lassen.

Langenscheidtsche
(Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Z

Langenscheidts Taschenwörterbücher

(Fonolexika Langenscheidt)

mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt

Bisher für folgende Sprachen erschienen:

Dänisch-NorwegischTeil I: Dänisch-norwegisch-deutsch
Teil II: Deutsch-dänisch**Italienisch**Teil I: Italienisch-deutsch
Teil II: Deutsch-italienisch**Portugiesisch**Teil I: Portugiesisch-deutsch
Teil II: Deutsch-portugiesisch**Deutsch**Etymologisches Lehn- u. Fremdwörterbuch
Enzyklopädisches Wörterbuch für den deutschen Sprach- u. Schreibgebrauch**Japanisch**Teil I: Japanisch-deutsch
Teil II: Deutsch-japanisch**Rumänisch**

Rumänisch-deutsch

EnglischTeil I: Englisch-deutsch
Teil II: Deutsch-englisch**Katalanisch**Teil I: Katalanisch-deutsch
Teil II: Deutsch-katalanisch**Russisch**Teil I: Russisch-deutsch
Teil II: Deutsch-russisch**Französisch**Teil I: Französisch-deutsch
Teil II: Deutsch-französisch**Lateinisch**Teil I: Lateinisch-deutsch
Teil II: Deutsch-lateinisch**Schwedisch**Teil I: Schwedisch-deutsch
Teil II: Deutsch-schwedisch**Griechisch**Teil I: Altgriechisch-deutsch
Teil II: Deutsch-altgriechisch
Teil III: Altgriechisches Namenwörterbuch**Neugriechisch**Teil I: Neugriechisch-deutsch
Teil II: Deutsch-neugriechisch**Spanisch**Teil I: Spanisch-deutsch
Teil II: Deutsch-spanisch**Hebräisch**

Hebräisch-deutsch

Niederländisch

Niederländisch-deutsch

UngarischTeil I: Ungarisch-deutsch
Teil II: Deutsch-ungarisch

Ausgabe für Ausländer:

Français-Anglais
English-French**Français-Espagnol**
Français-Italien
Latin-English**Greek-English**
Hebrew-EnglishJeder Teil **einzel** (Einzelband) 2.— M ord., 1.50 M no., 1.35 M bar und 13/12
Teil I und II **in einen Band** geb. 3.50 M ord., 2.60 M no., 2.35 M bar und 13/12

Teil I und II von Russisch und Neugriechisch sowie Deutsch, Enzyklopädisches Wörterbuch sind Doppelbände und kosten 3.50 M ord., 2.60 M no., 2.35 M bar).

Unsere Taschenwörterbücher-Sammlung bietet in jeder Beziehung das Beste, was in dieser Preislage an Wörterbüchern existiert. Der Hauptvorteil derselben ist die Toussaint-Langenscheidtsche Aussprachebezeichnung, die infolge ihrer Einfachheit und leicht verständlichen Darstellung an Zuverlässigkeit, Klarheit und Deutlichkeit nicht übertroffen worden ist. Mit der Gründlichkeit vereinigen die Fonolexikabände eine erstaunliche Reichhaltigkeit. Sie enthalten auf je zirka 1000 Seiten einen Schatz von etwa 50000 Stichwörtern und berücksichtigen neben den allgemeinen Ausdrücken der Schrift nach Maßgabe des Raumes alle die Ausdrücke aus dem Gebiete des Handels, der Technik und des Sports, die für das praktische Leben in Frage kommen, ferner die hauptsächlichsten mundartlichen Eigentümlichkeiten und Redensarten sowie die wichtigsten Eigennamen. Die Uebersichtlichkeit des rein alphabetisch angeordneten Wortschatzes wird durch verschiedene Schriftarten, bildliche Zeichen und leichtverständliche Abkürzungen bedeutend erhöht.

Diese handlichen Wörterbücher sind für die Schule und das praktische Leben ausreichend; ihr Wortschatz genügt für die Lektüre von Zeitungen und für die Unterhaltung im fremden Lande.

Der geringe Preis und die dank ihrer unbedingten Zuverlässigkeit immer größer werdende Beliebtheit der Taschenwörterbücher sichern Ihnen **ohne Mühe großen Absatz!**

Langenscheidtsche
(Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Z

Metoula-Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt

Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder

Erschienen für:

Amerikanisch	Französisch	Polnisch
Arabisch (Ägypt.)	Haussa	Portugiesisch
„ (Syr.)	Italienisch	Rumänisch
Böhmisch	Japanisch	Russisch
Bulgarisch	Kroatisch	Ruthenisch
Chinesisch	Neugriechisch	Schwedisch
Dänisch	Niederländisch	Spanisch
Englisch	Norwegisch	Türkisch
Ewe		Ungarisch

Jeder Band 80 Pfg. ord., 55 Pfg. no., 50 Pfg. bar und 13/12 (auch gemischt)

Ausgabe für Ausländer bearbeitet:

für Engländer:

German

für Franzosen:

Allemand, Italien

Jeder Band 1.— M ord., 65 Pfg. no., 60 Pfg. bar und 13/12

Die Metoula-Sprachführer geben für alle auf der Reise vorkommenden Gelegenheiten erschöpfende Auskunft; sie enthalten alles, was für die Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird, ermöglichen eine Verständigung mit der fremdsprachlichen Bevölkerung und sind daher besonders geeignet als Verständigungsmittel in den besetzten Kriegsgebieten.

Besondere Vorzüge. Jeder Band enthält neben dem sehr umfangreichen Gesprächsstoff: Dreifarbiges Landkarten und Stadtpläne, Münzabbildungen, Maß- und Gewichtstabellen, kleine aber ausreichende Grammatik, Verzeichnis aller Speisen und Getränke. Gut lesbare Schrift.

Infolge des starken Interesses, das dem Sprachstudium durch den Weltkrieg entgegengebracht wird, sind die Metoula-Sprachführer eine willkommene Gabe für alle Feldgrauer

Langenscheidtsche

(Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung

Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Z

Langenscheidts Sachwörterbücher

Land und Leute in Amerika
Land und Leute in England
Land und Leute in Frankreich
Land und Leute in Italien
Land und Leute in Rußland •
Land und Leute in Spanien

Gebunden je 3.— M ord.,
2.— M bar und 13/12.

Langenscheidts Sprachführer

(Der kleine Toussaint-Langenscheidt)

Englisch
Französisch
Italienisch
Japanisch

Gebunden je 3.— M ord.,
2.— M bar und 11/10.

Langenscheidts Briefsteller

Deutscher Briefsteller
Deutsch-englischer Briefsteller
Deutsch-französischer Briefsteller
Deutsch-italienischer Briefsteller

Gebunden
je 3.— M ord.,
2.— M bar
und 7/6.

Deutsch-russischer Briefsteller
Deutsch-spanischer Briefsteller
Französischer Handelsbriefsteller

Russischer Handelsbriefsteller Gebunden 5.— M ord., 3.40 M bar.

Langenscheidts Konversationsbücher

Handbuch der englischen Umgangssprache
Handbuch der französischen Umgangssprache
Handbuch der italienischen Umgangssprache
Handbuch der russischen Umgangssprache
Handbuch der spanischen Umgangssprache
Manuel français et russe

Gebunden je 3.— M ord.,
2.— M bar und 7/6.

Langenscheidtsche
(Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
Berlin-Schöneberg

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Z

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. Daniel Sanders. Neu bearbeitet von Dr. J. Dumcke.

Ein Kursus von 20 Briefen nebst Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zur Gegenwart, Schema der vollständigen Konjugation, Wörterbuch der Zeitwörter und Register. — Die Einteilung und Darstellung des Stoffes entspricht unseren fremdsprachlichen Unterrichtsbriefen nach dem System Toussaint-Langenscheidt.

Vollständig in Mappe 20.— M ord., 13.50 M bar.

Ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache

mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln. Zum täglichen Gebrauch für jedermann. Mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen. Von Dr. August Vogel, Rektor a. D.

Gebunden 2.80 M ord., 1.85 M bar, 10 Expl. für 16.50 M bar.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache

Von Dr. Daniel Sanders. Revidiert und bearbeitet von Dr. Julius Dumcke.

Gebunden 5.— M ord., 3.40 M bar und 13/12.

Spezialwörterbücher

Londonismen. Wörterbuch der Londoner Volkssprache sowie der üblichsten Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunft-Ausdrücke. Von Dr. H. Baumann.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung der eigenartigsten Ausdrücke des Pariser Argot mit deutscher Übersetzung von Prof. Dr. C. Villatte. Neubearbeitet von Dr. phil. Rud. Meyer-Riefstahl und Marcel Flandin.

Gebunden je 5.60 M ord., 4.— M bar.

Gedächtnis-Ausbildung Ein Lehrgang für die Erweckung und Vervollkommnung der geistigen Fähigkeiten und eine Anleitung zur Stärkung des Willens und zur Schärfung der Sinne von Hans Gloy.

Der Hauptunterricht kann in etwa zwei bis drei Monaten bei täglich einstündiger Übung leicht zu Ende geführt werden. Er läßt sich bequem neben anderen Studien durchführen.

Der Lehrgang besteht aus sieben Unterrichtsbriefen und drei wertvollen Beilagen, die sich einzeln bequem in der Tasche tragen lassen. Das Studium kann also auch auf Reisen, z. B. in der Eisenbahn, vorgenommen werden. Sechs Briefe enthalten je für eine Woche Stoff, der letzte Brief für etwa einen Monat. Es ist genau angegeben, wieviel davon an jedem Tage zu erledigen ist. Aufgaben und Übungen sind in großer Anzahl eingereiht, und auch die Lösungen werden dazu gegeben. Ein klarer, schöner Stil und eine leichtverständliche Ausdrucksweise machen das Werk für jedermann geeignet. Jeder Brief und jede Beilage ist einzeln geheftet und mit einem Umschlag versehen. Zur Aufbewahrung des Werkes wird eine feste Mappe und ein hocheleganter Karton umsonst geliefert.

12.— M ord., 7.20 M no. bar und 13/12.

Langenscheidtsche
(Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
Berlin-Schöneberg

Z

Nützliche Weihnachtsgeschenke

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher

griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen Musterübersetzungen.

Diese neueste und beste aller ähnlichen Übersetzungsbibliotheken bietet nicht nur die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung, sondern gibt auch jedem, der in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermesslichen Geistes Schätze Hellas' und Roms anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung und seinem Wissen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß.

Systematische Inhaltsübersicht:

Griechische Dichter			Band 31 { Heliodor**		Band 70-73 Plautus*	
Band 1	Äschylos		" 32 . 33	{ Herodian*	" 74	{ Propertius*
" 2	{ Äsop		" 34	{ Herodot	" 75	{ Statius
	{ Hesiod*			{ Isokrates	" 76	{ Tibullus*
	{ Quintus			{ Lykurgos		{ Terentius*
" 3	{ Anakreon*		" 35 . 36	{ Lysias*		{ Virgilius
	{ Theognis		" 37 . 38	{ Lucian*		
	{ Theokrit*		" 39-42	{ Pausanias		
" 4	Anthologie*		" 43-48	{ Plato		
" 5-8	Aristophanes*		" 49-51	{ Plutarch		
" 9-13	Euripides*		" 52-55	{ Polybios		
" 14-15	Homer		" 56 . 57	{ Strabo		
" 16	Pindar		" 58-61	{ Thukydidēs		
" 17-19	Sophokles			{ Xenophon		
Griechische Prosaiker			Römische Dichter		Römische Prosaiker	
Band 20-26	Aristoteles		Band 62	{ Catull*	Band 77	Cäsar
" 27	Arrian		" 63	{ Horaz	" 78-93	Cicero
" 28	Demosthenes*		" 64	{ Juvenalis**	" 94	{ Corn. Nepos
" 29	Diodor*		" 65	{ Lucanus	" 95	{ Eutropius
" 30	{ Epiktet*		" 66	{ Lucretius*	" 96	{ Quintilian
	{ Mark Aurel		" 67-69	{ Persius*	" 97-101	{ Curtius Rufus
	{ Theophrast			{ Phädrus	" 102	{ Livius
				{ Martialius*	" 103	{ Cicero
				{ Ovid	" 104. 105	{ Seneca
					" 106	{ Sueton**
					" 107. 108	{ Tacitus
					" 109	{ Vellejus
					" 110	{ Victor*
						{ Vitruvius

Die mit * bezeichneten Werke sind nur für Erwachsene, die mit ** bezeichneten Werke durchaus nur für gereifte Männer geeignet.

Jeder Band einzeln in Halbfranz gebunden **4.— M ord., 3.— M bar.**

15 Bände beliebig gemischt für	52.50 M ord.,	39.— M bar
25 " " " " " "	75.— " "	56.25 " "
55 " " " " " "	150.— " "	112.50 " "
110 " " " " " "	285.— " "	213.75 " "

Hervorragend zu Geschenkzwecken geeignet!

Langenscheidtsche
(Prof. G. Langenscheidt)



Verlagsbuchhandlung
Berlin-Schöneberg

Weihnachtsnummer

der Leipziger Illustrierten Zeitung

Die Nummer 3832 vom 7. Dezember 1916 wird in besonders prächtiger Ausstattung mit vielen Originalbeiträgen hervorragender Künstler und Schriftsteller als Weihnachtsnummer erscheinen. Von der Reichhaltigkeit des Inhaltes spricht das nachstehende Redaktionsprogramm.

REDAKTIONS-PROGRAMM

Illustrierte Beiträge:

„Janmaaten als Paten.“ Novelle von Wilh. Poeck. Illustriert mit 1 Ganzseite und 2 Streubildern von Prof. H. W. Schmidt.

„Weihnachten 1916“. Gedicht von Georg Ruseler. Illustriert von Walther Hammer.

Sonstige Aufsätze:

„Der Heiland der Welt“. Gedanken zur Weihnacht 1916 von Hofprediger Liz. Doehring.

„Kriegsfrömmigkeit“ von Prof. D. Uckeley.
„Weihnachtslichter in West und Ost“ von Hofprediger Dr. Vogel.

Bilder:

Bunter Umschlag.

Bunte Ganzseiten:

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Nach einem Gemälde von Prof. Georg Schöbel.

„Ein Hindenburg-Sieg.“ Nach einem Gemälde von Hans Hartig.

„Weihnachtsfeier auf der Feldwacht.“ Nach einem für die Leipziger Illustrierte Zeitung geschaffenen Aquarell von Theo Matejko.

„Weihnachtsklänge.“ Nach einer farbigen Originalzeichnung von F. Staeger.

Ganzseitige Originalzeichnungen:

„Kriegsweihnachten in einem Schwarzwälder Bauernhof“ von Curt Liebich.

„Kirchgang zur Weihnachtsmesse in Russisch-Polen“ von Kurd Albrecht.

„Zur Weihnachtszeit an der Stephanskirche in Wien“ von Ladislaus Tuszysński.

„Am Weihnachtsabend“ von Franz Kienmayer.

Doppelseite (zweifarbige):

„Durchreisende Truppen zur Weihnachtszeit auf dem Kölner Hauptbahnhof.“ Nach einer für die Leipziger Illustrierte Zeitung geschaffenen Sonderzeichnung von Felix Schwormstädt.

Außerdem eine große Zahl von **Streubildern** im Text nach Originalzeichnungen und Photographien, sowie ein reichhaltiger **aktueller Teil**.

Preis der Nummer 2 Mark ord.,

1 Mark 40 Pfg. bar, Freiexemplare 11/10.

Da wir von der Nummer nur eine beschränkte Auflage drucken können, bitten wir um rechtzeitige Bestellung. Auslieferung nur bar!

Geschäftsstelle der „Illustrierten Zeitung“ / J.J. Weber, Leipzig.

Leo S. Olschki's Verlag z. Z. Genf, Case Mont-Blanc

Infolge neuer, erst jetzt erschienener günstiger Besprechungen meines aus Anlass der „Bugra“ veröffentlichten Buches

Le livre en Italie à travers les siècles

Flor. 1914. 51 Seiten. Text mit 86 Tafeln. Preis Fr. 15.—, M. 9.— n. in Rechnung, M. 7.20 n. bar

erhalte ich fortgesetzt auf Umwegen Bestellungen, die durch die Hände verschiedener Kollegen erst wandern, bis sie mich in meinem Exil erreichen.

Ich gebe deshalb hiermit bekannt, dass von dem prachtvoll ausgestatteten Buch, das jeden Sammler und Liebhaber alter Drucke interessiert, sich Exemplare auf meinem Auslieferungslager in Leipzig befinden und bis auf Widerruf à cond. zu je 9 M. no., und bar zu je M. 7.20 bezogen werden können.

Allen Abonnenten auf „La Bibliofilia“ und „Rivista d'Arte“ diene zur Nachricht, dass neue Hefte inzwischen erschienen sind, aber vorläufig wegen Ausführverbots nicht geliefert werden können, wovon ich die Subskribenten gef. zu benachrichtigen bitte. Meine Publikationen werden trotzdem ununterbrochen fortgeführt.

Hochachtungsvoll

Genf, Ende November 1916

Leo S. Olschki

(Z)

Etta Federn Christiane von Goethe

Mit 16 Abbildungen

In Pappband M. 4.—, in Leinenband M. 5.50

— Neuntes Tausend —

„Es gibt keinen erquickenderen Genuß in dieser Zeit des Hasses und des wilden Kriegswütens als das Lesen von Etta Federns schönem Buch.“

Gabriele Reuter in der „Neuen Freien Presse“.

Wir empfehlen dringend, sich rechtzeitig mit Exemplaren
für das Weihnachtsgeschäft zu versehen.

Delphin-Verlag / München



Mitte Januar 1917 erscheint:

Otto Hauser:

Der Mensch vor 100000 Jahren

①

ca. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und 3 Karten.

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Die 100000 in diesem Buchtitel ist ein gewaltiges Symbol: sie bedeutet eine Bresche in die bisher übliche Zeitrechnung und eine Erweiterung unseres geschichtlichen Horizontes um Jahreszahlen, die mit jener runden Summe noch keineswegs hinreichend bezeichnet sind. Saxa loquuntur — die Steine reden — und sie reden eine überzeugende, mit veralteten Vorstellungen endgültig aufräumende Sprache. Den Beweis dafür erbringt der Urzeitforscher Dr. Otto Hauser in diesem Buche.

Auf den Spuren des Urmenschen betrat Hauser vor achtzehn Jahren zum erstenmal französischen Boden. Von den epochemachenden Entdeckungen, die ihm dort im Flußgebiet der Dordogne durch Ausgrabungen größten Stils gelangen, weiß die Wissenschaft, nicht aber die große Masse der Gebildeten; eine überwältigende Menge unschätzbare Funde aus der Altsteinzeit hat durch ihn die deutschen und ausländischen Museen bereichert. Die Höhenpunkte seiner Schürftätigkeit bedeutete die plötzliche, ungeahnte, ja für unmöglich gehaltene Hebung zweier unversehrten Schädel, die, verschieden von dem berühmten Neandertal-Menschen, mit diesem uns drei „affenähnliche“ Menschenrassen dokumentarisch belegen, die alle bisherigen Anschauungen erschüttern.

Für jeden, der lesen kann, ist Hausers Buch bestimmt. Es wendet sich nicht an den kleinen Kreis der Fachgenossen, sondern es liest sich wie ein phantastischer Roman. Wie Hauser seine Forschungen begann, wie er mit echt deutschem Wagemut in die Fremde zog, durch hartnäckige Ausdauer offenen und versteckten Widerstand besiegte, sich hier und dort in die Schichten der Erde einbohrte, wie er den Spaten erst an falschen, dann aber an den rechten Stellen ansetzte und von da an beispiellose Erfolge errang — diese abenteuerliche Odysee eines deutschen Gelehrten ist ein Erlebnis, dem jeder Leser mit der Spannung des Eingeweihten folgen wird. Um jede mögliche Schwierigkeit des Textes zu beseitigen, sind alle dem Laien vielleicht unverständlichen Fachausdrücke verdeutscht oder erläutert.

So tritt während des Weltkrieges ein Werk an die Öffentlichkeit, in dessen ungeheurer Perspektive die Ereignisse unserer Tage zu Augenblicken zusammenschrumpfen! Und doch hängt es gerade mit diesen für uns und ganz Europa so verhängnisvollen Augenblicken aufs innigste zusammen. In Feindesland wurde Hauser vom Ausbruch des Weltkrieges überrascht, französische Barbarei, fanatischer Hass haben in wenig Tagen das Lebenswerk des deutschen Gelehrten, soweit es im Ausgrabungsraum selbst vorlag, und damit sein ganzes Vermögen vernichtet. Mit knapper Not gelang es dem „preussischen Spion“, der durch französische Erde geistige Schützengräben zog, sich mit Frau und Kindern auf neutralem Schweizer Boden in Sicherheit zu bringen. „Meine Flucht aus Frankreich“ und „Ein Attentat auf deutsche Wissenschaft“ heissen daher die beiden letzten Kapitel des Hauserschen Buches.

„Der Mensch vor 100000 Jahren“ wird seinen Weg machen, denn das Problem dieses Buches ist eines der höchsten und tiefsten, dem der Menscheng Geist nachgrübeln kann. Die Absatzfähigkeit des Buches ist demnach unbegrenzt. Ausstattung und Preis entsprechen der Volkstümlichkeit des Inhalts. Ein handlicher Prospekt wird bei zweckmässiger Versendung gute Dienste tun. Trotz der Verteuerung der Herstellungskosten gelten auch für dieses Verlagswerk meine üblichen Rabattsätze: 50%, 45% und 40% bar bei Vorausbestellung, 35% bar, 30% fest und bedingt.

Leipzig, 1. Dezember 1916.

F. A. Brockhaus.

Anfang Dezember gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ **Unser Deutsches
Alpenkorps
in
Tirol**

Ein Erinnerungswerk von **Albert Reich**

Kriegsteilnehmer.

150 Bleistiftskizzen auf Ia Kunstdruckpapier
und 2 Lithographien als Kunstbeilagen.

Steif kartoniert M. 4.60
in Leinen geb. M. 5.60
Prachtausgabe auf extra starkem
Matt-Kunstdruckpapier M. 12.—

bedingungsweise mit 25%
bar vor Erscheinen 40%
bar nach Erscheinen 33 $\frac{1}{3}$ %
Prachtausgabe nur gegen bar.

Anderthalb Jahre sind vorüber, seitdem das deutsche Alpenkorps, zur Mitbeschützung Tirols gegründet, an der Seite unserer treuen Bundesgenossen das schöne Land gegen die wortbrüchigen Welschen verteidigen half. Mit Feder und Stift erzählt dieses Buch von jenen unvergänglichen Tagen, so anschaulich, dass die alten Erlebnisse, die grossen wie die kleinen, förmlich verjüngt vor das nachdenkliche Auge treten. Das ganze militärische Treiben zwischen Felsen und Gletschern auf Hängen und Matten in den Dolomiten der Tofana- und Marmolata-Gruppe, der Berge im Fassa- und Fleinstal werden uns wieder lebendig vor Augen geführt.

Die hochkünstlerische Wiedergabe dieses Kampfgebietes

erhebt das Buch turmhoch über die Durchschnitts-Kriegsliteratur hinaus und eignet sich deshalb selten gut als ein

vornehmes Weihnachtsgeschenk.

Einen ausführlichen Prospekt versandte ich heute direkt per Post mit Bestellzettel.

Für Oesterreich erscheint dasselbe Buch mit abgeändertem Text unter dem Titel

Dolomitenwacht.

Diessen vor München

Jos. C. Hubers Verlag



R. v. DECKER'S VERLAG

G. Schenck, Kgl. Hofbuchhändler

BERLIN SW. 19.



Vielfachen Wünschen Rechnung tragend, führen wir neben unserer kürzlich erschienenen illustrierten Ausgabe der

Die Lieder des Mirza Schaffy

Ⓜ

von

Friedrich von Bodenstedt

In Pappband M. 3.50, Geschenkausgabe in Halbleder M. 6.—

auch eine Ausgabe ohne Bilder

Diese erscheint Anfang Dezember

als die 165. Auflage (263.—267. Tausend)

in Pappband M. 3.—, Geschenkausgabe in Halbleder M. 5.—

Der anhaltend grosse Erfolg:

3400 Expl. der 164. Aufl. in 6 Wochen bar abgesetzt

hat uns gezeigt, daß auch unsere Gegenwart für diese Dichtung noch genügend Empfänglichkeit besitzt. Wir bitten daher die verschiedenen Ausgaben gerade in der Weihnachtszeit ständig auf Lager zu halten.

Wir liefern

$33\frac{1}{3}\%$ und $\frac{7}{6}$

oder

40% von vier Exemplaren an

R. v. DECKER'S VERLAG

G. Schenck, Kgl. Hofbuchhändler.



MORAWÉ & SCHEFFELT VERLAG
BERLIN



Anfang Dezember erscheinen unsere

Ⓩ

Nordlandbücher

eine Sammlung neuzeitlicher nordischer Erzähler und Dichter
in neuem, einheitlichem Gewande.

Die leichte Kartonage ist fallen gelassen. Die neuen Pappbände werden die Absatzfähigkeit wesentlich erhöhen.

Jeder Band erhält ein wirksames Streifband,
das in kurzen Worten über den Inhalt unterrichtet.

Die Erhöhung des Preises auf 1 Mark 20 Pfennige
hat auch eine Steigerung der Rabattsätze im Gefolge.

Somit bieten wir dem Sortiment einen lohnenden Artikel,
von dem unschwer Partien abzusetzen sind.

Gleichzeitig erscheinen neu:

- Band 14: J. B. Bull, **Eichte Rache**. Mit sprühendem Humor und prickelnder Lustigkeit wird erzählt, wie ein schuldbewusster Junggeselle, bezwungen von einem beständig unschuldigen Mädchen mit „lichter Seele“, — in sich geht — beichtet — und Absolution erhält.
- Band 15: **Lindberg-Dovlette, Konstantinopel**. Nur wer mit muselmanischen Augen wie die Verfasserin Konstantinopel betrachtet, dem geht die unsagbare Schönheit des alten Stambul auf. Den geheimnisvollen Kostbarkeiten des Inhalts entspricht ein edler Stil, der sich wie Seide anschniegt.
- Band 16: **Sigbjörn Obstfelder, Tagebuch eines Pfarrers**. Erschütternde Bekenntnisse. Kosmische Visionen von bezwingender Macht und Schönheit. Auf Schwanenflügeln kommt es ihm durch alle Welten entgegen: das ganze Weltleben eine einzige, gewaltige Hymne. Das Evangelium der Zukunft.
- Band 17: **J. P. Jacobsen, Gedichte**. Die erste vollständige Ausgabe der Gedichte des großen Lyrikers, der sich durch feinen Stimmungszauber, seine Kunst der zartesten Ton- und Lichtreize und der feinsten Schwingungen die Welt erobert hat, in der meisterhaftesten Übertragung von Ernst Ludwig Schellenberg.



Weitere Bände folgen Anfang 1917

Wir liefern:

bar: einzeln M. 0.75, 20 Bände gemischt M. 0.70, 40 Bände gemischt M. 0.65 den Band.

In Kommission: nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Weißer und roter Zettel.

Berlin, 30. November 1916

Morawe & Scheffelt Verlag



Verlag von Zeit & Comp. in Leipzig



In Kürze erscheint:

Ⓩ

Rudolf Schulze

Unsere Kinder und der Krieg

Mit 75 Abbildungen im Text.

8°. Preis gehftet M. 3.—, elegant gebd. M. 4.—

Dieses Buch des hervorragenden Schulmannes wird an der Front und am deutschen Familientisch von Hand zu Hand wandern.

Etwas ganz Ungewöhnliches! Tausend Kinderaugen blicken uns aus dem prächtigen Buche entgegen, freudig oder traurig bewegt. Der Verfasser hat zu den Kindern die Kriegserlebnisse sprechen lassen — im Kriegsbilde, im Liede, im Gedicht und im einfachen Feldbericht — und unbemerkt hat der Photograph die Stimmung festgehalten. Was uns der Krieg beschert hat, alles Erhabene und Schmerzvolle, das leuchtet aus Kinderaugen in rührend herzlicher Weise uns entgegen.

Diese Kinderbilder sind Dokumente aus Deutschlands Heldenkampfe, ein unvergängliches Zeugnis deutscher Gemütsstiefen, an dem man sich nicht sattsehen kann. Ein solches Werk muß das Reden von „deutschem Barbarentum“ endlich zum Schweigen bringen. Ein fesselnder Text macht das Werk zu einem Labsal für jeden, der Sinn und Verständnis für deutsches Wesen hat.

Ein Buch, das turmhoch aus den zahllosen Erscheinungen der Kriegsliteratur hervorragt und in keinem Hause fehlen dürfte, dem der Krieg Schmerz gebracht hat.

In Schule und Haus, bei Lehrern und im Felde wird das schmucke Werk leichten Absatz finden.

————— Bezugsbedingungen: 30% und 11/10 —————

Wir bitten reichlich zu verlangen.

Leipzig, im November 1916

Zeit & Comp.

①

Anfang Dezember wird ausgegeben:

Das Buch der Gottesfreunde

Gesammelt und herausgegeben von
Karl Josef Friedrich

Mit fünf Kunstbeilagen: Bilder nach Rembrandt, Dürer, Hans Thoma, Steinhausen und Handschriftendrucke: Luther, Thoma, Steinhausen, Dehmel, in künstl. Einband nach Entw. v. Gust. Schaffer.

Preis fünf Mark

Die Gottesfreunde

nach denen sich das Buch nennt, sind jene erlebten Menschen, die sich nicht trennen in Für und Wider, in Rechts und Links, sondern die nur das eine erleben: „Gott nahe zu sein“. Eine Sammlung von seltener Tiefe und Innigkeit ist so entstanden, ein Werk, das seinen Platz hoch über der Traktat- und Andachtsliteratur gewöhnlichen Gepräges hat. Hier spricht das überwältigende Gotteserleben, das ganze Sein erfüllend und durchdringend, aus den verschiedensten Menschen und Stoffen: aus einem leuchtenden Briefe Hans Thomas, wie aus einer schlichten Zeichnung Wilhelm Steinhausens, aus den tiefverankerten Skizzen César Flaischens, wie aus den gedankenschweren Gedichten von Wilhelm von Scholz. Die Bildbeigaben und Handschriftendrucke sind eine Kostlichkeit für sich.

Die Weihnachtsgabe für jeden ernsten, nach innerer Erquickung dürstenden Menschen.

Preis M. 5.—, bedingt M. 3.50, bar M. 3.— und 11/10.

Friedrich Andreas Perthes A.=G.
Gotha.

Z

Soeben erscheint in meinem Verlage:

Walther Heymann

Das Tempelwunder

und andere Erzählungen

Gebftet M. 3.—, gebunden M. 4.50

Aus dem Nachlaß des Dichters ist soeben in meinem Verlage ein zweihundert Seiten starker Band Erzählungen, nach der letzten „Das Tempelwunder“ benannt, erschienen. Das gut ausgestattete Büchlein enthält 10 Novellen, die sich durch einen schlichten und warmen Ton auszeichnen und sicher viele Freunde finden werden; sie gehören an künstlerischer Vollendung zum Besten, was Heymann geschrieben hat.

In vierter Auflage erschien soeben:

Kriegsgedichte und Feldpostbriefe

Mit einem Bildnis des Verfassers

Gebftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Paul Bloch im Berliner Tageblatt: „Viel hat Deutschlands Schriftgemeinschaft an Walther Heymann verloren; wir wollen ihm danken, indem wir ihn lieb behalten.“

Vor Erscheinen mit 40% und 7/6, Einband netto

Georg Müller Verlag / München

Verlagsanstalt Augustin & Co. Curt Hamel • Charlottenburg

Ⓜ

In Anlaß des

Ⓜ

60. Geburtstage des Reichskanzlers

gelangt zur Ausgabe:

Unser Reichskanzler

Sein Leben und Wirken

von

Hermann Röttsche

Mit dem neuesten Bild des Reichskanzlers. Preis brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—

Aus dem Inhalte:

Die Vorfahren und Eltern — Jugend — Schul- und Universitätsjahre — Landratszeit — im Oberpräsidium — Minister des Innern — Staatssekretär — Die Kanzlerzeit. (Innere Politik, Äußere Politik, Die letzten Rüstungsjahre, Der Kriegsausbruch) — Die innere Erneuerung — Der Kanzler als Redner — Der Kanzler und die Presse — Der Kanzler und der Kaiser — Der Kanzler und seine Gegner — Der Kanzler in Hohenfinow.

Der Verfasser schildert zum ersten Male das Leben und die Politik Bethmann-Hollwegs im Zusammenhange. Er konnte zum Teil aus sonst unbekanntem Quellen schöpfen und so ein getreues Bild von der Entwicklung und dem Aufstieg unseres vielumstrittenen, verantwortlichen Reichskanzlers geben. Er zieht aus dem Erreichten die nötigen Schlüsse auf das, was wir vom Kanzler noch zu erwarten haben.

Wir können nur bar liefern

mit viermonatigem Rücksendungsrecht

Auslieferung findet nur in Leipzig durch Robert Hoffmann statt.

≡ 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 ≡

≡ 2 Probeexemplare mit 50% ≡

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

(Z)

Soeben erscheinen als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Herausgegeben von Geh. Rat Prof. Dr. U. Stutz.

88. Heft: **Mack**, Stadtarchivar Dr. phil. E., **Die kirchliche Steuerfreiheit in Deutschland seit der Dekretalengesetzgebung.** Von der juristischen Fakultät der Universität Tübingen gekrönte Preisschrift. Gr. 8^o. 1916. Geheftet M. 11.40 ord., M. 8.55 no.

Neue Deutsche Chirurgie. Begründet von P. v. Bruns. Herausgegeben von H. Küttner.

20. Band: **Brunner**, Chefarzt Dr. C., **Handbuch der Wundbehandlung.** Mit 117 teils farbigen Textabbildungen. Lex. 8^o. 1916. Einzelpreis geheftet M. 32.60 ord., M. 24.45 no.
in Leinen gebunden M. 34.60 ord., M. 25.95 no.

Bitte auf die von der Abonnements-Ausgabe abweichenden Preise zu achten!

Preis für Abonnenten geheftet M. 28.— ord., M. 21.— no.
in Leinwand gebunden M. 30.— ord., M. 22.50 no.

Darf des abweichenden Preises halber zum Einzelverkauf nicht verwendet werden.

In diesem umfassenden Handbuche legt der bekannte Verfasser seine durch Dezennien hindurch gesammelten praktischen Erfahrungen und experimentellen Studien auf dem grossen Gebiete der Wundbehandlung nieder.

Interessenten sind Chirurgen und Militärärzte, Krankenhaus- und Lazarettverwaltungen, sowie praktische Ärzte und Spezialärzte sämtlicher medizinischen Disziplinen.

Neue Deutsche Chirurgie. Begründet von P. v. Bruns. Herausgegeben von H. Küttner.

21. Band: **Härtel**, Privatdozent Dr. F., **Die Lokalanästhesie.** Mit einem Vorwort von Prof. Dr. V. Schmieden. Mit 78 teils farbigen Textabbildungen. Lex.-8^o. 1916.

Einzelpreis geheftet M. 12.60 ord., M. 9.45 no.
in Leinwand gebunden M. 14.20 ord., M. 10.65 no.

Bitte auf die von der Abonnements-Ausgabe abweichenden Preise zu achten!

Preis für Abonnenten geheftet M. 10.80 ord., M. 8.10 no.
in Leinwand gebunden M. 12.40 ord., M. 9.30 no.

Darf des abweichenden Preises halber zum Einzelverkauf nicht verwendet werden.

In dem vorliegenden neuen, aus der Bier-Schmiedenschen Schule hervorgegangenen Werke hat der als Forscher bekannte Verfasser in erster Linie dem praktisch chirurgisch arbeitenden Arzt ein kurzes übersichtliches Lehr- und Nachschlagebuch der Lokalanästhesie bearbeitet.

Es dürfte sich bei den Chirurgen, Militärärzten, Geburtshelfern, Frauenärzten, Nervenärzten, und endlich den Studierenden der Medizin rasch einführen.

Kobert, Geh. Rat Prof. Dr. R., **Neue Beiträge zur Kenntnis der Saponinsubstanzen für Naturforscher, Ärzte, Apotheker, Medizinalbeamte usw. I.** Mit 12 Tabellen im Text. Lex.-8^o. 1916.

geheftet M. 7.60 ord., M. 5.70 no.

Interessenten hierfür finden Sie nicht nur unter den praktischen Ärzten, Klinikern, Apothekern und Medizinalbeamten, sondern auch unter den Gesundheitsämtern und Gerichtshöfen, ferner unter den Zuckerindustriellen, Landwirten, physiologischen Chemikern und Spezialisten für Geschichte der Medizin.

„Rhein“, Verlagsgesellschaft m. b. H., Duisburg.

(Z)

Anfang Dezember 1916 erscheint

Der Nordwestdeutsche Kanal-Kalender 1917

Ein Handbuch und Führer für die nordwestdeutschen Wasserstraßen
herausgegeben vom

Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen E. V. Duisburg.

Der Rhein-Herne-Kanal, der Kanal Datteln-Hamm und der Ems-Hannover-Kanal nebst Teilstrecke nach Linden und Zweigkanal Osnabrück sind während des Krieges in Betrieb genommen.

Über diese neuen Wasserstraßen, einschl. des Dortmund-Ems-Kanals und der Weser, gibt der Kanal-Kalender Aufschluß. Die Schriftleitung wurde durch die Mitarbeit der an der Kanalverwaltung beteiligten Wasserbaubehörden unterstützt. Der Kalender wird übersichtlich und knapp, aber vollständig alles Wesentliche nach dem neuesten Stande enthalten, u. a.:

Kurze Beschreibung der Kanäle selbst, Angaben über die Häfen, Löss- und Ladeplätze. Tabellarische Darstellung der Entfernungen, Wasserstände, Fahrwassertiefen, Schleusen (nutzbare Länge und Breite), Brücken (Zahl und Breite der Öffnungen, sowie Höhe bei höchstem, schiffbarem Wasserstand). Zugehörigkeit zu den Gerichts-, Regierungs-, Wasserbauverwaltungs-, Zollamtsbezirken und dergl., Wasserbau- und Schlepplimonopolverwaltung (Organisation, Sitz, Zuständigkeit usw.). Verordnungen: Schlepplordnungen, Abgabentarife, Erlaß über Schiffsabmessungen und dergl.

Außerdem wird der Führer eine große Zahl verschiedene Einzelheiten, die von Interesse sind, Angaben über Schiffahrtsgesellschaften, Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaftswesen usw. enthalten.

Im Ganzen ist das Werk ein Handbuch über die nordwestdeutschen Wasserstraßen zum Gebrauch für Schiffahrttreibende, Verfrachter und Warenempfänger, soll aber gleichzeitig ein für weitere Kreise beachtenswertes Nachschlage- und Orientierungsmittel sein.

Dem Kalender liegt bei: 1. **Entfernungsanzeiger** für die Häfen und Ladestellen am Rhein-Weser-Kanal, Lippe-Kanal und Dortmund-Ems-Kanal. Der Entfernungsanzeiger kann auch **aufgezogen auf Leinen** in Taschenformat zum Mehrpreis von M 1.20 bezogen werden. 2. Eine **Karte des Ems-Weser-Gebietes** 1 : 1 250 000. Rhein von Köln-Wesel, Rhein-Herne-, Dortmund-Ems-, Rhein-Weser-Kanal und die Weser, nebst allen übrigen Kanälen und Wasserläufen.

Preis gebunden M 2.50.

Bar M 1.70, ausnahmsweise bar mit Remittendenrecht bis 15. 1. 1917.

Auslieferung direkt mit ganzer Portoberechnung und durch F. Boldmar, Leipzig.

Anfang Dezember erscheint:

„Vom Schleppen und Fahren“

Schiffahrtsrechtliche Betrachtungen und Winke

von Karl Dunkelberg

(Verfasser des Rheinschiffahrts-Lexikon)

Aus dem Inhalt sei hervorgehoben:

1. Vom Wesen des Schleppegeschäfts. Ertragsberechnung und Buchführung.
2. Die Pflichten des Schlepplapitäns und der Anhangschiffer beim Weltereschleppen.
3. Turnlohn.
4. Schiffsunfälle und Rechtsstreitigkeiten.
5. Fahr- und Notzeichen in der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung.
6. Zuwiderhandlungen gegen die Rheinschiffahrts-Polizeiordnung.
7. Die Berechnung des Betriebsverlustes der Dampfer und Rähne.
8. Verjährung.
9. Liegegeld.

Die Überschriften in der vorstehenden Inhaltsangabe lassen erkennen, daß der Verfasser häufig vorkommende und ganz verschiedenartige Fälle ausgewählt hat, um ihrem Wesen und ihrer Bedeutung auf Grund seiner Erfahrungen nachzugehen. Daraus ergeben sich zweckdienliche Anweisungen für Schiffahrtsbetriebe, Spediteure und Schiffsführer, aber auch manche Fingerzeige für die Rechtsanwendung.

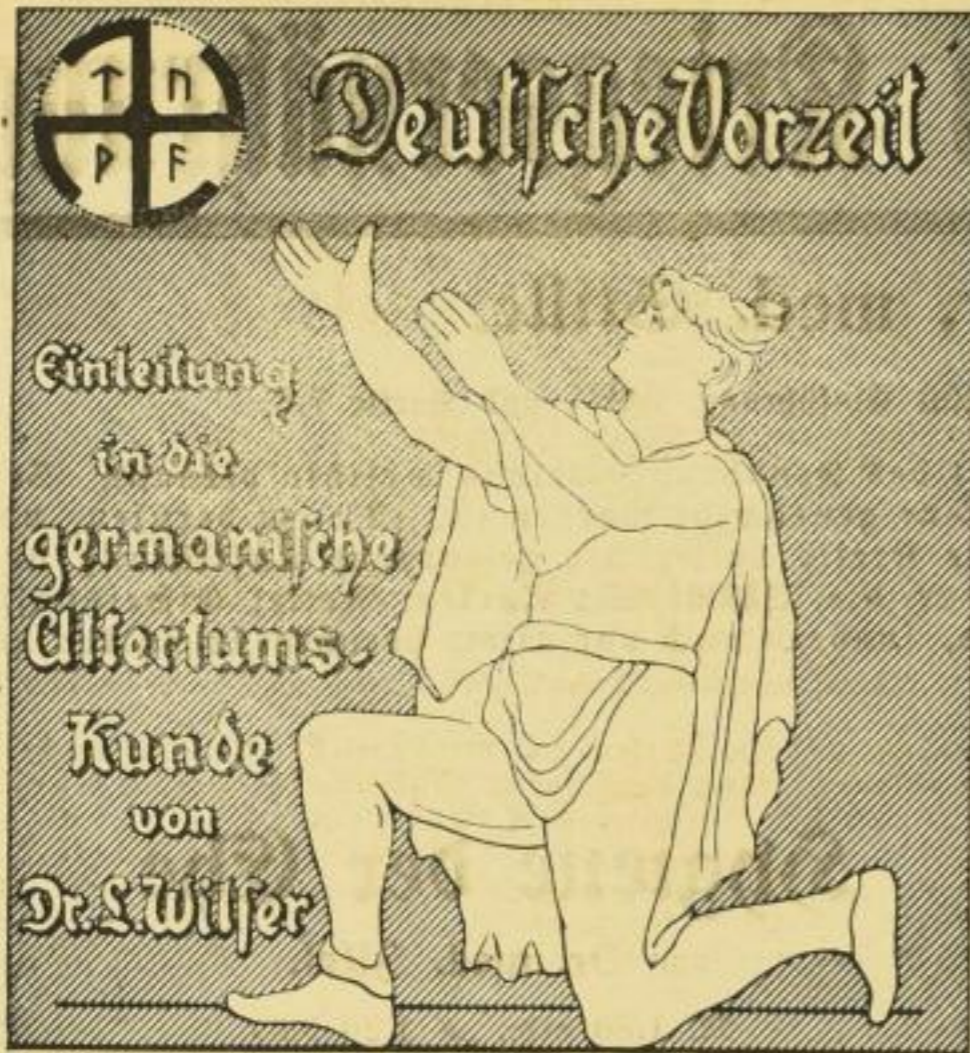
Wer dieses Buch benutzt, braucht nicht mehr im Zweifel zu sein darüber, wie er sich bei Schiffsunfällen zu verhalten hat, sei er nun Schiffseigner oder Schiffer, Geschädigter oder Beschädigter; wie der Betriebsverlust von Schiffen richtig zu berechnen ist; wie Turnlohn- oder Liegegeldansprüche zu beurteilen sind und dergleichen mehr. Mancher Reederei wird insbesondere die einleitende Abhandlung über Betriebsweise, Wirtschaftlichkeit und Buchführung des Schleppegeschäfts willkommen sein. Auch das Strafrecht wird gestreift, und die Rheinschiffahrts-Polizeiordnung erfährt gelegentlich (bei den Notzeichen) eine prüfende Beleuchtung.

Ein Stichwörterverzeichnis erleichtert den Gebrauch des reichhaltigen Werkchens.

Preis: stark geheftet M 1.30, bar M —.85 Wir liefern ausnahmsweise bar mit Remittendenrecht bis 15. 1. 1917.

Auslieferung direkt mit ganzer Portoberechnung und durch F. Boldmar, Leipzig.

Z Demnächst erscheint in meinem Verlage:



Preis des eigen gebundenen Buches 4 Mark.*

[* Die irrthümlich auf 3 M. lautende Vor-Ankündigung im „Wegweiser für Bücherfreunde“ wird hiermit berichtigt.]

„Grundlegend und bahnbrechend“ darf dieses Buch des angesehenen Gelehrten heißen, weil es die noch immer völlig ungeklärten Vorstellungen der Allgemeinheit von unseren vaterländischen Zuständen vor 2000 Jahren durch Wort und Bild berichtigt und an der Stelle wirrer Begriffe von „germanischer Barbaren-Rohheit“ — die ja heute bei unseren Feinden zum Schlagwort geworden ist — klare Einsicht und damit die Überzeugung von der hohen Gesittung unserer Vorfahren schon in vorchristlicher Zeit durch urkundliche Beweise zu verbreiten sich zur Aufgabe macht.

Wenn für ein Buch, so darf für dieses des deutschen Sort.-Buchhandels Verwendung mit Recht erbeten werden. Handelt es sich doch um ein Aufklärungsbuch mit vaterländischem Ziel von höchster Wichtigkeit.

Der Absatz der von Dr. Wilfer in meinem Verlage herausgegebenen „Germania“ von Tacitus (innerhalb Jahresfrist 6000 Exemplare), der ohne eigenes Zutun des Sortiments erfolgt ist, beweist die Verkäuflichkeit solcher im besten Sinne „vaterländischen“ Bücher von wirklichem Gehalt.

Handlungen, die sich ausgiebig und dauernd für das neue Wilfersche Buch verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir brieflich in Verbindung zu setzen.

In solchen Fällen werde ich zu weitestem Entgegenkommen auch der à cond.-Lieferung bereit sein, während ich im allgemeinen à cond.-Bestellungen nur in der halben Anzahl gleichzeitiger Barbestellung ausführen kann.

Steglitz, 25. November 1916.

Peter Hobbing.

Z

Unser Dezemberheft erscheint als

Deutscher Kalender

Wir bitten das Heft, das als Kalender für das Jahr 1917 gedacht ist, noch gleichzeitig mit dem aktuellen Novemberheft „Aus Deutschlands Geschichte“ und auch nach Erscheinen des wiederum aktuellen Januarheftes in der Auslage zu halten, da es voraussichtlich auch im neuen Jahre noch gern gekauft werden wird.

M. 1.50 (Kr. 2.04) ord. — M. 1.— bar und 7/6

Haupt-Auslieferung unseres Verlags bei F. Voldmar, Leipzig

Bar-Auslieferung neuerer Hefte auch in München, Stuttgart und Berlin

Süddeutsche Monatshefte • München u. Leipzig

Polyglott Runke

Z

In den nächsten Tagen erscheint:

Litauisch

Preis M. 0.50

Das litauische Sprachgebiet umfaßt die Gouvernements Suwalki, Kowno und Wilna. In Preussisch-Litauen umfaßt das litauische Sprachgebiet im wesentlichen die Kreise Memel, Hehdekrug, Tilsit, Ragnit, Niederung, Bilkallen.

Erst der Weltkrieg machte Litauen in den weitesten Kreisen Deutschlands bekannt, und der Verkehr zwischen Deutschland und Litauen dürfte in Zukunft viel reger werden, als das bisher der Fall war.

Das Heft Litauisch ist von 2 hervorragenden Kennern bearbeitet und entspricht einem häufig aus dem Felde an uns gerichteten Verlangen.

Bonn, Dezember 1916.

Georgi's Polyglott Verlag

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Ernährungslehre und Kriegsernährung

Von Sanitätsrat Dr. med. Stille.

90 Pf. ord., 60 Pf. bar.

Zur Einführung: 50% und Partie 7/6.

San.-Rat Dr. Stille ist als Autorität auf dem Gebiet des Ernährungswesens weithin bekannt. Sein Buch, dessen Ausgabe vom „Oberkommando in den Marken“ genehmigt worden ist, ist dazu berufen, vom Standpunkt gediegener Wissenschaft aus die für weiteste Kreise notwendig gewordene Aufklärung über die heutigen Ernährungsfragen, insbesondere auch über die Themata Kalorien, Fette, Eiweißstoffe, Kohlehydrate usw. zu geben. Es wird nicht nur klärend, sondern auch vor allem beruhigend wirken und in seinem Teil dazu beitragen, energisch durchzuhalten.

Ferner werden gleichzeitig in neuen Auflagen ausgegeben:

Essbuch für Kopfarbeiter

von San.-Rat Dr. Stille.

M. 1.80 ord., M. 1.20 bar.

Hygiene der Ehe

von Dr. med. Zifel.

M. 1.80 ord., M. 1.20 bar.

Zur Einführung: 50% und Partie 7/6.

Da wir während des Krieges leider infolge von Einberufungen à cond. Versand nicht vornehmen können, liefern wir allen Kollegen bis zu 5 Mustereemplaren der obengenannten Werke mit 66% bar.

Bestellzettel anbei.

Berlin und Leipzig (Auslieferung d. G. Brauns).
25. 11. 16.

Medizin. Verlag Schweizer & Co.
G. m. b. H.

W. Moeser Buchhandlung, Hofbuchh. Gr. Maj. d. Kats. u. Königs, Berlin S. 14.

Ⓩ

Wichtige Neuerscheinungen

für Stadtverwaltungen — Steuerbehörden — Juristen — Fabriken — überhaupt für alle Zahler von Kriegsteuern.

In unserem Kommissionsverlage erscheinen in wenigen Tagen die vom

= Finanzministerium herausgegebenen =

Preussischen Ausführungsbestimmungen

Nur bar

zum Besitzsteuergesetz und Kriegssteuergesetz

Preis
75 Pf ord.

sowie zu den Ausführungen des Bundesrats.

■ Wir können, da nur eine kleine Auflage vorhanden, nur bar liefern und bitten direkt zu verlangen. ■

In unserem Verlage gelangt ferner zur Ausgabe:

Die Einkommensteuer der Kriegsteilnehmer in Preußen.

Preis: 1.50 Mark.

■ Bedingungsweise nur in einfacher Anzahl und bei gleichzeitiger Barbestellung. ■ Bestellzettel anbei.

Ⓩ In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

Franz Joseph I.

Intimes und Persönliches

Gesammelt und herausgegeben

von

Dr. E. M. Kronfeld

Kais. Rat, Redakteur des Fremdenblattes

Preis broschiert M 3.50 (K 4), gebunden M 5.— (K 6) — Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/2% u. 13/12 (Einbd. netto).

Der unbeschreibliche Reiz des persönlichen Verkehrs mit dem großen Herrscher — so äußerte sich in diesen Tagen ein österr. Minister a. D. — war immer neu: der Eindruck wurde nie alltäglich. Inmitten der Arbeit erstand in mir das Bewußtsein zweier großer Eigenschaften des Monarchen:

tiefe Weisheit und unendliche Güte.

Diese beiden schönsten menschlichen Eigenschaften kommen in dem seit Jahren vorbereiteten Buche des bekannten Publizisten Dr. E. M. Kronfeld zum Ausdruck und zur Geltung.

Aus dem Inhaltsverzeichnis erwähne ich die nachstehenden Kapitel: Ein Prinz — Der Soldat — Audienzen — Elisabeth — Der Menschenfreund — Jagd- u. Hofhaltung — In Scherz und Laune — Ischl — Schönbrunn.

Die Absatzfähigkeit eines solchen Buches zu rühmen, scheint mir ganz überflüssig. Es wird in den beiden Kaiserreichen keine Sortimentsfirma geben, die zögern wird,

eine Partie Ex. brosch. u. geb. gemischt

bar zu bestellen; um jedes Risiko auszuschließen, biete ich Ihnen, falls bis Ende Dezember d. J. bestellt,

an **zwei Probeexemplare bar mit 40% vom broschierten Preise**

Moritz Perles,

f. u. f. Hofbuchhandlung, Verlag, Wien I, Seilergasse 4.

Ⓩ Soeben erscheint:

Gewerbliches Rechnen für Mechaniker.

Ein Rechenbuch für gewerbliche Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht

von **Konrad Opprecht**, Fachlehrer.

III., völlig neu bearbeitete Auflage.

I. Teil.

Flächen-, Körperberechnung, Geschwindigkeit.

Mit 5 Zeichnungen im Text.

Ord. M 1.—.

II. Teil.

Kraftübertragung (Transmission).

Mit 26 Zeichnungen im Text.

Ord. M 1.50.

Bitte auch alle übrigen Lehrmittel des gleichen Verfassers zu beachten und auf Lager zu halten. Bestellzettel anbei.

Gewerbliches Rechnen

von R. Opprecht, Fachlehrer.

	Einzel	Schüler-Partie	Lösungen f. d. Lehrer
für Holzarbeiter , geb.	2.—	1.70	1.50
Metallarbeiter , geb.	2.—	1.70	1.50
Mechaniker , III. völlig neu bearbeitete Auflage			
I. Teil. Flächen-, Körperberechnung, Geschwindigkeit, mit 5 Zeichnungen	1.—	— .80	1.—
II. Teil. Kraftübertragung (Transmission), mit zahlreichen Zeichnungen	1.50	1.20	1.50
Maßstab , I. Band, leicht	— .80	— .80	} — .80
II. " schwierig	— .80	— .80	
Wechselrechnen für Gewindeschneiden	— .80	— .80	—

Verlag Eduard Erwin Meyer, Aarau, Leipzig, Wien.

Fortsetzung. Nicht übersehen.

Wichtiges Adressenmaterial für die Weihnachtspropaganda.

Neu!

Soeben erschienen:

Neu!

Rangliste der höheren Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten

nach dem Stande vom 1. Oktober 1916.

XVI. Jahrgang. — Preis **M. 2.50** ord., **M. 1.75** bar.

Vollständig neu bearbeitet nach den amtlichen Veröffentlichungen. Die neue Rangliste bringt eine sehr grosse Zahl von Änderungen. Die Namen der den Heldentod gestorbenen höheren Beamten sind in einer Ehrentafel zusammengestellt. Auch die bisher verliehenen Kriegsauszeichnungen sind sämtlich aufgenommen worden.

Wir können ohne jede Ausnahme nur bar liefern.

Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

P. P.

In meinem Verlage erscheint demnächst das nachgenannte Buch, für welches ich die besondere Verwendung namentlich der Herren Kollegen, die sich mit dem Vertrieb technischer oder gewerblicher Literatur befassen, erbitten möchte:

„Der Elektromotorenwärter.“

Die Haupteigenschaften und Merkmale von Gleich- und Drehstrommotoren und Anweisung zu ihrer Wartung. Von Regierungsbaumeister Wilh. Wechmann. 55 S. 8° mit 18 Abbildungen im Text und auf 2 besonderen Tafeln. 1917.

Preis geb. **M. 1.50.**

Der **Elektromotor** ist eine einfache, leicht zu bedienende Antriebsmaschine, die überall, wo elektrischer Strom erhältlich ist, Eingang und Anklang gefunden hat. Kleinere Fabriken, viele gewerbliche Anlagen und auch landwirtschaftliche Betriebe besitzen bereits den **Elektromotor**, dessen Bedienung keine besonderen Schwierigkeiten macht. Das Buch dient dazu, sich die Fähigkeit leicht zu erwerben, einen Elektromotor zu bedienen, bzw. ihn richtig zu behandeln; es ist auch für **nicht-technisch** gebildete Arbeiter verständlich.

Das neue Buch wird eine Lücke in der **elektrotechnischen Literatur für Praktiker** ausfüllen und sehr leicht verkäuflich sein. Alle Handlungen, welche die Werke von Biscan — Gaisberg — Herzog — Verch — Pohl — Thierbach — Wieg u. Erfurt und ähnliche verlaufen, werden auch für das **Wechmannsche** Buch, sobald sie es vorlegen, willige Abnehmer finden, und ich bitte Sie deshalb, bei Nachfrage nach obigen Büchern dasselbe mit anbieten zu wollen, und es auch im Schaufenster zur Auslage zu bringen.

Prospekte, aus denen die Brauchbarkeit der Buches ersichtlich ist, stelle ich in beliebiger Anzahl kostenfrei zur Verfügung.

Ich liefere das Buch mit 33% gegen bar und gewähre bei einmaligem Bezug auf 10 Exemplare 1 Freie Exemplar. **Bedingungsweise Lieferung erfolgt mit 30% erst im neuen Jahr, und nur bei gleichzeitiger Vorbestellung.**

Zur Einführung liefere ich 2 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie die beigelegten vier Bestellzettel benutzen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 11, Königsgräberstr. 31

Ende November 1916.

Z

Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Wallmanns Verlag und Buchdruckerei

— Berlin-Lankwitz. —

Z In keinem Weihnachts-Schaufenster sollte fehlen:

Auf der Emden & Uhesha**Erlebnisse eines Teilnehmers.**

Nach den Aufzeichnungen aus seinem Tagebuche geschildert von

Hermann Oesterwik

Mit 6 Vollbildern auf Kunstdruckpapier.

In farbigem Umschlagkarton Preis **M. 1.50** Ladenpreis
fein gebunden mit Titeldruck Preis **M. 2.—** Ladenpreis

Von mehr als 100 angesehenen Schulmännern als ausgezeichnetester Lesestoff für die Jugend empfohlen! Von den vielen Urteilen hier nur eins:

„Ich habe das Buch mit größter Anteilnahme gelesen! Die allen Deutschen gemeinsame Bewunderung der Taten, die Emden I u. II geleistet sind, durchdringt auch mich und fand reiche Nahrung durch Ihre Darstellung. Ich kenne die Neigung der Jugend zur Heldenverehrung, ihre Vorliebe für das Weiten und Wagen und bezweifle daher nicht, daß Sie in ihr eine dankbare Leserschaft gewinnen werden. Die innere Wärme, welche die Darstellung belebt, wird nicht verfehlen, auch im jugendlichen Herzen zu zünden. Darum — weil Leben sich am besten am besten entzündet — kann ich Ihrem Büchlein weiteste Verbreitung unter der Jugend wünschen.“

Professor Dr. Cramer

am Realgymnasium in Nürnberg, z. B. im Felde: Bayr. Schallmeistrupp 15“

Dem regen Interesse, das die Herren Sortimentler diesem Buche unseres **Verusgenossen** entgegenbringen, haben wir es zu verdanken, daß bereits eine zweite Auflage in Druck gegeben werden mußte.

Jede Buchhandlung wird das begeisternd geschriebene Buch als **passende Weihnachtsgabe** für die Jugend leicht in Partien absetzen können.

Wir bitten um freundliche Bestellungen, können jedoch nur fest liefern.

Hochachtungsvoll

Wallmann's Verlag & Buchdruckerei.**Angeborene Bücher.****Stets gangbare Bücher**
zu sehr herabgesetzten Preisen

Ellen Key, Liebe und Ethik. (M. 1.—)

35 S netto u. 11/10.

Die Sittenverderbnis u. Prostitution d. weibl. Geschlechts in Paris von Parent-Duchâtelet.

Gr. 8°. 447 Seiten.

(M. 8.—) M. 2.50 no.

Hans Kirchsteiger, Der Primas von Deutschland. Roman. 482 S.

(1908.) Statt M. 4.—

für M. 1.50 netto.

Josef Deubler, Grossantiqu., Wien II, Praterstr. 38.

Geistesnahrung in Kriegszeiten

Gebetbuch für uns. Krieger sowie ihre Familie

Von A. u. C. Wurmbrand

64 Seiten 40 Pf. Partiepreise

kauft jeder Deutsche

für sich oder als Liebesgabe für Feldgrauen, Verwundete, Gefangene oder Internierte, die

geistige Stärkung brauchen

Ein erhabenes neuzeitliches Gebetbuch.

Lesen Sie es selbst einmal.

Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden.

Vorteilhaftes Angebot!

Für Weihnachten!

P. P.

Aus dem Verlage von Carl Flemming, N.-G., in Berlin übernahm ich auch in diesem Jahre einen weiteren Band nachstehender Werke u. liefere sie zu den dabei stehenden ermäßigten Barpreisen:

Thekla von Gumpert,

Töchter-Album

in Kaliko gebunden

Bd. 56.

à Bd. #7.50 ord., #3.25 bar
10 Bde. #31.— bar
25 Bde. #75.— bar
50 Bde. #140.— bar

Bd. 57 u. 58.

à Bd. #7.50 ord., #3.50 bar
10 Bde., gem., #32.50 bar
25 Bde., " #77.50 bar
50 Bde., " #145.— bar

**Herzblättchens
Zeitvertreib**

in Kaliko gebunden

Bd. 53, 54, 55.

à Bd. #6.— ord., #2.25 bar
10 Bde., gem., #21.— bar
25 Bde., " #50.— bar
50 Bde., " #80.— bar

Bd. 56 u. 57.

à Bd. #6.— ord., #2.50 bar
10 Bde., gem., #23.— bar
25 Bde., " #55.— bar
50 Bde., " #95.— bar

Emballage (Kisten)
zum Selbstkostenpreis.

Erfüllungsort: Leipzig.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

November 1916.

Franz Ohme.

Schatz'sche Buchh. in Duisburg:
Dohnas Mäusebuch. Neue Expl.
à 40 s.

Otto Klemm in Leipzig:

Tomuschat Preussen u. Napoleon.
I/II. Hlbfrz. Geb. Tadell. neu.

Bial & Breund in Breslau II:
Brehms Tierl. 3. Aufl. 10 Bde. Gb.
Die graphischen Künste 1894 bis
1901. Geb.

Kunst u. Künstler. V—XII geb.
XIII. XIV br.

März 1907—10. Geb.

Muther, Gesch. d. Malerei. 1893.
3 Bde. Halbfranz.

Neue deutsche Rundschau 1904—
1906 08, 13, 14. Geb.

Hyperion. I. II. III u. Decken.

Sievers, Länderkunde. 1. Aufl.
5 Bde. Halbfranz.

Musik. 1. Jahrg. 4 Bde. Geb.

Grimm, Michelangelo. III. Ausg.
Folio.

Luegers Lexikon. 2. Aufl. Bd. 1.
2, 3, 5, 6. Geb.

Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
Bd. 11—20. Geb.

— do. 6. Aufl. Bd. 1, 2, 3, 9, 10
bis 15. Geb.

Alles bestens erhalten.

Gebote erbiten nur direkt.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Engert, sieben Zeichnungen. 1913.
Kart. Mehrfach.

Seewald, zehn Holzschnitte. 1913.
Gr.-Fol. In Mappe. (25 H.)

2 Explre.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel — Angebote
direkt erbiten
Paul Gottschalk in Berlin:

*Chemisches Centralbl. 1830—31.
1834, 35; Reg. 1836, 38, II.
1839, 40; Tit. u. Reg. od. diese
Bde. kplt. Ich zahle guten Pr.

Max Mencke in Erlangen:

Meyers gr. Konv.-Lex. 20 Bde.
Helmholtz, Vorlesgn. üb. theoret.
Physik. 7 Bde.

Helmholtz, Vorträge u. Reden.
Handwörterb. d. Naturwissensch.

Mayrische Buchh. in Salzburg:

Benedicks, Recherches phys. et
phys.-chim. sur l'acier au carb.

Hiorns, Metallography.
— Mixed metals or metall. alloys.

Mellor, Crystallis. of iron. a. steel.
Tassily, Etudes sur les propriétés
physiques des alliages metall.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoo-
logie. Bd. 15 u. 19. Guter Preis.

Egon Fleischel & Co. in Berlin:

Alte Hamburger Ansichten. Gefl.
Angebote mit Format-Angabe.

Schmidt & Spring in Leipzig:

Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1-60

G. Wimmer's Bh. in Nordhausen:
Nordhusana.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Heymel, Alfred Walter, Gedichte.
Vorzugsausgabe in Leder.
*Prinz Louis Ferdinand. Gute
Bildnisse.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Heymel, Alfred Walter, Gedichte.
Vorzugsausgabe in Leder.

*Prinz Louis Ferdinand. Gute
Bildnisse.

Albert Marowsky, Minden i. W.
Mindensien.

Angebote nur direkt.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Nova Acta phys.-med. Acad.
Leop.-Carol.: Suppl. 14—16.

Ich zahle guten Preis.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Bankart, Art of the Plasterer.
Petrie, Tell-el-Amarna.

Smith, History of Fine arts in
India.

Havell, Ideals of Indian art.
Havell, Indian architecture.

Gangoly, Orissa a. their remains.
Chavannes, Mission archéol. dans
la Chine sept. Band 2.

Macfall, History of painting.
Vitry, Hôtels et maisons de la re-
naiss. française.

Arata, Archit. arabo-norm.

L. Ph. Bros in Worms:

Derenbourg, J., Kalilah et Dimnâl,
deux versions hebraïques de ce
livre. Paris 1881.

Cassel, P., Mischlê Sindbad. Se-
cundus Syndipas. Berlin 1888.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Vorzugsdrucke der Ernst Ludwig-
Presse.

*Pergamentdrucke, -Vorzugsdrucke
d. Insel-Verlages, — d. Verlage
G. Müller, — Diederichs, —
Doves-Press, — Blätter f. die
Kunst, — Kelmsscott-Press, —
Pan-Press, — Aldus-Press, —
Hyperion-Verl., — Leipziger
Bibliophilen-Abend, — Janus-
Press, — Hundertdrucke usw.
usw. besond. in schön. Einbdn.

*Alte schöne Leder-, Maroquin-
bände. Kaufe auch ganze Biblio-
theken.
Bitte aufbewahren.

Fr. Schaeffer & Co., Landsbg., W.:

Gercken, Codex diplomat. Brand-
enburg. Bd. 8 apart.

Raumer, Codex diplom. Brand-
enburg. Kplt.

Exlibris m. bildl. Darstellungen
Goethes u. Schillers.

Gräbe & Unzer, Königsberg, Pr.:

*Schmidt, Charakteristiken. Bd. 1.
Gebunden.

*Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.
Bd. 1 (1906) u. Bd. 3 (1907).
Mögl. geb.

*Chamberlain, Kant. Geb.

*Fischer, Lessing. Teil 2. Nathan
d. Weise. Geb.

Schaub'sche Buchh., Düsseldorf:
*Antz, Flora von Düsseldorf.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Dörbeck, Berl. Witze u. Redens-
arten usw. Farb. Blätter.

*Berlin. Alles darüber in Wort
u. Bild.

Friedrich Cohen in Bonn:

*Brachvogel Kampf d. Dämonen.
4 Bde.

ten Brink, Chaucers Sprache.
Ewers, Moganni Nameh.

*Friedr. d. Gr., Werke. (Lux.-A.)
*Goethes Werke. (Propyl.-Ausg.)
Luxus-A.

Höpfner-Klöden, Refer.-Examen.
Kölbing, Tristan-Sage. 2 Bde.

*Schaukal, Beiläufig. (Luxus-A.)
*Sobotta, Atlas d. Anat.

*Spalteholz Atlas d. Anat.
*Strümpell, spez. Pathol.

*Wullstein-W., Chirurgie. 3 Bde.

Joseph Holl in Düsseldorf:
Freytag, G., die Ahnen. I—III.
— Bilder a. d. dt. Vergang. I—IV.

C. Strauss in Chemnitz:

1 Graetz, Geschichte der Juden.
Volks-Ausgabe.

M. Plass in Bonn:

*Liller Kriegszeitung. Kplt. u. e.
*Sämtl. exist. Kriegs- u. Lazarett-
zeitungen.

*London News. — Graphic. —
Illustration ab 1. VII. 1914.

A. Schapler in Deutsch Krone:

*Lübkers Reallexikon d. kl. Alter-
tums. 14. Aufl. Geb.

Hugo Rother's Buchh. in Berlin:

1 Lehmann, d. dtische. Handels-
recht. I/II. 12 B.

1 Hüttner, d. Handelsrecht. Kurze
Darstell. f. Studenten u. Kaufl.

1 Engelmann, d. dtische. Handels-
Wechsel- u. Seerecht. hist. u.
dogmatisch dargestellt.

1 Leo, deutsches Seehandelsrecht.
Handausg. m. Erläuterungen u.
Nebengesetzen.

1 Curti, schweizer. Zivilrecht, ge-
meinfassl. dargestellt. 3 Bde.
I. II. L.

1 Brandis, das dtische. Seerecht.
1 Bd. I. II. L.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Irenaeus, ed. Sfioren od. Harvey.
Arnd, Postille. 1713.

Kliche, Bausteine zu d. Evang.
Armenische Bibliothek. 9. Bd.

Dühren, Geschichtsleben in Engl.
Stern, Gesch. d. Sittlichkeit in
Russland.

Stern, Mediz., Abergl. i. d. Türkei.
Kulturhist. Liebhaberbibl. Serie
I. 10.

Das goldene Buch der Liebe.
Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeeres.

Gust. Krause in Delitzsch:
Busch, Wilh., hum. Bücher.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint in unserm Verlage:

Wat sik 't Duorp vertelt.

Neue plattdeutsche Erzählungen

von
A. Vollmer.

Preis geheftet M. 2.60, in Ganzln. gebunden M. 3.40
Umschlagzeichnung von Augustinus Heumann.

„Wat sik 't Duorp vertelt“, das neue Werk von Aug. Vollmer, bedeutet eine wesentliche Bereicherung unserer plattdeutschen Literatur. Die drei Erzählungen, die es bringt, „Raggraitken“, der „Oberst“ und „Peter Klaos“, zeigen die Kunst des Verfassers in der Reifung der Sprache auf ihrer alten, bekannten Höhe. Was den Inhalt angeht, übertrifft der Verfasser sich diesmal selbst. Besonders die beiden letzten Erzählungen sind von solcher Tiefe der Auffassung in Stimmung und Gemüt der handelnden Personen, daß ihnen nicht leicht etwas Gleichwertiges an die Seite gestellt werden kann. Es ist nicht zu bezweifeln, daß das neue Werk dem Dichter zu seinen vielen alten Freunden viel neue gewinnen wird.

Bezugsbedingungen: geheftet M. 2.60 ord., 1.95 netto, 1.73 bar; gebunden M. 3.40 ord., 2.55 netto, 2.27 bar und 11/10.

Zur Probe bar mit 40% und Partie 11/10.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

**J. & U. Temming, Verlag „Westmünsterland“,
Bocholt i. W.**

Gefuchte Bücher ferner:

Ernst Fuhrmann, Berlin NW. 7:
Brandes, Literatur. Bd. 6.
Haberlands engl. Unterrichtsbr.
Russ. u. poln. Wörterb., grössere.
Treitschke, dtische. Gesch., — hist.
Aufsätze.
Alldeutsche. Blätter bis 1899.
Fischer, Hegel. 2. Aufl.
Riehl, Kritizismus. Bd. I. 2. Aufl.
Lippert, Kulturgeschichte.
Feine, Theol. d. N. T.
Hauck, Kirchengesch.
Kliche, für Arbeit u. Stille.
Kolbe, d. kl. Katechism. 7. A.
Patres graeci, ed. Migne.
Nebe, Gesch. d. Predigt.
Koegel, Werden u. Wirken.
Niebergall, prakt. Ausl. d. N. T.
Sommer, Perikopen. 5. u. 6. A.
Spurgeon, Schatzkammer.
Tertullian, ed. Kellner. Bd. 1.
Zündel, Blumhardt.
Zurhellen, bibl. Geschichten.
Olshausen, Lehrb. d. Hebr.
Binz, Arzneimittellehre. 14. A.
Penzoldt, Arzneibeh. 8. Aufl.
Tappeiner, Arzneimittell. 10. A.
Amelang'sche Buchh. G. m. b. H.
in Charlottenburg:
Bulthaupt, Goethe.
Morris, Goethe-Studien.
Blažek & Bergmann, Frankfurt M.:
1 Weltall u. Menschheit. Bd. 1.

Gräfe & Unzer, Königsberg, Pr.:
*Steinmann, sextin. Kapelle. 2 Tle.
M. Beckstein, München, Müllerstr. 1:
*Mauch, Ph., Pfalzgr. Mechtild.
*Ztschr. d. Gesellsch. z. Förderg.
der Geschichtskunde von Frei-
burg i. B. Bd. 2. 1870—72.
Eugen Crusius in Kaiserslautern:
*Idelberger, Hauptprobleme der
kindl. Sprachentwicklung.
*Platen, neue Heilmethode. Bd. 4.
A. Ackermann's Nachf. (Karl
Schüler) in München:
*Devrient, Eduard, Geschichte der
deutschen Schauspielkunst.
*Tagebuch der Adele Schopen-
hauer. (Kiepenheuer.)
*Ernst, Paul, Sittenkupfer des
Chodowiecki. (Kiepenheuer.)
*Strindberg, Märchenspiele.
*Dreyer, die Siebzehnjährigen.
J. & W. Boisseree in Köln:
Meyers Konvers.-Lexikon.
Martin, Conr., Kanzelvorträge.
Paderborn 1890.
Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:
*Arndt, mod. Dichtercharaktere.
*Möbius, Steckbriefe.
*Jean Pauls sämtl. Werke, Berl.
1841—42. Bd. 1—10 ap.
Johs. Waitz in Darmstadt:
*1 Bantzer, Abendmahl. 70×100.
Steindruck.
Angebote direkt erbeten.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Strada, de bello Belgico. Rom 1640
—1647.
Brett, Record of the origin of
arms. 1894.
Grose, Treatise on anc. armour.
Lond. 1786.
Schmidt, Entwicklung d. Feuer-
waffen. Schaffh. 1867.
Schwäbisch, dtische. Münzen unter
Talergrösse.
Maier-Rothschild, Taschenbuch.
Obst, Hdb. d. Handels-Wissensch.
Gottschall, dtische. Nationalliterat.
in d. 1. Hälfte d. 19. Jh. Bresl.
1902.
Prutz, dtische. Literatur d. Gegen-
wart. 1860.
Chronic. Lunaelance. Ca. 1747.
Fitz, Michelbauern.
Buchinger, Fürstentum Nassau.
Dannerbauer, Rettenbacher Ka-
lender. Soweit erschienen.
Kirchl. Topographie Oesterreichs.
Bd. 17. 18.
Merian, Topographia Windhagi-
ana. 1681.
Journal von u. für Deutschland.
Jg. 1785.
Museum, Deutsches. Jg. 1780.
Literatur u. Völkerkunde, Neue.
1790 u. folg.
Bulletin de correspondance hel-
lénique. Reihe u. einz. Bde.
Aug. Pfizmaier. Alle Schriften.
Enderes, Frühlingsblumen.
Sterne, Winter-, Herbst- u. Som-
merblumen.
Knackfuss, Künstlermonogr.: Thor-
waldsen.
Handzeichnungen alter Meister im
Kupferstichkab. München.
Nordenskiöld, Facsimile-Atl. 1889.
Maximilian, Reise in d. Innere
Nordamerikas. Coblenz 1839-46.
Lermolieff, kunstkrit. Studien üb.
italien. Malerei. 1891.
Quadregesimale de filio prodigo.
Basel 1495.
Strabo, Geographorum comment.
Basel 1573.
Alfred Lorentz in Leipzig:
Beust, Graf v., Memoiren.
Brass, Anatomie d. Menschen.
Grube, geogr. Charakterbilder.
Bd. 1—3.
Koch, Gesch. d. Kirchenlied. 3. A.
Menzel, Reise nach Ital. 1835.
Schiemann, Gesch. Russl. 1—3.
Schiemann, Russld., Polen, Livld.
(Oncken.)
F. Volekmar, Auslandsabteilung F,
in Leipzig:
Jahn, Hexenwesen in Pommern.
Geb. M. 7. 50.
Karl Block in Berlin:
*Schulthess, europ. Geschichts-
kalender, Jahrg. 1 u. Folge.
Baereckese Buchh. in Eisenach:
Sigerus, siebenbürg.-sächs. Kir-
chenbauten.

Leonh. Tietz A.-G. in Köln:
Meyers Konvers.-Lexikon.
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
*Busch-Album.
Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
*Naumann, Musikgeschichte.
*Goethe-Jahrbuch. V. Bd. 1 an.
(Angebote direkt.)
L. & A. Brecher in Brünn:
Krause, Wilh., Maltechnik d. Mei-
ster d. 15. u. 16. Jh. nebst Anh.
Brln. 1846.
Scheibe, d. alte Kloster. (Roman.)
Yonge, Massliebchenkranz u. Forts.
Isabella Braun. Alles.
Lehnert, d. Porzellan.
D. Schlafzimmer. (Koch, Darmst.)
Dehmels Werke. 3 Bde. Lwd.
Kunst u. Dekor. 15. Jg. Heft 2.
France, l'île de pinguis.
Farrère, les civilisées.
Loti, les désenchantées.
— le château de la belle au bois
dormant.
Zofa, la faute de l'abbé Mouret.
Alte Ansichten von Brünn.
Werke: Bolanden, — Lättwitz, —
Möllhausen.
G. Hess, München, Brienerstr. 9:
*Bartsch, Peintre-graveur.
*Engelmann, Chodowiecki.
*Tubel, Nadelhölzer.
*Rovinski, Rembrandt.
Franz Pietzcker in Tübingen:
Archiv f. klin. Mediz. Einz. Bde.
Arch. f. Augenheilkde. 2. 4. 7. 10.
Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose.
1. 2. 19. 20. 22—30.
Ergebnisse d. inn. Medizin. 12. 14.
Handbuch d. Neurologie.
Fortschritte d. Röntgenstrahlen. 2
—5. 7—9. 13.
Dt. Zeitschr. f. Chirurgie. 85. 116.
Chir. Operationslehre. 1. 3 od 1-3.
Müller-Pouillet, Physik. 10. A.
Nothnagel, Handbuch. 2. Aufl.
Ostw. Zeitschr. f. Stomatologie.
1—9.
Zeitschr. f. zahnärztl. Orthop. 1-3.
Verhandlgn. d. Ges. f. Kinderheil-
kunde. 1—26.
Brunns, Figur der Erde. 1878.
Deutschlands Kalibergbau. Fest-
schrift 1907.
Fischer, Gestalt der Erde. 1868.
Minding, Differ.- u. Integralrech-
nung. 1836.
Löbner, Forsch. üb. Wolle. 1898.
Geognost. Jahreshefte. 4—6. 8—
17. 19—26.
B. Firnberg in Frankfurt a. M.:
Temps.
Revue des deux mondes
Franzö. Zeitschriften, event. auch
ältere Nummern.
G. Katz in Budapest:
*1 Schliemann, Ilios.
Angebote direkt erbeten.

Oswald Mutze in Leipzig:
1 Barett-Myers, Aufzeichn. Homes.
1 Regnault, die Hexerei.
1 Kerner, Gesch. zweier Somnambulen.
1 Schultze, Rud., Experimente a. d. Seelenlehre.
Alles gebunden.

G. B. Leopold's Univers.-Buchh. in Rostock:

Möller, Mikroskopie d. Nahrungs- u. Genussmittel a. d. Pflanzenreiche. Geb.
Koenig, Chemie d. Nahrungs- u. Genussmittel. 2 Bde. 4. Aufl.

J. Kocher in Reutlingen:
*Brehms Tierleben. 4. Aufl., ev. 3. Aufl. Kplt.
Frommel, Aloys Henhöfer.
Neue Antiqu.-Kataloge über Geschichte, Philosophie, Naturwissenschaft.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.

*Bäuerle, Adolf, komisch. Theater. 6 Bde., ev. einzeln. Pest 1826.
*Braun, Gugl., la originaria nazionalità di Orazio. Triest 1876.
*Heraeus, d. Sprache d. Petranus. Progr. Offenbach 1899.
*Klapp, Rosenkranz u. Güldenst.
*Merkel, jurist. Enzyklopäd. 4. A.
*Herbst, Strafrecht.
*Sue, les mystères de Paris.
*Hess, Zivilrechtsfälle m. Entsch. 1874.
*Müller-Breslau, graph. Statik d. Baukonstr.

G. Wittrin in Leipzig:
Fred, Wohnung u. Ausstattg. Geb. — Lebensformen. Geb.
v. Lindheim, Saluti juventut. Geb.
Nägeli, Blutkrankh. 2. A. Geb.
Krieg, D. dtsh.-frz., in Liedern u. Gedichten.

A. Piša in Brünn:
1 Siebmachers grosses allg. Wapenbuch. IV. 10: Kadich, der mähr. Adel.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Boccaccio, Dekameron. Müller. Luxus.
*Heine, Buch der Lieder. 1827.
*Goethe, Wahlverwandtschaften. 1809.
*Schiller, Don Carlos. 1787.
*Tolstoi, Christentum u. Vaterland. 1904.
*Schiller, Räuber. 1781.
*Schönbart-Buch.
*Kurfürstenbibel. Schön geb.
*Goethes Werke. 1774.
*Alte Exlibris. Nur in Sammlgn.

K. G. Th. Scheffer, Berlin SW. 11:
Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1—4.
Platsch, O., den lieben Kleinen. — allerlei Schnick-Schnack.
Pilz, K., die kl. Tierfreunde.
Scharrelmann, ein kleiner Junge.
Storms Werke. — Alles antiquar.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:
Elze, Luthers Reise nach Rom.
Fleischenquôte 1912/13. Verhdlgn. d. Kommiss.

Joël, Festpredigten, hrsg. v. Eckstein u. Ziemlich.
Lothar, Seele Spaniens.
Schaukal, eherne Sonette.
Scharrelmann, herzhafter Unterr., — erlebte Pädagogik.

*Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. Kplt. u. einz.
Überweg, Altertum.
Zeller, griech. Philosophie.
Hardenberg, Breslauer Märchen.
Held u. Corvin, illustr. Weltgesch.
Hohenlohe, a. mein. Leben.
Stacke, dtsh. Geschichte.
Wagner, unsere Vorzeit. — dtsh. Heldensagen.

*Kräpelin, Psychiatrie.
Pöhlmann, Kunst z. denken, — Geheimn. d. genial. Schaffens.
Eder, Tabellen f. Photographie.

*Scherer, Kinderbücher.
*Preuschen, Handwörterb. z. Neu. Testament.
*Muther, Gesch. d. Mal. (Gösch.) Smplicissim. Jg. 1914, Nr. 15. 16.
*Platen, Tagebücher.
*Ztschr. d. Alpenver. Jg. 1907.
Schlesiens Vorzeit. Bd. 4. 5.
Hagen, Ritterromane, — Wälungenlage.
Hauptmann, G., Festspiel.
Mare Aurel, Meditationes.
*D. Lehrmeister im Garten und Kleintierhof. Jg. 1900—10.

Gebethner & Wolff in Warschau:
1 Howitt, Friedrich Overbeck. Sein Leben u. Schaffen. Freib. 1886.
1 Engel, Ernst, die Lebenskosten belg. Arbeiterfamilien früher u. jetzt. Dresden 1893.

K. A. Stauff & Cie. in Köln:
*Koelhoff'sche Chronik von Köln 1499.
*Stettenheim, Berichte. Alles.
*von Korff, Reisebeschreibungen.
*Freiburg i. B. Ansicht.

C. E. Rappaport in Zürich 6, Dorfstrasse 41:
*Kant, — Schopenhauer, — Descartes, — Spinoza: Porträts.
*Wyss, Schweizer. Robinson. Alte Ausgabe.
*Kleine Gemälde, Reminiscenzen u. abgebrochene Gedanken. Von e. Dilettanten. Zür. ca. 1800.
*Revolutionsalmanach 1801.
*Pallas, Bemerkgn. auf e. Reise dch. d. südl. Russland. 2 Bde. 1799—1801.

*Helvetica, Frühe: Kostüme, Ansichten, v. Schweizern illustr. Bücher, ältere schweizer. Literatur etc.

*Samuel Landolt, Landvogt von Greifensee, Porträts v. ihm. Verkehre nur noch direkt!

Rudolf Heger, Wien I, Wollz. 2:
*Das geistige Berlin. Hrsg. v. Wrede.

*Eisenberg, biogr. Lexikon der deutschen Bühne.
*Neubert, deutsches Zeitgenossen-Lexikon.
*Potocka, Memoiren.

H. R. Mecklenburg, Berlin C. 2:
George, Progress a. poverty.
Oskar II., Gedichte.
Wagner, Grundl. d. Nat.-Oek. 3. A.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
List, G., Pipara.
Samassa, Besiedlung v. Deutsch-Ost-Afrika.
Miller-Dieck, Zahnheilkde. 4. Aufl. Cracau, der Drogist.
Scheff, Handbuch. 3. Aufl. 3. Bd. Bischoff, Stöchiometrie.

Ferd. Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven:
Baini, Palestrina. 1834.

R. Schirdewahn in Gleiwitz:
*Dichmann, bas. Herdofenprozess.
*Staudinger, bürg. Gesetzb. Gross. Kommentar.

Holze & Pahl in Dresden:
Wilde, Priester u. Ministrant.
Bremer, Nina. Geb.

C. A. Reitzel in Kopenhagen:
Xenophons de re ditibus libellus. ed. Zurborg. 1876.
Titus Lucretius Carus, de rerum natura libri VI, ed Carlo Guisani. Vol. I—IV. 1896—98.

Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin W. 10:
Ploetz, Auszug aus d. Geschichte. Holzweissig, Leitf. z. Gesch. der christl. Kirche.
Mehmke, numer. Rechn. (Encykl. math. Wissensch.)

Flaischlen, Alltag u. Sonne.
Ehrlich u. Krause, Encykl. der mikrosk. Technik.
Dippel, das Mikroskop.

August Lax in Hildesheim:
Chirurgische Anatomie, v. Trewes u. Keith. (Springer.)

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Neue Universum. Bd. 30.
Diels, Einführg. in d. org. Chemie. May, Sieben Mark-Bände.
Delius Shakespeares Werke. 3. A.
Rustin, deutsche Mathematik.
Burekhardt, math. Unterr.-Br.
Knabenbuch u. Universum.
Heyse, Fremdwörterbuch.
Abert, Musikanschauung d. M.-A.
Dincklage, Reiter in Südwest.

H. Hagerup in Kopenhagen:
Kgl. dänischer Hof- u. Staats-Calendar 1734 bis 1800.
— do. Dän. Ausg. 1800—24.

J. Cikota im Haag:
*Wasmann, die moderne Biologie u. d. Entwicklungstheorie. Geb. oder brosch.

Sachse & Heinzelmann, Hannover:
*Alle v. V. P. Mohn illustrierten Bilderbücher u. sonst. Werke.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
Liebigs Annalen. Bd. 170—172. 251—300.

*Jahrbuch f. d. Berg- u. Hüttenw. in Sachsen 1902, 10.
Sauer, Gramm. espagnole. Mehrf.

*Hottinger, Cippi hebraici.
*Franks u. Grueber, Medallie illustrations.
*Merians Topographien.
*Rhode, histor.-emblem. Medaillenkarten.

Fichtner & Co., Charlottenburg 2:
*Staudinger, Komm. Neueste Aufl. RGRäte, Komm. z. BGB. N. A.
Staub, Komm. z. HGB. N. A.
Staub-Stranz, Komm. z. Wechs.-Ordn. N. A.

Gaupp-Stein, Komm. z. ZPO. N. A.
Jäger, Komm. z. Konk.-O. N. A.
Jäger, Komm. z. Anf.-Ges. N. A.
Loewe, Strafproz. Komm. N. A.
RGR.-Entsch. in Ziv. Bd. 84 u. f. RMilGer.-Entsch. Bd. 1 u. f. RGR.-Entsch. i. Strafs. Bd. 48 u. f. OVerwGer.-Entsch. Bd. 51 u. f.
Laband, Staatsr. 5. A.
Heerordnung.
Wehrordnung.

v. Bitter, Handw. pr. Verw. N. A.
Rechtslexikon. 2 Bde.
Posener, Handb. d. ges. R. 4 Bde. 2. Aufl.
Juristenwelt. Bd. 1—5.

Krauss & Brack in Aarau:
Wothe, auf Ruinen.
— es tagt.
Kopf-Essenther, Stürme i. Hafen.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Hercher, Script. erotici. Vol. I.
*Maham., Einfluss d. Seemacht.
*Massenbach, historische Denkwürdigkeiten.
*Ranke, englische Geschichte.

A.-B. Akademiska Bokhandeln in Uppsala:
*Luthers Werke, hrsg. v. Buchwald. 10 Bde. 1905.
Realencyklopädie f. protestant. Theologie u. Kirche. 24 Bde.
*Angebote freundl. direkt.

Franz Deuticke in Wien:
Fuchs, Ed., Geschichte d. erot. Kunst. München.

Johann Gruber in Füssen i. Allg.:
Leuchs' Adressbuch: Bayern. II. Franken.

Paul Beyer, Leipzig, Harkortstr.:
P. van der Willigen, les artistes de Harlem. 1870.

Herm. Bauhof in Regensburg:
1 Velhagen & Klasings Monatsh. 20. Jahrg. Heft 1—4.

H. Erfurt in Davos-Platz:
*Weil, Handbuch u. Atlas d. topograph. Anatomie.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
(Caylus.) Recueil d'antiqu. égyptiennes. Paris 1752-70.
Denon, Voyage dans l'Égypte. Paris 1802.
Norden, Travels in Egypt a. Nubia. London 1757.
Wilkinson, Manners a. customs of the ancient Egyptians. Lond. 1837-42.
Place, Ninive et l'Assyrie. Paris 1867.
Bedik, Cehil Sutun. 1678.
Bell, Palace and mosque at Uk-haidir. Oxford 1914.
Collinot et Beaumont, Ornaments tures.
Miniatures, Persanes, expos. au Musée des arts décor. Par. 1913.
Osma, Apuntes sobre ceramica morixa. Madr. 1906-09.
Parvillée, Architecture a. decorat. turques au XV. siècle. 1874.
*Préziosi, la Caire. Moeurs et costumes. Paris 1883.
— Souvenir du Caire. 1862.
Smirnow, oriental. Silberarbeiten. St. Pet. 1909.
Hawley, Oriental rugs. N. York 1913.
Humphries, Oriental carpets. 1910.
Trachtenbuch, Türk. Ca. 1840.
Hunter, Picturesque scenery in the kingdom Mysore. Lond. 1805.
L'Inde française. 2 vols. Paris (ca. 1870).
Leemans, Bôro-Boudour dans l'île de Java. Leide 1873-74.
Collection J. Garié. Paris 1906.
Catalogue de vente de la Coll. Hayashi. Paris 1903.
Revilliod de Muralt, Catalogue de sa coll. de porcelaines anc. de la Chine. Genf 1901.
Robinson et Hart, Catalogue de leurs collections des objets d'art de la Chine et du Japon. Paris 1904.
Bushell, Chinese porcelain. Oxford 1908.
Chambers, Diss. sur le jardinage de l'orient. Lond. 1772.
Decker, Chinese architect. Lond. 1759.
Nienhof, bei Gezantschap d. Neerlandtsche Oost-Indische Compagnie. Amsterdam 1665.
Kaempfer, Histoire naturelle etc. du Japon. Haag 1729.
Morse, Catalogue of his collection. of Jap. Pottery. 1901.
- C. M. Ebell** in Zürich:
1 Henne am Rhyn Buch der Myst.
1 Legenda aurea. (Diederichs.)
1 Lemberger, Meisterminiaturen aus 5 Jahrhunderten.
- A. Spiro** in Posen:
*Mansinger, — Hankel, — Häbler, Astrologie.
*Freytag, Serie I. II. } Mehrf.,
*Busch-Album. I. } preiswert.
- Fr. Cruses Buehh.** in Hannover:
*Klett-Holthof, Haustiere.
*Swedenborg, Arcana coelestia. 8 Bde. Tübinger Ausg., übers. v. Fischer.
*Swedenborg. Ausg. 1845-61, 1866-69.
*Poehlmann, Französ. leicht gemacht. I/II.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*Pan. Jahrg. I Heft 4, IV Heft 3 u. 4, V Heft 1.
*Buch Ruth. Insel-Verl. a. Pergt.
*Aus Theatrum Europaeum:
Aus Bd. 9 Seite 1143-46.
" " 11 Porträt des Joachim Ernst v. Götzken (Seite 1454).
" " 13 Porträt Ludov. Wilhelm. Marchgr. Badensis.
" " 14 Porträt Marschall de Bouffler.
" " 14 Porträt General Veteram.
" " 14 Porträt Cardinal de Bouillon.
" " 14 Portr. Cardinal Kolonitsch.
" " 14 Kupferverzeichnis.
" " 14. Porträt: Wilhelm König von England.
" " 14 Kupferverzeichnis.
" " 16 Porträt: Churfürst v. Bayern.
" " 20 Titelkupfer u. Plan der Stadt Wismar.
" " 21 Porträt: Dhuna Kirburg Comes.
" " 21 Porträt: Aug. Wilh. Dux Brunsv.
" " 21 Porträt: Fridericus Ernest Comes de Solms.
- Verlagsanstalt Benziger & Co.** A.-G. in Köln a. Rh.:
*Mark, Exhorten. Bd. 1 u. 3.
*Correns, die neuen Vererbungsgesetze.
*Hunolt, Prophetenstimmen.
*Schmitz, Weihbischof, Tobias.
*Hummer, die hl. Berge.
*Fuhlrott, 13 Gelegenheitsreden.
*Stiegele, Predigten. Bd. 5.
*Nagelschmidt, Gelegenheitspred. Bd. 3.
*Kröll, Predigten. Bd. 2. 3. 4.
— neue Kanzelreden.
Alle möglichst gebunden.
Angebote direkt.
- Kuhn & Schürch** in Zürich:
*Günther, v. Urtier z. Menschen.
*Gute Kamerad. Bd. 2. 5. 8. 10.
*Kron. E., Lorbeer u. Cypresse. 1834.
*Friedländer, Fortschr. d. Teerfarbenfabrikation.
*Müller-Bresl., graph. Statik. Bd. 2.
*Bilderatl. d. Schweiz. (Attinger.)
*Mosses Reichsadressb. 2 Bde.
*Grössere Werke üb. Geigenbau.
- R. Streller** in Leipzig:
Steinen, Naturvölker Brasiliens.
Shaftesbury, Characteristics. 3 v. Ergebnisse d. Physiologie.
Georges, gr. lat.-dtsch. Wörterbuch. 6. u. 7. A.
Treitschke, deutsche Geschichte.
Ranke, englische Geschichte.
Bismarck, Reden. 13 Bde. u. Reg.
Biedermann, Deutschl. im 18. Jh.
Vogt, mittelhochdt. Literaturgesch.
Dühring, Kursus d. Philosophie.
— krit. Grundleg. d. Volkswirtschaft.
Kopp, die Entwickl. d. Chemie.
Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 2. 3.
Kluge a. Lutz, English etymology.
Riehl, Kritizismus. Bd. 2.
Goldmann u. Lilienthal, B. G.-B.
Plutarch, Lebensbeschr., übers. v. Kaltwasser.
Bogeng, Fachkde. I. Büchersamml.
Frédéric le Grand, Histoire de mon temps.
Forrer, Urgesch. d. Europäers.
Schopenhauer, Parerga. I. (Insel.)
Arrhenius, kosmische Physik.
Naumann, Demokratie.
Hilprecht, Explor. in Bible land. 1903.
Koelle, Polyglotta africana. 1854.
Neue Rundschau 1901, 1. Sem.
Möller, Kirchengesch. 3 Bde. u. 1. 2.
Reventlow, Politik. 1. Aufl.
Philippovich, Nationalök. II. III.
Fichtes nachgel. Werke. 3 Bde.
Hörbiger, Glacial-Kosmogonie.
Paukert, Tiroler Zimmergotik.
Enneccerus, Bürg. Recht. II, 2. 3.
Fischer, K. Hegel.
- Bielefeld's Hofbh.** in Karlsruhe:
*Luegers Lex. d. Techn. 2. Aufl.
*Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. N. A.
*Statut u. Ordnung der Markgrafschaft Baden 1511.
*Kane, Nordpolfahrer. Lpzg 1868.
*Müller, Keuschheitsidee.
*Heilemann, Roman eines Modells.
*Elsberg, Blutgräfin.
*Frobenius, Primfaktoren. 1896.
*Barth, nördl. Kalkalpen.
*Kaspar Hauser. Alles.
*Ridinger, Elias, Kupfer: Parforcejagd.
*Saladin, Manuel de l'art Musulm.
*Bolanden, Savonarola.
*Verkehrstechn. Woche. 9. Jg. Heft 11.
*Hörnes, Urgesch. d. bild. Kunst.
*Hiller v. Gärtringen, Ausgrabng.
*Muret-Sanders, engl. Wörterb. (Schul-A.)
*Ziller, Grunds. d. erzieh. Unterr.
*Stodola, Dampfturbinen.
*Ernst, Hebezeuge.
*Keck, Statik.
- H. Willimsky** in Oppeln:
*Schäfer, dtische Geschichte.
- Aug. Rauschenplat** in Cuxhaven:
*Stanley, Kalulu.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Medizin. Jahrbuch d. Oesterr. Staates. Kplt.
*Med. Zeitg. d. Ver. f. Heilkunde in Preussen.
*Verhandl. d. phys.-med. Ges. Würzburg 1879-1915 od. kplt.
*Ztschr. f. gynäkol. Urologie. 1-4.
*Verhandl. d. Ges. dtshr. Naturf. u. Ärzte. Kplt. u. gröss. Reihen.
*Bibliogr. Monatsschr., hrsg. von Helmers. Kplt.
*Ergebn. u. Fortschr. d. Krankenhauswesens. Kplt.
*Jenaer med.-hist. Beiträge, hrsg. v. Steinig. Kplt.
*Mitteil. a. d. Laborat. f. radiobiolog. Diagnost. 1912-15.
*Ungar. (Pester) med.-chirurg. Presse. Kplt.
*Ztschr. f. wiss. Zool. Bd. 15 u. 19.
*Annales f. d. ges. Heilkunde, 1-24. N. F. 25-30. III. F. 1-4.
*Magazin f. d. ges. Heilkde. 1816-1848.
*Arch. f. Anat. u. Physiol. hrsg. v. Meckel. Bd. 6 od. kplt.
*Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Komplett.
*Petersburger med. Wochenschr. Bd. 1. 4. 12. 15. 17. 20.
*Mediz.-chirurg. Rundschau. 1-3.
*Verhandl. d. Anatom. Ges. 19.
- Central-Antiquariat** in Wien VI/1:
Franz. Klassiker: Ed. Lublia u. a.
Gregorovius, Rom. — Kais. Hadrian. — Lucretia.
Henne a. Rhyn, Kultur- u. Religionsgesch.
Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
Pichler, Adolf, ges. Werke.
Palästina. Jg. 2 u. f.
Brehms Tierleben.
Kaiser, Friedr., Theaterromane.
Neumayr, Erdgesch. 2. Aufl.
Exner, Entw. z. psychol. Erklärg.
Schwinghammer, Zuschneidesch. f. Tapez.
Eder, Kamera-Almanach. 1-9.
Graetz, Elektrizität.
Die Hütte.
Stifter, Witiko. — Nachsommer. Erstaug.
- G. Ragoczy's Univ.-Buchhdlg.** in Freiburg i. Br.:
Leixner, dtische. Liter.-Gesch. Gb.
Schurig, das galante Preussen. Berlin 1910.
Spalteholz, Handatlas der Anatomie. I. II.
Schlickum, Apothekerlehrling. Neueste Ausg.
Die galanten Stecher d. 18. Jahrh. in Frankreich.
Meerwarth u. S., Säugetiere. II.
Riegl, Gesch. d. deutschen Kunst seit Carstens u. Gottfried Schadow. Hann. 1876.
Ostendorf, 6 Bücher vom Bauen. Schule der Pharmazie, v. Mylius. Bd. 2.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Ploss-Bartels, Weib in d. Natur-
u. Völkerkunde. Geb. N. A.
Beltramy, Capella della Ray. Teo-
dolyeda.
Schlemm, Wörterb. z. Vorgesch.
Géris-Didot, Peint. décor. du XVI.
au XVIII. siècle.

Albert Rathke in Magdeburg:
Diegel, Röhrenfabrikation. 1901.
Brentano, Getreidezölle. 2. Aufl.
Meitzen, Siedelg. u. Agrarwesen
d. Westgermanen. 3 Bde. 1896.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Helwig, G., Genealogie d. Ge-
schlechts v. Riedesel v. Cambg.
*Streitigkeit. derer v. Riedesel m.
d. v. Linsing (1716). Lpz. 1745.
*Entdeckg. u. Erzählg. ... wie m.
George Riedesel ... verfahren.
1760.

*Oetter, S. W., hist. Nachricht. v.
d. Hause u. Wappenschild d.
Herren Riedesel. ... Tüb.
1778. Lpz. 1791, sowie alles
über die Familie Riedesel.

L. Fernau in Leipzig:
Aus dem Verlage Berthold Sutler.
Cajus Petronius, Satyricon, übers.
v. Heinse, ill. v. Christophe.
Fröschel, Schloss d. Lügen.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Musäus, Volksmärchen. Pracht-
ausgabe.
*Wustmann, Chronik v. Leipzig. I.
*Grosse, Geschichte von Leipzig.

F. Volekmar, Auslandabteilung F,
in Leipzig:
Luegers Lexikon der gesamten
Technik. 9 Bde.

Johs. Waitz in Darmstadt:
*1 Hackländer, Krieg u. Fr. Geb.
*1 — europäisches Sklavenleben.
Geb. (Saubere Explr.)
*1 Berliner Kalender 1908.
Angebote direkt erbeten.

Schulthess & Co. in Zürich:
1 Blüher, Handb. d. Mehlspeisen.
Nr. 12 v. Petermann.

Franz Ohme in Leipzig:
Bergson, Materie u. Gedächtnis.
Racowitz, Gräfin Vera.
Auburtin, Onyxschale.

F. Volekmar, Auslandabteilung F,
in Leipzig:
Fortschritte aus dem Gebiet der
Röntgenstrahlen. Bd. 6. Geb.

Polytechnische Buchh. A. Seydel
in Berlin SW. 11:
Luegers Lexikon der gesamten
Technik. 2. Aufl.
Velhagen & Kl.'s Monatshefte.
Jg. 29/30.

Neumann, Brillen.
Jägers Weltgeschichte. II—IV.
Berger, Jagd- u. Weltreise.

Eggenbergersche Bh., Budapest:
Müller-Breslau, graph. Statik der
Baukonstruktionen. Bd. II, 1./2.
Teil. Geb. Orig.-Einb. Letzte A.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Schubert, Lüftung im Tunnelbau.
*Jahrb., Geneal., d. dt. Adels.
Jg. 1. 1844.

*Friderici, Historia Pinzernar.
Tautenburg. 1721.

*Mitteil. d. Ver. f. Gesch. v. Os-
nabrück. Bd. 5 u. 14.

*Mayer, herald. A.B.C. 1857.

*Cardanus, de vita propria liber.
ed. Naudé. 1643 od. 1654.

*Wolf, Lection. memor. centenar.
1600 od. 1671.

*Springer, Kunstgesch. 5 Bde.

*Aristoteles, Staat. (Langensch.)

*Winterfeld, dt. Dicht. d. lat. M.-A.
*Schmieden, persönl. Stellg. d.
Landesbewohner im besetzt.
Gebiet.

*Jahrbücher, Preuss. Aug. 1916.

*Europa. Chronik f. d. geb. Welt.
1862.

*Wagner, geistl. Stifte in Hessen.
Atlas dazu apart. 4°.

*Liller Kriegszeitg. ab 1. 8. 1915.

*Schlegel, Lucinde, — Schleier-
macher, Briefe. In 1 Bd. Ausg.
Diederichs.

*Brade, illustr. Buchbinderbuch.

*Prediger, der accurate Buchbin-
der. 4 Bde. 1772.

*Wiener, Lohgerberei.

*Lacroix et Seré, Hist. d. l. Cor-
donnerie.

*Janssen, Gesch. d. dt. Volkes.
Bd. 2 u. f. in neu. Aufl.

*Matthäi, Klosterpolit. Heintr. II.
1877.

*Uhlands Werke, v. Schmid u.
Hartmann.

Gutenberg-Buchhdlg. in Berlin:
*Handbuch der Architektur. Kpfl.
Angebote direkt.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
Handbuch neuzeitlich. Wohnungs-
räume. Abt. A. Schlafzimmer.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:
*1 Baensch-Drugulin, Marksteine
a. d. Weltliteratur.

R. Haehfeld in Potsdam:
*1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
Grosse Ausgabe.
Angebote direkt.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:

*Buttlar, Stammbuch. Cassel 1888.

*Callot, Alles von ihm.

*Daumier, Alles von ihm.

*Jean Pauls Werke. Gute ältere
Ausg.

Kemink & Zoon's Boekh., Utrecht:
1 Kattenbusch, von Schleiermacher
zu Ritschl. Geb.

1 Eucken, Thomas von Aquin u.
Kant. Geb.

Kataloge.

Von allen Antiquariatskatalogen
erbitte sofort nach Erscheinen je
3 Exemplare unter Kreuzband
Otto Weiskner
Hamburg I, Hermannstraße 44.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz
lagernden Exemplare von:

Frech, Prof. Dr F., Geologie
Kleinasiens im Bereich der
Bagdadbahn. Ergebnisse eigen-
ner Reisen, vergleichender
Studien u. paläontologischer
Untersuchungen. Mit 20
paläontolog. Tafeln, 3 geo-
logischen Karten, 1 Profil-
tafel und 5 Textbildern.
Gr. 8°. 1916. Geheftet
M 29.20 ord., M 15.15 no.
(Sonderabdruck aus d. Zeit-
schrift d. Deutschen Geolog.
Gesellsch., Bd 68, Jg. 1916.)
Dieses Werk wurde unterm
7. Okt d. J. als Neuigkeit ver-
sandt. Für gef. Erfüllung meines
Ersuchens wäre ich den Herren
Sortimentern sehr verbunden.

Stuttgart, 24. Nov. 1916.
Ferdinand Enke, Verlag.

Zurückerbeten:

= „Skagerrak“ =

von * * *

Ersuchen M 1.—

alle berechtigten Exemplare
innerhalb der für Remission
freigestellten Zeit

(3 Monate nach Bezug)

Müsten & Co.,

Berlin SW. 68.

Dringend wiederholt

bitten wir um gef. umgehende

Rücksendung

aller remissionsberechtigten Exem-
plare von

Müster, Rechen tafeln
16. Aufl. 1916. M. 2.10 no.

Die Rücksendungsfrist läuft (vgl.
unsere Faktur) am 31. Dez. d. J.
ab; nach diesem Zeitpunkt würden
wir bedauern Remittenden nicht
mehr annehmen zu können, da es
wäre wir für **sofortige** Rück-
sendung sehr dankbar.

Leipzig, den 25. Nov. 1916
Beit & Comp.

Alle bedingt gelieferten Exem-
plare von:

Altendorf, Paul, Diplom- und
Handelslehrer: Die Kosten-
und Kalkulationseinrichtung
einer Zentralheizungsfabrik.
IV und 57 S. kl. 8°. 1916.
M 1.50/1.10

sofort zurückerbeten.

München, den 24. 11. 16.

R. Didenbourg.

Umgehend erbitte zurück

alle remissionsberechtigten
Exemplare von:

**Autotechnische
Bibliothek Bd. 14**

**Simon, Das Nutzauto-
mobil.** Geb. M 2.10 no.

Nach dem 20 März 1917
werden keine Remittenden
hier von angenommen.

Berlin W 62,
am 21 November 1916.
Richard Carl Schmidt & Co

Umgehend zu rück

alle bedingt gelieferten:

Chatterton Hill, Irland,
brosch. M 5.—
— do. geb. M 6.—
Moltke, Dänemark.

30 11. 1916.

Karl Curtius Verlag Berlin.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Möglichst sofort ein tüchtiger
jüngerer Gehilfe mit guten buch-
händler. Kenntnissen gesucht
Angebote mit Gehaltsansprüchen
an die
E. Nehfeld'sche Buchhandlung,
Pofen O I, Wilhelmplatz I.

Wegen Erkrankung einer
Gehilfin suche ich mög-
lichst für sofort in Ver-
kauf und Verkehr sehr
gewandten, bestens em-
pfohlenen Gehilfen —

H.rrn oder Dame.

Es handelt sich ev. um
eine Dauerstellung Ang.,
die sofort beantwortet
werden, mit Gehaltsan-
sprüchen, Zeugnisabschr.,
Bild.

Gutenberg-Buchh.,
Berlin W. 50, Tauentzien-
straße 7.

**Tüchtiger
umsichtiger
erfahrener
:: Gehilfe ::
für die Auslieferung
zum 1. Januar
gesucht.**

Berlin.
G. Grote'sche Verlagsbh.

Neuer Verlag, z. Zt. etwa
30 Angestellte, sucht sofort
selbständigen Buchhalter
aus der Branche, der unbedingt
bilanzsicher ist und auch viel-
seitige Tätigkeit durchaus selb-
ständig entfalten kann. An-
gemessene Bezahlung. Auch
tüchtige weibliche Kraft nicht
ausgeschlossen. Nur schriftliche,
aber ausführliche Angebote er-
beten an

Verlag für Sozialwissenschaft
G. m. b. H.
Berlin SW. 68, Lindenstr. 114.

Zu möglichst baldigem Eintritt
suche ich einen tüchtigen Gehilfen,
der mit allen Arbeiten im Buch-
handel vertraut ist.
Angebote mit Gehaltsanspr. u.
Zeugnisausschr. erbeten.
Willy Graf Nachf.
Doeckst a/W.

Zu mögl. bald. Antritt suche
ich für mein Sortiment einen
jung gut empfohl. **Gehilfen
oder Gehilfin.**
Beuthen O/S.
Oscar Baeldner.

Gesuchte
Gehilfen- und Lehrlingsstellen
München.

Für eine bei mir zur Aus-
hilfe beschäftigte junge Dame
suche ich zum 1. Januar oder
früher Stellung in einem
Antiquariat, Verlag oder Sor-
timent. Ich kann die Dame
als fleißige und willige Ar-
beiterin mit sehr guten französi.,
engl. und italien. Sprachkennt-
nissen und Interesse für Katalog-
arbeiten bestens empfohlen.

Dulz & Co.,
Antiquariat, München

Verlag - Bibliothek.
Anfangs der 30 er stehender,
bibliothek. geschulter Mann mit
guten Sprach- und Lit.-Kenntnissen
wünscht sich zu verbessern. Südd.
Bibliothek bevorzugt. Militär d. u.
Angebote an die Geschäftsstelle
des B.-V. unter A. B. H 2235.

Vermifchte Anzeigen.

Druckarbeiten
in jeder Art
und Ausführung
vom feinsten Buntdruck bis
zur billigsten Massenaufgabe
liefert schnell und billig
**Schnelldruck-,
Rotations- und
Segmaschinenbetrieb.**
Angebote unter A. Z. H 345
d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar **E. Bartels, H. Weikensee.**
Greifswalder Dissertationen
liefert schnell und billig
Katzenbuchhandlung J. Bamberg, Greifswald.

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein
zu Leipzig.**
X. ord. Haupt-Versammlung
Freitag, den 8. Dezbr. 1916,
im Wirtschaftsbetrieb
des „Eisenburger Bahnhofes“.
Beginn 9 Uhr abends.
Tagesordnung:
Bericht über die IX. ordentl. Haupt-
versammlung vom 17. Nov. 1916.
1. Mitgliederanmeldungen.
2. Mitgliederaufnahme.
3. Wahl des Kassenprüfers für
das Jahr 1916.
Nach Erledigung der Tagesord-
nung findet Aussprache über Ver-
einsangelegenheiten und berufliche
Fragen statt.
Der Vorstand.

Kunstblätter
z. Ausschmückung d. Ver.-Lokale von
Flug-Vereinen
gesucht. Bitte direkte Angebote an
Wilhelm Karnet, Neustadt-Quardt.

Berlin.
Tüchtiger Sortimentler sucht für
Dezember im Verlag, Sortiment
oder ähnlich Nebenbeschäftigung
ab 5 Uhr nachmittags.
Gef. Angebote unter H 2234 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Text; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Unternehmensvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen, S. 1465. —
Bücher und Geld, S. 1465. — Das Buch in schweren Zeiten, S. 1466. — Kleine Mitteilungen, S. 1467. — Personalnachrichten, S. 1468. — Bibliographischer Teil:
Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 8481. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind, S. 8482. —
Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels, S. 8488. — Anzeigen-Teil: S. 8485-8540.

- | | | | | | |
|--|---|--|--------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Albatros in Wiesb. 8534. | Cruze's Bb. in Bonn. 8538. | Dachfeld in Potsdam 8539. | Veopold's H.-Bb. in Ko- 8537. | Politechn. Bb. H. Zen- 8534. | Zeits. W., 8485. |
| Adersmann's Bb. in 8536. | Crusius in Kaiserst. 8536. | Fagerup 8537. | Yevu & M. 8506. | Staub in Brln. 8534. | Strauch, H., in Ve. 8508. |
| A. V. Kad. Bb. in 8537. | Curtius 8539. | Dartmann, H., in Ve. 8537. | Yenkam- 8506. | Straub in Chemnitz 8535. | Strecker & Schröder 8501 |
| Ampelange'sche Buchh. in 8536. | v. Deder's Verlag 8523. | Dietrich, H., in Ve. 8537. | Zehheit & Th. 8586. | Streller 8538. | Züdtische. Monatsb. 8531. |
| Astorianer Verlag 8502. | Delphin-Verlag 8497. | Feger in Wien 8537. | Zehheit & Th. 8586. | Zufferott 8486. | Zemming, J. & H., 8536 |
| Baer & Co. 8539. | Deubler 8534. | Herbig, Dr. L., in Ve. 8486. | Zornig in Ve. 8536. | Teubner in Ve. 8510. | 8511. |
| Baerckel'sche Bb. 8536. | Deutsche 8537. | Derder in Freiburg i. B. 8496. 8499. | Möser, C., in Ve. 8486. | Thomas, Th., Romm. 8501. | Thiel, W.-G. in Köln 8530. |
| Bard, J., in Brln. 8492. 8493. | Dulz & Co. 8540. | Hermes Verlag 8494. | Manz' Sort. in Wien 8537. | Tromwig & Sohn 8509. | Ullstein & Co. 8539. |
| Bartels in Weiz. 8540. | Dunder, G., in Brln. 8488. | Hef in Brln. 8536. | Marowsky 8535. | Ungelenk 8486. | Verlagsanst. Augustin 8529. |
| Bauhof in Reg. 8537. | Durr'sche Bb. 8500. | Hiersemann 8536. 8538. | Maurische Bb. in Salzbg. 8535. | Verlagsanst. Benziger & Co. 8538. | Verlagsanst. Tyrolia in Innsbr. 8508. |
| Baßermann'sche Verlbh. 8490. 8491. | Ebell 8538. | Hirsch'sche Bb. in Ve. 8502. | Medienburg, G. H., 8537 | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Verst & Comp. 8525. 8539. |
| Bechold & Comp. in 8539. | Eggerberger'sche Bb. 8539. | Holl 8535. | Mediz. Schweizer & Co. 8532. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Veidmar, F., in Ve. 8536. 8539 (2). |
| Besch. 8534. | Enke, J. An. Stu. 8529. 8539. | Höll 8535. | Meißner, C., in Hamb. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Waeldner 8540. |
| Bermühler Verl. U 2. | Enoch, Gebr., 8496. | Hübner Verlag in Dieff. 8522. | Mende in Erl. 8535. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Walzmann's Verl. in Brln.-O. 8534. |
| Beyer, P., in Ve. 8537. | Ernst in Davos 8537. | Hübner, G., Verlag 8502 | Neuffer 8537. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weber, J. J., in Ve. 8519. |
| Bhal & Freund 8535. | Fernau 8539. | Jung, P., in Brln. 8494. 8495. | Neuer, G. G., in Ve. 8533. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Bibliothek d. B.-V. U 4. | Fichtner & Co. 8537. | Markort. Anst. Freitag & B. 8494. 8496. | Noeber, W., in Brln. 8532. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weber, J. J., in Ve. 8519. |
| Blazef & B. 8536. | Firnberg 8536. | Kaufmann's Bb. in Dr. 8486. | Norawo & Sch. 8524. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Bluch, Ed., in Brln. 8509. | Fleischer & Co. 8505. 8535 | Kaufmann's Bb. in Dr. 8486. | Nüller, G., in Brln. 8527 | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weber, J. J., in Ve. 8519. |
| Blod 8536. | Foerster, Fr., in Ve. 8486. | Keimel & J. 8539. | Nuge 8486. 8537. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Boiffere, J. & H., 8536. | Fuhrmann 8536. | Kag 8536. | Raumann, G. J., in Ve. 8535. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Bote & Rod 8502. | Gebethner & Wolff 8537. | Klemm, D., in Ve. 8535. | Reichner, C., in Hamb. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Böttcher & B. U 4. | Geschäftsstelle d. B.-V. 8485. 8534. U 3. | Kocher 8537. | Röndel, C., in Hamb. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Brecher, L. & H. 8536. | Gottschalk 8535 (3). | Kochner'sche Bb. 8537. | Roßner, C., in Ve. 8535. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Breslauer 8535 (3). 8539. | Gräfe & H. 8535. 8536. | Kochler's Ant. in Ve. 8535. 8537. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Brodhaus, R. H., in Ve. 8521. | Graf Nachf. in Hocht 8540. | Krause in Delitzsch 8535. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Bros 8535. | Graph. Gef. Vid & Co. 8506. | Kuhn & Schürch 8538. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Buchhandlungsgehilfen- Verein zu Leipzig 8540. | Graupe 8537. 8538. | Kummer in Herrnhut 8586. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Burgersdijf & H. 8539. | Greiner & Pf. 8508. | Langenscheidt'sche Verlbh. 8508. 8512. 8513. 8514. 8515. 8516. 8517. 8518. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Cassirer, W., 8486. | Grote'sche Verlbh. 8540. | Leipziger Buchbinderei H.-G. U 4. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Central-Anst. in Wien 8538. | Gruber in Nüssen 8537. | Leipziger Buchbinderei H.-G. U 4. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Clot 8537. | Guttenberg-Buchh. in Brln. 8539 (2). | Leipziger Buchbinderei H.-G. U 4. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Coben in Bonn 8535. | | Leipziger Buchbinderei H.-G. U 4. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |
| Coita'sche Bb. Nachf. 8507. | | Leipziger Buchbinderei H.-G. U 4. | Schimdt & J. 8539. | Verlag f. Sozialwissen- schaft 8540. | Weidmann'sche Bb. in Brln.-O. 8534. |

Hierzu zwei Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten 1916, Nr. 22. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen November 1916 (Nachtrag zum Adressbuch für den Deutschen Buchhandel).

mit großer Zeitvergeudung in Regen und Wind vor den Pabentüren anstellen muß. Es ist also das gegebene Weihnachtsgeschenk. Auch manche andere Ware ist wohl nicht teurer geworden, aber dann ist ihre Wertschätzung und Verwendbarkeit gegenwärtig auch nicht eben groß; etliche Luxusartikel z. B., die nur von plötzlich Verreichten gekauft werden können, mögen im Verhältnis nicht teurer geworden sein. Das Buch aber ist die einzige Ware, die, obwohl ihre Wertschätzung und Bedeutung in schweren Zeiten steigt und zunimmt, in dieser schweren Zeit so preiswert geblieben ist wie vordem. Da aber im übrigen das gesamte Preisniveau gestiegen ist, ist das Buch somit im Verhältnis billiger geworden. Es ist also ein ideales Weihnachtsgeschenk für draußen und daheim — ja es ist eines der Mittel zum Siege, denn es hilft geistig durchhalten und die Kraft der Seele stärken, die ebenso nötig ist wie die Kraft des Körpers.

»Da ward in mir Gesang, und helle ward
Mein dämmernd Herz in dichtendem Gebet.«
(Hölderlin.)

E.

Kleine Mitteilungen.

Bitte der Leipziger Bestellanstalt. — Wie jeder andere größere Betrieb hat auch die Bestellanstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig infolge Personalmangels mit Schwierigkeiten bei der Erledigung ihrer Arbeiten zu kämpfen. Um den Betrieb aufrechterhalten zu können, sind Erfakräfte — zum Teil weibliches Personal — herangezogen worden, denen natürlich die Beziehungen der Firmen zu einander, in Sonderheit die Zugehörigkeit der einzelnen Firmen zu den verschiedenen Kommissionären nicht oder doch nicht in dem Maße vertraut sind wie den eingearbeiteten Angestellten, über die die Bestellanstalt vor dem Kriege verfügen konnte. Die Sicherheit und Schnelligkeit — unerlässliche Erfordernisse bei der Verteilung der Schriftstücke und Drucksachen — würden erheblich gesteigert werden können, wenn die Absender sich dazu verstehen wollten, bei allen der Bestellanstalt übergebenen Sendungen den Namen des Kommissionärs — event. in einer leichtverständlichen Abkürzung (Vo = Volkmann, Ko = Kochler, Fle = Fleischer usw.) — in der linken Ecke des Schriftstücks zu vermerken, soweit er nicht — wie bei Verlagzetteln — rasch ins Auge fällt. Diese kleine Mühewaltung würde nicht nur der Bestellanstalt und damit dem buchhändlerischen Verkehr überhaupt, sondern auch den Absendern selbst zugute kommen, denen doch, ebenso wie den Empfängern, an einer ordnungsgemäßen und möglichst raschen Zustellung der Sendungen liegen muß. Wir hoffen daher, daß es nur dieses Hinweises bedarf, um wohlzutun und mitzuteilen.

Jubiläen. — Am 1. Dezember können zwei bedeutende Firmen des Buchhandels auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken: Urban & Schwarzenberg in Wien und Berlin und Fredebeul & Koenen in Essen (Ruhr).

Noch war der Donner der Geschütze von Königgrätz, das den Kampf um die Vorherrschaft in den deutschen Landen zwischen Österreich und Preußen entschied, nicht lange verhallt, da entschlossen sich zwei junge Buchhändler, Ernst Urban und Eugen Schwarzenberg, der eine ein Brandenburger, der andere ein Österreicher, dazu, ein eigenes Geschäft in Wien zu gründen. Sie hatten sich in Leichen bei Karl Prochaska kennen gelernt und waren auch durch Familienbände vereint, da sie zwei Schwestern geheiratet hatten. Die Absicht, ein eigenes Geschäft zu gründen, bestand wohl schon länger bei den Schwägern, aber der entscheidende Anstoß kam von außen. Ein Freund Urbans, Theodor Lemke, Besitzer der unterhaltenden Monatschrift »Der Hausfreund«, bot den jungen Leuten den Vertrieb seines Blattes für Österreich an. Gleichzeitig ergab sich die Gelegenheit, eine österreichische Ausgabe der bei A. Haack in Berlin erscheinenden »Victoria«, einer Moden-Zeitschrift, zu übernehmen, die für Österreich den Titel »Frauenwelt« erhielt. Auf den Vertrieb dieser beiden Zeitschriften bauten die Freunde ihr Geschäft auf. Nach erhaltener Konzession mieteten sie ein Geschäftsflokal in der Maximilianstraße 4 und übertrugen der Firma F. A. Brochhaus, die für sie heute noch tätig ist, ihre Kommission. Mit frischem Mut gingen die jungen Geschäftsinhaber an die Arbeit, die zunächst nur dem Vertrieb der genannten beiden Zeitschriften galt. Im Jahre 1869 folgte dann die Übernahme der Vertretung des Bibliographischen Instituts, damals noch in Hildburghausen, bei dem gerade die 3. Auflage von Meyers Konversationslexikon erschienen war. Mit diesem Werke und Brehms Tierleben wurde ein umfassender Reisevertrieb eingerichtet, wohl der erste Versuch dieser Vertriebsart, der aber so gute Erfolge mit sich brachte, daß die vorwärtstrebenden Inhaber an die Gründung eines eigenen Verlags denken konnten. Sie wählten Medizin und Naturwissenschaft für ihre Verlagstätigkeit, und

am 1. Januar 1872 erschien das erste Heft der »Wiener medizinischen Presse«, die bis dahin vom Herausgeber, Professor Dr. Schnitzler, dem bekannten Wiener Laryngologen, im Selbstverlag herausgegeben worden war, im Verlage von Urban & Schwarzenberg.

So interessant es auch wäre, den weiteren Werdegang des Verlags Schritt für Schritt zu verfolgen, so verbietet doch die Rücksicht auf den Raum ein näheres Eingehen darauf. Die ersten größeren Werke, die herauskamen, waren Albert, Lehrbuch der Chirurgie, das in Lieferungen erschien und bei Ausgabe der letzten Lieferung vergriffen war, ferner Winternitz, Hydrotherapie, Hofmann, Gerichtliche Medizin, Kleinwächters Geburtshilfe usw. Von ganz besonderer Bedeutung für das junge Geschäft war das Jahr 1878, in dem der Plan zu seinem erfolgreichsten Unternehmen, der »Realenzyklopädie der gesamten Heilkunde«, gefaßt wurde. Sie begann 1880 zu erscheinen und war vier Jahre darauf mit dem 15. Bande beendet. Die 4. Auflage ist ebenfalls in 15 Bänden in den Jahren 1907 bis 1913 erschienen. Welche Mühe und Sorgfalt ein solches Unternehmen erfordert, braucht Fachleuten nicht gesagt zu werden; waren es doch zeitweise bis zu 100 Mitarbeiter, die an dem Werke arbeiteten. Von anderen lexikalischen Unternehmen seien noch genannt: »Propädeutisches Lexikon«, herausgegeben von dem Berliner Physiologen J. Gad, »Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker« in 6 Bänden. Ein Gegenstück zur Realenzyklopaedie der gesamten Heilkunde schufen die Verleger in der »Real-Enzyklopädie der gesamten Pharmazie«, 1. Auflage in 10 Bänden, 1886—1891; 2. Aufl. in 14 Bdn., 1904—1914. 1893 folgte dann der »Anatomische Atlas« von Karl Goldt, für den ein Bedürfnis vorlag, da der bis dahin gebräuchliche Atlas von Heilmann den Anforderungen der fortgeschrittenen medizinischen Wissenschaft und dem Unterricht nicht mehr voll genügte.

Das ganz aus dem Wiener Boden herausgewachsene Geschäft hatte mit dem deutschen Buchhandel schon eine engere Fühlung gesucht durch die 1882 erfolgte Errichtung einer Filiale in Leipzig, die aber 1901 wieder eingegangen ist. Der ungeheure Aufschwung, den das neue Deutsche Reich nach dem 70er Kriege genommen hatte, der seinen Ausdruck in einem gesteigerten Schaffen fand, ganz besonders auch auf wissenschaftlichem Gebiete, wurde dann im Jahre 1898 Veranlassung zur Schaffung einer Zweigniederlassung in Berlin, deren Leitung den Prokuristen Eduard Urban, einem Sohne Ernst Urbans, und Gustav Kirstein übertragen wurde. Nachdem letzterer schon nach Jahresfrist ausgetreten war, übernahm Ernst Urban allein die Leitung des Zweiggeschäftes, dem er noch heute vorsteht. Die weitere Entwicklung der beiden Geschäfte gehört der Gegenwart an und braucht hier nicht weiter verfolgt zu werden. Am 5. Juni 1905 war Eugen Schwarzenberg nach einer fast vierzigjährigen erfolgreichen Tätigkeit aus dem Geschäfte ausgetreten, und Herr Ernst Urban hatte seine beiden Zwillingssöhne, die Herren Eduard und Karl als Teilhaber aufgenommen.

Herr Ernst Urban, der zugleich mit dem Ehrentage seines Hauses auch das 50jährige Jubiläum seiner Selbstständigkeit begeht, kann mit großer Befriedigung auf das in dem halben Säkulum Erreichte zurückblicken. Aus kleinen Anfängen hat er seine Firma zu einer der ersten der medizinischen Verlagsbuchhandlungen heranwachsen sehen. Aber auch nach außen ist er fruchtbringender Anreger gewesen, denn auf seinen Rat hin erfolgte in den achtziger Jahren bei den Barsfortimenten in Leipzig die Aufnahme des Vertriebs wissenschaftlicher Werke, der sich inzwischen zu einem bemerkenswerten Zweige dieser Geschäfte ausgewachsen hat. Sein Sohn Herr Eduard Urban bekleidet seit der Ostermesse dieses Jahres die Stelle des 1. Vorstehers des Deutschen Verlegervereins und wirkt so außer für sein Geschäft auch für die Allgemeinheit des Buchhandels.

In anderer Richtung bewegte sich die Tätigkeit der zweiten Jubelfirma, Fredebeul & Koenen in Essen, die sich von Anfang an der katholischen Literatur zuwandte. Das Geschäft wurde von Anton Fredebeul und Hugo Koenen als Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung gegründet. Im Eröffnungszirkular wird schon darauf hingewiesen, daß die neue Firma hauptsächlich der katholischen Literatur ihre Tätigkeit widmen werde, doch erbitte sie auch Novitäten über Philologie, Pädagogik, Medizin, Jurisprudenz, Bergbau- und Hüttenkunde. Dann fährt das Zirkular fort: »Unbedingt verbitten wir uns die Zusendung sowohl in religiöser als in politischer Beziehung destruktiver Werke.« Dieser Satz ist der Leitsatz der Firma geblieben, nachdem sie im verfloffenen halben Jahrhundert gehandelt hat. Schon im zweiten Jahre ihrer Selbstständigkeit wandten sich die Inhaber dem Verlage zu, indem sie 1867 die Essener Volkszeitung gründeten, die gegenwärtig ein hervorragendes Blatt Westdeutschlands ist und in einer Auflage von 80,000 Exemplaren Verbreitung findet. 1873 wurde eine Buchbinderlei angegliedert und 1885 die religiöse Wochenchrift »Die christliche Familie« ins Leben gerufen, die jetzt eine Auflage von 155,000 Exemplaren erreicht hat. Später kamen noch andere

Zeitschriften und Zeitungen hinzu. Der anfänglich kleine Buchverlag bestand in den siebziger Jahren aus einer Reihe aktueller, meist kirchenpolitischer Schriften katholischer Richtung; erst in den neunziger Jahren wurde er erheblich erweitert, indem er sich neben katholischen religiösen Werken auch solchen der schöngeistigen Literatur, der Literaturwissenschaft und Büchern für die Praxis zuwandte.

27 Jahre lang hatten die beiden Inhaber in Gemeinschaft tüchtig geschafft, als 1893 Anton Fredebeul von der Seite seines Freundes durch den Tod hinweggerissen wurde. Sechs Jahre später (1899) folgte ihm Hugo Koenen, und ihre Ehefrauen traten an ihre Stelle. Gegenwärtige Inhaber sind Frau Hugo Koenen, Eduard Buß, ein Schwiegersohn Fredebeuls, und Hugo Koenen Sohn, die das in hoher Entwicklung befindliche Geschäft im Sinne seiner Gründer fortführen.

Den Gedenktag des 25jährigen Bestehens feiert zugleich mit obigen Firmen die Sortimentsbuchhandlung Karl Geier in Grabow (Mecklenburg), die noch heute von ihrem überaus rührigen Gründer geleitet wird.

Den Inhabern der vorstehenden Firmen sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche zu ihrem Ehrentage aus und knüpfen die Hoffnung daran, daß bald friedlichere Zeiten kommen mögen, in denen sie sich mit ungeschwächter Kraft ihren Aufgaben wieder zuwenden können.

Nachricht bei Verzögerungen. — Von einem größeren rheinischen Verleger werden wir gebeten, im Börsenblatt darauf hinzuweisen, daß durch die fattsam bekannten augenblicklichen Verhältnisse weder die Post noch die Eisenbahn so arbeiten kann, wie das in Friedenszeiten möglich ist. Es vergeht hier, schreibt der Einsender, kein Tag, an dem nicht, häufig in erregtem Tone gehaltene Reklamationen einlaufen, die sich auf raschere Erledigung von Postpaketen oder Frachtpaketen beziehen. Niemand scheint es bekannt zu sein, daß Postpakete von hier nach dem Norden Deutschlands häufig 5 bis 6 Tage brauchen, daß Frachtpakete Sperren bestehen, und daß Lebensmittel heute vor allen anderen Gütern befördert werden. Man erwartet immer noch eine Beförderung wie in Friedenszeiten und verursacht sich und anderen durch unnötige Schreibereien Ärger und Zeitverlust, die um so stärker ins Gewicht fallen, als die zur Verfügung stehenden Hilfskräfte weder quantitativ noch qualitativ den Anforderungen entsprechen.

Zur Erziehung des Publikums. — Wie uns die H. Kräuter'sche Buchhandlung (Julius Stern) in Worms mitteilt, hat sie in ihrem Laden folgendes kleine Plakat an mehreren Stellen aufgehängt:

Bitte
wegen Personalmangels und Arbeitsüberlastung
keine Auswahlendungen,
keinen Umtausch
verlangen zu wollen.

Weihnachts-Bestellungen frühzeitig erbeten.

Exemplare dieses Plakats stellt die Kräuter'sche Buchhandlung in Worms den Kollegen zum Preise von 20 Pfg. zur Verfügung.

Bekanntmachung, betreffend wirtschaftliche Vergeltungsmaßnahmen gegen Italien. Vom 24. November 1916. — Im Wege der Vergeltung wird auf Grund des § 7 Abs. 2 der Verordnung, betreffend Zahlungsverbot gegen England, vom 30. September 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 421), des § 4 Abs. 2 der Verordnung über die Anmeldung des im Inland befindlichen Vermögens von Angehörigen feindlicher Staaten vom 7. Oktober 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 633) und des § 9 der Verordnung, betreffend die zwangsweise Verwaltung französischer Unternehmungen, vom 26. November 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 487) folgendes bestimmt:

§ 1.

Zahlungen nach Italien, nach den italienischen Kolonien und auswärtigen Besitzungen sowie nach den von italienischen Streitkräften besetzten Gebieten mittelbar oder unmittelbar in bar, Wechseln oder Schecks, durch Überweisung oder in sonstiger Weise zu leisten, sowie Geld oder Wertpapiere mittelbar oder unmittelbar nach den bezeichneten Gebieten abzuführen oder zu überweisen, ist verboten, wenn solche Zahlungen, Abführungen oder Überweisungen Handelsgeschäfte im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind, oder wenn sie erfolgen

1. zur Erfüllung von Geschäften, die für einen Teil oder für beide Teile Handelsgeschäfte im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind,
2. zur Einlösung von Wechseln oder Schecks,
3. auf Schuldverschreibungen des Reichs oder eines Bundesstaates, die vor dem 31. Juli 1914 ausgestellt sind.

§ 2.

Die Vorschriften des § 1 Abs. 2 sowie der §§ 2 bis 7 der Verordnung, betreffend Zahlungsverbot gegen England, vom 30. September 1914 finden auch gegenüber den im § 1 bezeichneten Gebieten Anwendung. Die Stundung gilt nur insoweit, als es sich um Ansprüche aus Geschäften oder Wertpapieren der im § 1 Nr. 1 bis 3 der gegenwärtigen Verordnung bezeichneten Art handelt: Für die Frage, ob die Stundung gegen den Erwerber wirkt (§ 2 Abs. 2 der Verordnung), kommt es ohne Rücksicht auf den Wohnsitz oder Sitz des Erwerbers nur darauf an, ob der Erwerb nach dem 30. April 1916 oder vorher stattgefunden hat.

Soweit in der Verordnung vom 30. September 1914 auf den Zeitpunkt ihres Inkrafttretens verwiesen wird, tritt der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung an die Stelle.

Die Vorschriften des § 6 Nr. 2, 3 der Verordnung finden keine Anwendung.

§ 3.

Die Vorschriften der §§ 5 bis 11 und des § 13 der Verordnung über die Anmeldung des im Inland befindlichen Vermögens von Angehörigen feindlicher Staaten vom 7. Oktober 1915 finden auf das Vermögen italienischer Staatsangehöriger Anwendung.

§ 4.

Die Vorschriften der Verordnung, betreffend die zwangsweise Verwaltung französischer Unternehmungen, vom 26. November 1914 in der Fassung der Verordnung vom 10. Februar 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 89) werden auch gegen italienische Staatsangehörige für anwendbar erklärt.

§ 5.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung, hinsichtlich der Strafbestimmungen jedoch erst mit dem 27. November 1916 in Kraft.

Berlin, den 24. November 1916.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

Dr. Helfferich.

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 264 vom 24. November 1916.)

sk. Kreditbetrug. Urteil des Reichsgerichts vom 21. November 1916. (Nachdruck verboten.) — Der Invalide Heinrich Teupe wurde vom Landgericht Münster am 25. August zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Er hatte bei dem Leipziger Buchhändler Max Lippold ein mehrbändiges Werk im Werte von 80 Mk. auf Abzahlung gekauft. Die Raten wurden jedoch nicht bezahlt, und eine versuchte Pfändung scheiterte daran, daß er die Bücher nicht mehr besaß. Das Gericht war der Ansicht, daß er sich von vornherein mit der Absicht getragen habe, die Zahlung nicht zu leisten, und hielt darum den Tatbestand des Betrugs für gegeben. Das Reichsgericht schloß sich dieser Anschauung an, denn es verwarf die vom Angeklagten eingelegte Revision. (Aktenzeichen: 5 D. 495/16.)

Personalmeldungen.

Gefallen:

am 18. November in Frankreich in den heißen Kämpfen der letzten Monate Herr Alfred Müller, ein junger, zu den besten Hoffnungen berechtigender Gehilfe des Hauses G. G. Wallmann in Leipzig.

Kriegsauszeichnung. — Der Sultan hat Herrn M. Max Lippold in Firma G. G. Weimann und Akademische Buchhandlung M. Max Lippold in Leipzig, die Silberne Medaille des Roten Halbmondes verliehen.

Emile Verhaeren †. — Dem »Allgemeinen Handelsblatt« wird aus Paris gemeldet, daß der belgische Dichter Emile Verhaeren, der nach Rouen gekommen war, um dort einen Vortrag zu halten, auf der Rückreise nach Paris von einem Eisenbahnzug überfahren und getötet wurde. Der Dichter stand in seinem 62. Lebensjahre. Sein erstes Gedichtbuch erschien 1883 unter dem Titel: »Les Flamandes«; wenige Jahre darauf folgten: »Les Contes de Minuit« und »Les Moines«, »Les Soirs«, »Les Débâcles« und Ende der neunziger Jahre die Dramen »Les Rubes«, »Le Cloître« und 1909 »Helene de Sparte«, von denen einige in Belgien, Paris und verschiedenen deutschen Städten aufgeführt worden sind. Seit 1911 hat er in Deutschland und Österreich verschiedentlich Vorträge gehalten und aus seinen lyrischen Werken rezitiert. Leider gehörte der Dichter zu denen, die von Anbeginn des Krieges an blindwütig gegen Deutschland gehetzt haben.

Wiederholt

erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß die gesamten bibliographischen Unternehmungen der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung seit 1. Januar 1916, ausschließlich der Verlagsvorräte, auf den Börsenverein übergegangen sind.

Einsendungen von Neuigkeiten und redaktionelle Zuschriften sind an unsere Bibliographische Abteilung*) zu richten, während Bestellungen auf das

Wöchentliche Verzeichnis

Halbjahrsverzeichnis

Deutsche Bücherverzeichnis

durch unsere Verlagsabteilung erledigt werden.

Bemerken möchten wir nochmals, daß der Vierteljahrs-Katalog sowie die Vierteljährlichen Fach-Kataloge und das Verzeichnis der Deutschen Kriegsliteratur nicht fortgesetzt werden.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Orth, Syndikus.

*) Anschriftzettel können kostenlos von uns bezogen werden.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei



Leipzig

Gegr. 1868

Fernspr. 1193

Die Bibliothek des Börsenvereins

besitzt neben anderen Sammlungen auch eine Sammlung buchhändlerischer Signete. Ihr Hauptwert liegt in den Signeten der alten und älteren Zeit; mit den Jahren gegen 1890 hin hört sie ganz auf. Aber auch unsere Gegenwart wird einst Vergangenheit sein. Die Bibliothek läßt deshalb an alle Angehörige des Buchhandels und des Buchgewerbes die Bitte ergehen, ihr

1 Exemplar jedenfalls ihres gegenwärtigen Signets

gütigst zugehen lassen zu wollen. —
Hora ruit — bis dat qui cito dat.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche

⌘ Gegründet 1864 ⌘

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Große Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel



Vieftache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Buaga Leipzig :: :: :: Grosser Preis

Künstler-Kolonie-Ausstellung

Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille



Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crusiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266

Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491